KLASSIK SPEZIAL 2026

modell fahrzeug

3 | 2026
Mai
Juni

www.modellfahrzeug.de

€ 8,90
H10605
Deutschland: € 8,90
Österreich: € 10,00
Schweiz: sFr 14,50
BeNeLux: € 10,20
Italien: € 12,00

AUSGEKOCHT!
Das Opel-Ei in 1:43 von Autopioneer

QUATTROPORTE
KK-Scales Maserati-Viertürer in 1:18

BBURAGO-BOLIDE
Ferrari F80 in 1:18 zum Schnäppchenpreis

Sonnenscheinchen

MGA & Fiat Barchetta von Norev in 1:18

BIEDERBRAVER RALLYE-SIEGER
Ford 20M von MCG in 1:18

FETTER DTM-FASTBACK
Mustang GT3 in 1:18 von Werk83

PAUL G. LANG
„1:64 hat absoluten Sucht-Faktor!“

Wiking: Der geht auf’s Haus

JETZT NEU!

Sammlung
MODELLFAHRZEUGE

FASZINATION MINIATUR!

ÜBER 8.000 MODELLFAHRZEUGE

zeigen auf faszinierende Weise, wie groß Leidenschaft im Kleinen sein kann.

PS.SPEICHER

EUROPAS GRÖSSTES OLDTIMER- UND ERLEBNISMUSEUM

#psspeicher
ps-speicher.de

Jetzt entdecken!

KLASSIK SPEZIAL 2026

Dauerbrenner

Der Sonderteil Klassik Spezial von MODELL FAHRZEUG ist in diesem Jahr rekordverdächtige 32 Seiten stark. Zufall? Eher das genaue Gegenteil: Denn Klassiker haben auch 2026 in der Modellautowelt das Zeug zum Dauerbrenner und sind gerade deshalb für alle Hersteller ein interessantes Thema.

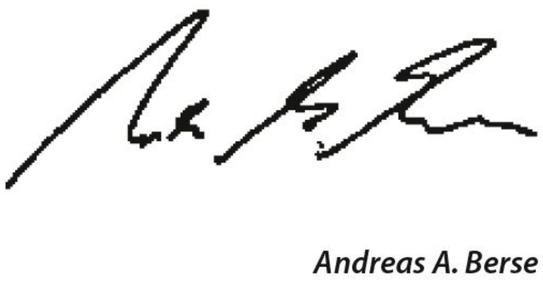
Alt kann anders cool sein

Aber auch die Klassikerwelt hält haarsträubende Überraschungen parat. Auf Seite 40 entdecken Sie, liebe Leser, eine etwas andere Renault Dauphine, die einen GTI-Motor hat, Ottomobile in 1:18 nachbauen und Puristen zum Kopfschütteln anregen wird. Egal: Der Spaß muss einfach sein! Genau so wie der Cannonball-Lamborghini mit den zwölf Auspuffendrohren und doppeltem Frontspoiler, den Kyosho in 1:18 plant (Seite 56) und zu dem zwei Ladys eine tolle Geschichte erzählen. Dazu mischen wir einen Ford

20M in ganz verschiedenen Versionen von MCG, der sogar die East African Safari Rallye gewonnen hat (Seite 48), ein 1:8-Modell mit sechs Rädern, aber nur einem Sitz (Seite 64) und einen R.A.G., den es nie gegeben hat (Seite 60), der aber schon in 1:43 debütiert. Unsere Titelhelden sind der Fiat Barchetta und der MGA (Seite 8), die Norev in 1:18 mit beweglichen Türen und Hauben plant. Bessere Frühlingsboten gibt es wohl kaum.

Ein Maßstabs-Oldie schaltet hoch

Außerdem reden wir mit Paul G. Lang (Seite 82) über einen Maßstab, der dank Matchbox und Hot Wheels längst selber ein Oldtimer ist, aber gerade in Asien ganz groß neu herauskommt und dabei ist, die Modellautowelt global zu verändern: die Baugröße 1:64. Vom Taschengeldflitzer bis hin zur limitierten Rarität finden gerade diese Modelle, die angenehm in der Hand liegen, immer mehr Fans und könnten – so eine Essenz aus dem interessanten Interview mit dem Minichamps-Erfinder – irgendwann das neue 1:43 werden. Wir werden das genau beobachten!



Andreas A. Berse

Der Maßstab 1:64 erlebt gerade seinen zweiten Frühling und zeigt großes Potenzial

Fotos: M. Bolsinger (1), Hot Wheels (1)

modell fahrzeug

14
Der Ferrari F80 von Bburago in 1:18 aus Die Cast ist trotz gelungener Details ein Pfennigfuchser. Ein PS kostet gerade einmal sechs Cent.

Titel

MGA und Fiat Barchetta
von Norev in 1:18 ..... **8**

Sammeln

Restart der Minichamps-Serie in 1:64 ..... **12**

Ferrari F80 von Bburago in 1:18 ..... **14**

'25 Ford Mustang GTR DTM
von Ixo/CK-Modelcars in 1:18 ..... **16**

'65 Porsche 911 Targa von Welly in 1:36 und 1:24 **61**

Interview mit Henk Koop zum Porsche Collectors Day 2026 ..... **71**

Neue Strategie bei Schuco **72**

Renn-Ikonen von Brekina in 1:87 ..... **73**

Alpine A424 von Solido in 1:18 ..... **74**

Wiking-News Februar/März in 1:87 ..... **76**

Neuheiten von Porsche Lifestyle in 1:43 & 1:18 **80**

Sondermodelle in 1:87 ..... **86**

H0-Panorama **88**

Wikings Bauhaus
Die Geschichte des Landhauses in 1:87 ..... **92**

61
Welly baut auch für das Porsche-Museum in Zuffenhausen den Ur-Targa des 911 in 1:36 und 1:24 aus Die Cast nach

Klassik Spezial

Michael Stoscheck
Die Sammlung des Rallyefahrers 34

Opel-Ei Das Stromlinienauto von Autopioneer in 1:43 42

Klassik Spezial News 44

„La Brute“ von Ottomobile in 1:18 46

Intermodellbau Dortmund 2026 ... 47

Ford 20M von MCG in 1:18 48

Volkswagen Käfer „Polizei“
von Schuco in 1:18 50

VW Golf II GTI 16V von Solido in 1:18 52

Ferrari 512 BB Le Mans
von Tecnomodel in 1:18 54

Lamborghini PL 400 S „Cannonball“
von Kyosho in 1:18 56

Mercedes-Benz 300 SL Rallye
von CMC in 1:18 58

R.A.G. von Franstyle in 1:43 60

Maserati Quattroporte und Toyota Hilux von KK-Scale in 1:18 62

Tyrrell P34 von Spark in 1:8 64

Modellbau

‘70 Porsche 917 KH von Ixo Collections in 1:8, Teil 2 28

Boxenstopp 32

Slotracing

Slotracing-News 78

34 In der Modell-Sammlung des Rallye-Europameisters Michael Stoschek parkt auch dieses 1:5-Modell des Lancia Stratos als furioses Einzelstück

52 Der VW Golf GTI II als 16V ist Solido ein wunderbares 1:18-Modell aus Die Cast wert

Rubriken

Starter 3

Da war noch was: Hans Herrmann und der ‘70 Porsche 917 KH in 1:18 6

News 18

Sammelsurium: NSU Max und Super Lux von Schuco in 1:10 30

Kleinserieninsider: Neue Bugatti Type 59 von Le Mans Miniatures und Pantheon in 1:43 31

Kreisverkehr: Interview mit Paul G. Lang über die 1:64-Serie von Minichamps 82

Was wo los ist: Termine 84

Gerüchteküche: Porsche 911 (991.2) GT3 RS mit Weissach-Paket von Autoart in 1:18 85

Das Detail: Pagani Zonda Tricolore von Almost Real in 1:18 90

Ein Auto-Bild: Porsche Carrera 911 (992.1) von Minichamps in 1:43 95

Mein Lieblingsmodell: Teil 65 96

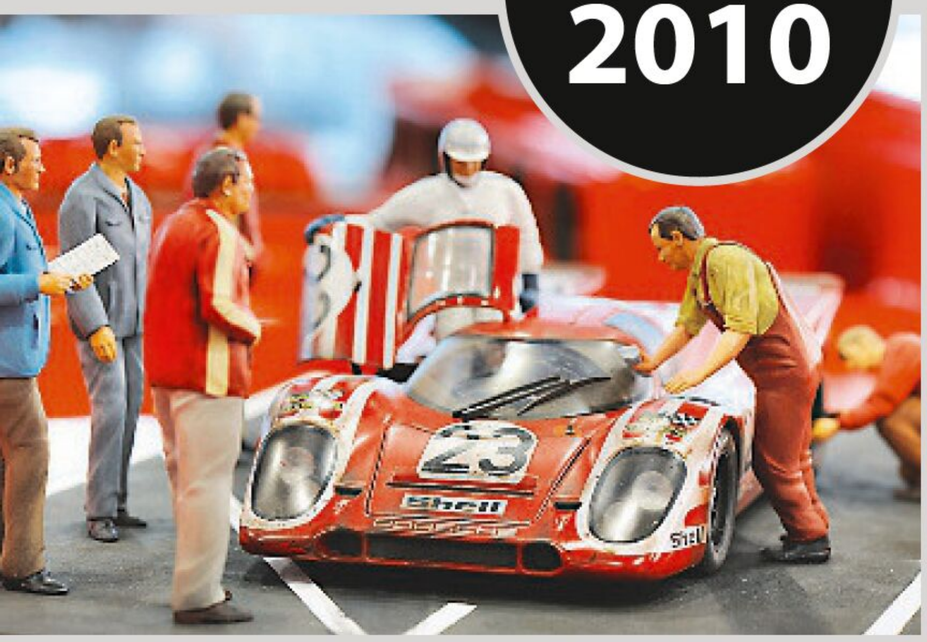
Letzte Seite: Porsche 911 R von Amalgam in 1:8 98

60 Kennen Sie den R.A.G.? Wir frischen Ihr automobiles Wissen in 1:43 gerne etwas auf.

Fotos: C. Hoffmann (2), M. Bolsinger (2), Momaco (1)

Da war noch was!

Aus dem Jahr 2010



Hans Herrmann und der ‘70 Porsche 917 KH in 1:18

Ein Großer

Im Jahr 2010 gelang uns eine unvergessliche Reportage um Le-Mans-Sieger Hans Herrmann und die Macher des ersten Porsche-Gesamtsiegs anno 1970.

Was für ein Tag! 2010 trafen sich im Porsche-Museum Hans Herrmann, der Le-Mans-Held von 1970 (unten, Zweiter von rechts), und die Macher des 917er-Siegs: Peter Falk, Helmut Flegl, Werner Enz, Günther Gutekunst und Gerhard Küchle. Das Aufmacher-Bild zeigt dieses Team zusammen mit einem 1:18-Modell des Siegerwagens mit der Nummer 23 von Autoart samt Figuren. Alle hatten jede Menge Spaß an der Verkleinerung.

Als wir im Eröffnungsjahr des neuen Porsche-Museums in Zuffenhausen unsere Preisverleihung zum Modellfahrzeug des Jahres feiern durften, war Hans Herrmann, mein ganz persönlicher Rennheld, Interviewpartner auf der Bühne. Ich stellte ihm drei Fragen und ließ ihn einfach erzählen. Denn ich sah im Publikum, wie spannend diese Geschichten für unsere Gäste waren. Herrmann endete dann mit dem Satz: „Jetzt hab ich Sie gar nicht mehr zu Wort kommen lassen.“ Manchmal ist weniger mehr, auch beim Fragen. Am 9. Januar hat das Herz des Racers aus Stuttgart für immer aufgehört zu schlagen. Die beiden Begegnungen bleiben für immer unvergesslich.

Andreas A. Berse

Fotos: Markus Bolsinger

MINICHAMPS®

BMW i7 M70 / M3 - 2024

Scale 1:18

110 023702 BMW i7 M70 (G70) - 2024 - WHITE METALLIC

110 020220

110 020221

110 020222

110 023700

110 023701

110 020220 BMW M3 - 2024 - MATT BLUE METALLIC
110 020221 BMW M3 - 2024 - GREY METALLIC
110 020222 BMW M3 - 2024 - YELLOW

110 023700 BMW i7 M70 (G70) - 2024
GREY METALLIC
110 023701 BMW i7 M70 (G70) - 2024
BLUE METALLIC/BLACK METALLIC
110 023702 BMW i7 M70 (G70) - 2024
WHITE METALLIC

MINICHAMPS GmbH & Co. KG - Postfach 50 05 05 - D-52089 Aachen - info@minichamps.de - www.minichamps.de

Fiat Barchetta und MGA von Norev in 1:18

Frühlingsboten

Eine rassige Italienerin und ein knorriger Brite locken bei Norev in 1:18 den postkartenblauen Himmel aus der Reserve und sorgen für Frühlingsgefühle.

Was für ein Weihnachtsgeschenk! Am Heiligabend 1990 erhielt der Fiat-Designer Andreas Zapatinas den Auftrag, einen Spider zu entwerfen. Auf der Bodenplatte, die später der Punto besaß. Das Ergebnis kam 1995 unter einem Namen auf den Markt, den schon Ferrari benutzt hatte: Barchetta! Ein kleines zweisitziges Cabriolet, das formal jene Raffinesse in Überdosis besaß, die uns alles vergessen ließ. Sogar, dass die Technik eine Diva war.

Im All-open-Trimm ist die Barchetta bisher eine schmerzliche Lücke im 1:18-Fuhrpark, die Norev im zweiten Halbjahr schließen wird. Für sagenhafte 79,95 Euro gibt es bewegliche Türen und Hauben sowie lenkbare Vorderräder. Das Fotomuster zeigt noch nicht ganz das exakte Giallo Ginestra, wohl aber schon sehr gute Spaltmaße. Die silbern aufgedruckten Verkleidungen für die optionalen Nebelscheinwerfer tragen in Serie dann auch den Karosserielack, und die Kunststoffpartien im Motorraum sowie an den Türinnenteilen werden noch besser decken. Schon in Topform sind die Stahlfelgen und der filigrane Unterboden mit dem silbernen Auspufftrakt. Das Interieur glänzt mit fein skalierten Instrumenten, und es gibt ein aufsetzbares Softtop. Grazie mille, Norev!

Fotos: C. Hoffmann

Die Barchetta startet bei Norev in Gelb, der MGA debütiert als 1:18er in Weiß und Grün. Türen und Hauben sind beweglich.

Die ginstergelbe Barchetta zeigt perfekte Spaltmaße, und auch hier hat sich Norev um einen detaillierteren Motor bemüht

„We are amused" könnte die Headline für den zweiten Teil der Story sein. Aber: Als BMC 1955 den MGA vorstellte, brach der neue Roadster radikal mit Traditionen und erntete deshalb nicht nur Lob. Heute zählt er zu den Geheimtipps beim Thema britische Roadster.

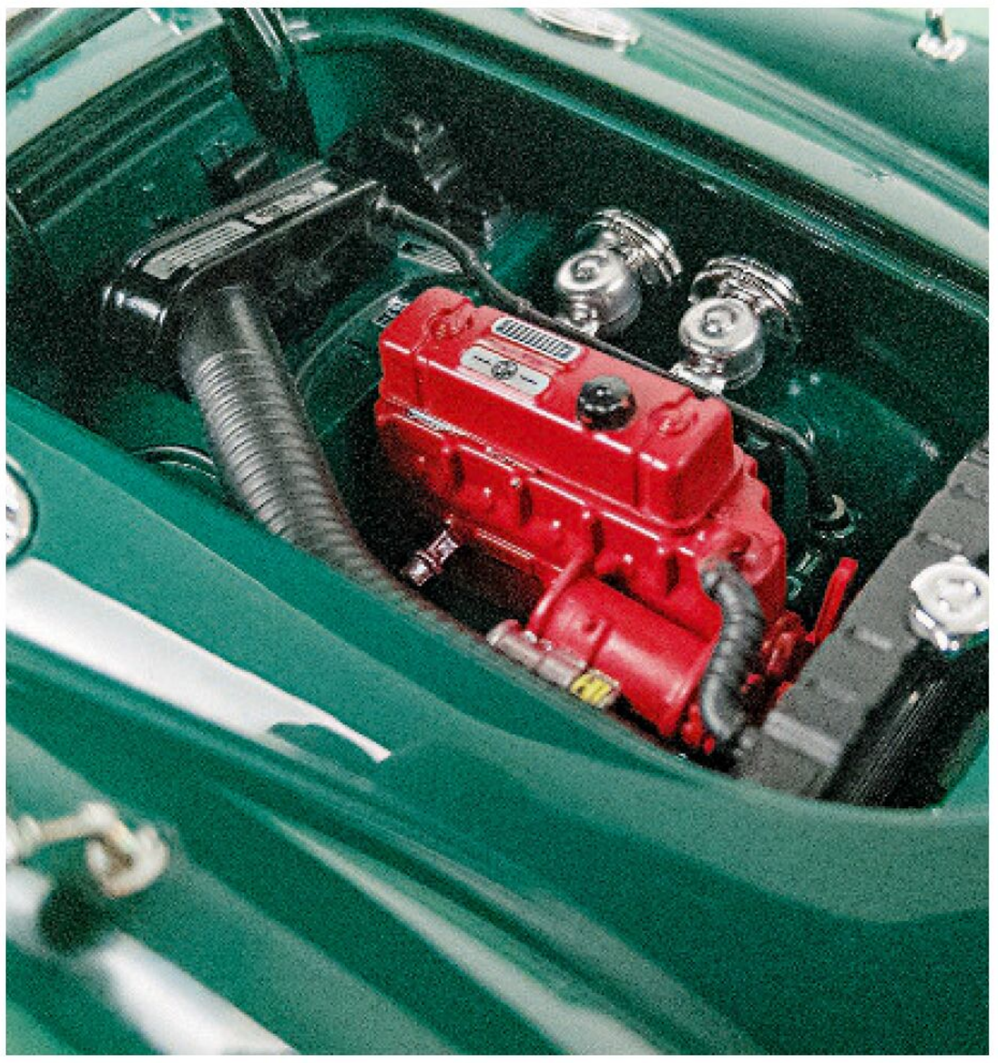
Auch diesen Klassiker baut Norev im All-open-Trimm und überrascht dabei gleich doppelt. Die Haubenscharniere sind vorbildgerechte Hingucker. Und der Motor, ein 1500er mit Doppelvergaser und rotem Block, unterstreicht, dass detaillierte Motorräume bei den Franzosen ab sofort zu den Lastenheften gehören – inklusive diverser Warn- und Wartungszettelchen. Und das Armaturenbrett verdient hier seinen Namen, punktet mit vier schönen Runduhren und einer respektablen Schaltersammlung samt UKW-Radio.

Der Roadster in Old English White startet im Web, der in British Racing Green für 89,95 Euro kommt ab Juli zu den Fachhändlern. Beide erhalten eine verchromte Gepäckbrücke auf dem Kofferraumdeckel als Extra. Denn im flachen Heckabteil des Originals machte sich das Reserverad extrabreit. Der MGA trägt satt glänzende Chromteile, die ihn mächtig herausputzen. Norev entwickelt sowohl die filigranen Spei-

Auffällig am MGA Roadster von Norev sind die filigranen Scharniere sowie der fein gemachte Motor unter der Fronthaube

chenräder als auch die robusten Stahlfelgen mit verchromten Radkappen. Auch beim Thema Rückspiegel sind mehrere Konfigurationen aus der Form machbar. Ein Softtop wird dem MGA in 1:18 aber nicht beigelegt.

Beide Roadster zeichnen sich außerdem durch präzise eingefangene Proportionen aus. Denn die passende Originale hat Norev mit hohem Aufwand digitalisiert und die so gewonnenen CAD-Daten brillant in eine 1:18-Form verwandelt. Sowohl die Fiat Barchetta als auch der MGA waren bei ihren Debüts preiswerte Einstiege in den Genuss des Offenfahrens. Das gilt für ihre 1:18-Interpretationen von Norev ebenso. *Andreas A. Berse*



Power-Brite

Kein Roadster, aber ein knackiger Power-Brite: Mattel kündigt in seiner Brick-Serie einen 1:16-Bausatz des Aston Martin Vantage GT3 von 2024 an. Dem Bausatz liegt, wie immer bei diesen Produkten, auch ein passend eingefärbtes 1:64-Modell von Hot Wheels aus Die Cast bei. Preis: 50 Euro.

‘25 Formel-1-Modelle von Minichamps in 1:64

Paul‘s Position

Im Jahr 1993 verkaufte Minichamps den ersten 1:64-Monoposto. Jetzt rollen wieder Formel-Boliden von Paul G. Lang aus der Aachener Box.

Was mit Michael Schumacher ab 1993 funktionierte, mit Straßenfahrzeugen etwas später aber nicht so gut, steht nun in der Charlottenburger Allee 49 wieder auf der Agenda: eine 1:64-Serie (siehe auch Interview Seite 82). Schon in der letzten Ausgabe zeigte MODELL FAHRZEUG als erstes Fachmagazin die Minichamps-Geheimnisse im alten Hot-Wheels-Maßstab, jetzt enttarnen wir die streng gehütete F1-Strategie der Aachener.

Der Schritt war logisch, denn mit Michael Schumacher war das Thema 1:64 vor mehr als 30 Jahren sehr erfolgreich. Siegertypen gehen also, und die stehen auch beim Restart in der Königsklasse im Fokus. So der letztjährige Gewinner der Konstrukteursweltmeisterschaft MCL39 von McLaren in den Fahrerversionen Oscar Piastri und Lando Norris. Dem Fahrerchamp Lando Norris und dem weißen Red Bull vom Japan-GP widmen die Aachener je eine Sonderversion mit Figurine und zwei Pitboards (je 32,95 Euro).

Den Vize-Monoposto des Vierfach-Weltmeisters Max Verstappen gibt es solo in Normalo-Blau als Siegerwagen RB21 aus dem GP in der Emilia-Romagna, zunächst flankiert von zwei Einsitzern des Teamkollegen Yuki Tsunoda. Der tritt auch in weißer Japan-Version an. Alle „normalen“ 1:64er aus der F1 kosten 25,95 Euro. Dieses Starterfeld ist bereits ausgeliefert. *aab*

I’ll be back: Nach 1993 drückt Minichamps in Sachen 1:64-Modelle aus der Formel 1 jetzt den Restart-Knopf

Fotos: : C. Hoffmann

Das Formel1-Starterfeld in 1:64 besteht zunächst aus dem Weltmeisterauto McLaren MCL39 und dem Red Bull RB21

Asien-Elfer

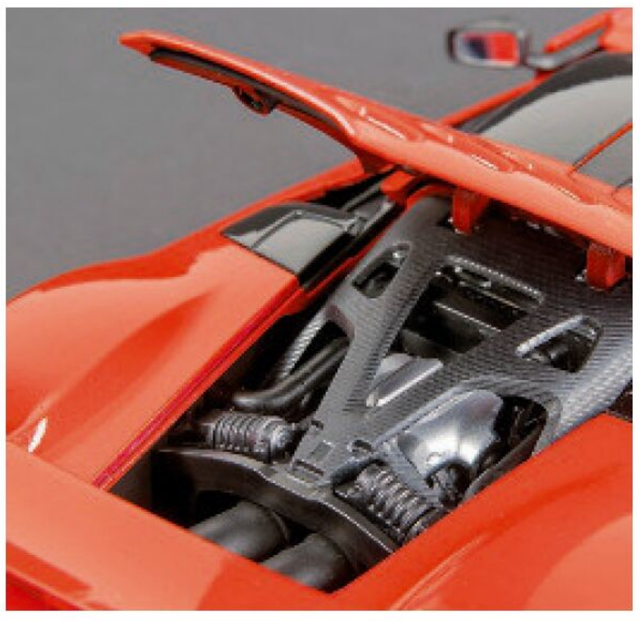
Ebenfalls noch geheim: Für 7-Eleven in Asien hat Minichamps diese vier Porsche-Elfer in der Baugröße 1:64 aus Die Cast auf Maß geschneidert. Sonderversionen werden den Hype in dieser Baugröße also von Anfang an begleiten. Verkaufspreise: um die 20 Euro.

‘25 Ferrari F80 von Bburago in 1:18

6 Cent pro PS

Rund 3000 Euro kostet beim echten Ferrari F80 ein PS. Bei der 1:18- Version von Bburago ist die Pferdestärke frappierend günstiger.

Fotos: C. Hoffmann



Beeindruckend ist die Dekoration des Interieurs. Tolles Feature: Der Heckflügel lässt sich originalgetreu ausfahren.

Den 1200-PS-Bollermann Ferrari F80 kriegt Bburago mit vielen Finessen in 1:18 klein. Der Preis ist ein Schnapper.

Rund 3,6 Millionen waren beim Verkaufsstart für einen Ferrari F80 fällig. Da kostet jedes der 1200 PS exakt 3000 Euro. Trotzdem war das Hypercar in zwei Tagen ausverkauft. Beim 1:18-Modell von Bburago aus der Serie„Race & Play“ kostet eine Pferdestärke gerade einmal sechs Cent. Denn: Für 72,99 Euro Verkaufspreis steht die Neuheit im Regal. Und zwar zunächst in den beiden Farben Giallo Triplo Strato und Rosso Scuderia, bürgerliche Namen: Gelb und Rot.

Das ist mal eine Ansage! Und trotz des erstaunlichen Preis-Leistungs-Verhältnisses umschifft die Neuheit die wichtigste technische Klippe des Hypercars aus Maranello en miniature mit Grandezza: die beiden beweglichen Türen. Denn beim Original klappen sie nicht nur im 45-Grad-Winkel nach oben, sondern öffnen auch komplett mit den Schwellerteilen. Da vorne außen noch ein Endstück des Winglets angebracht ist, wird solch eine Tür nicht gerade zur leichten Übung für die 1:18-Ingenieure.

Wir haben verstanden: Bburagos 1:18er sind schon lange kein Spielzeug mehr, sondern „Collector‘s Items“ – nur eben erstaunlich preiswerte. Das wird beim F80 auch in Sachen Felgen und Scheibenbremsen sichtbar. Gut, der hybride Motor versteckt sich unter einer originalgetreu gravierten Kunststoffschale, aber im Interieur ist die Bedruckung in den Bedienkonsolen und Instrumenten schon ein Hingucker.

Der Vor-Vor-Vor-Vorgänger F40 schuf den legendären 1:18-Ruf für die damals noch in Norditalien beheimatete Firma, der jetzt ausgelieferte F80 von asiatischen Werkbänken beamt diesen Anspruch überzeugend in die Gegenwart. Mit glaubhaften 1200 PS unter der Haube. *Mille Duecento*

Grello-Duo

Das ist der doppelte Coup von Bburago für 2026: Die Modellauto-Legende liefert den ikonischen Manthey-Elfer aus, den gelben „Grello“ in 1:43 (17,50 Euro) und 1:24 (29,50 Euro). Die größere der beiden Die-Cast-Miniaturen hat bewegliche Türen. Und: Bei der Dekoration hat Bburago ganze Arbeit geleistet.

‘25 Ford Mustang GT3 DTM in 1:18

Haupt-Sache

Seit 2025 setzt das Haupt Racing Team den Ford Mustang GT3 in der DTM ein. Jetzt kommen 1:18er auf Ixo-Basis mit geschlossener Karosserie.

Nicht schlecht für das Rookie-Team. Haupt Racing gelang in der Startsaison mit dem Ford Mustang immerhin ein fünfter Platz dank Arjun Maini auf der Noris und auf dem Red-Bull-Ring sowie Platz 15 in der Gesamtwertung. Das ist mehr als ein Achtungserfolg. Und Publikumslieblinge sind die Sound-Ghettoblaster Mustang sowieso.

Kein Wunder, dass im April auch die ersten drei Versionen des DTM-Fastbacks mit 5,4-Liter-V8 in 1:18 an den Start gehen. CK-Modelcars und der Paddock Legends Shop lassen sich das Trio auf Basis des Die-Cast-Modells von Ixo auf Maß schneidern. An den Start gehen die blau-gelbe Version von Arjun Maini mit der Startnummer 36 und der entweder schwarze oder weiße Renner mit der 64 von Fabio Scherer.

Die Ixo-Basis liefert ein Tourenwagen-Coupé mit schlüssigen

Fotos: CK-Modelcars

Auch in Sachen Dekoration können sich die drei unterschiedlichen Ford Mustang DTM von 2025 richtig gut in Szene setzen

Dreimal Le Mans

Exklusiv nur für CK-Modelcars baut Ixo zum selben Preis die Le-Mans-Mustang aus der Saison 2024 von Proton Competition mit der gelben 44, der hellblauen 77 und der schwarzen 88 nach. Die Nummer 88 wurde immerhin Dreißigster. Diese Die-Cast-Miniaturen mit ansprechender Racing-Dekoration sind bereits lieferbar.

Proportionen, sauber eingesetzten Fensterteilen, Front- und Rückleuchten sowie Aerodynamik-Hilfen von winzigen Frontflaps bis zum riesigen Heckflügel. Dazu kommt ein vielfach dekoriertes Tourenwageninterieur samt Überrollkäfig. Auch die Außendeko kann sich sehen lassen. Da ist jedes Logo am rechten Platz. Das begehrte DTM-Trio startet im Frühjahr für 79,95 Euro. *aab*

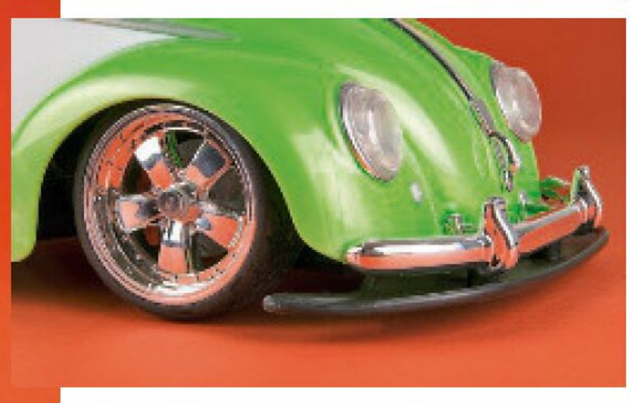
„1988 fuhr der erste DTM-Mustang, jetzt folgen die aktuellen GT3."

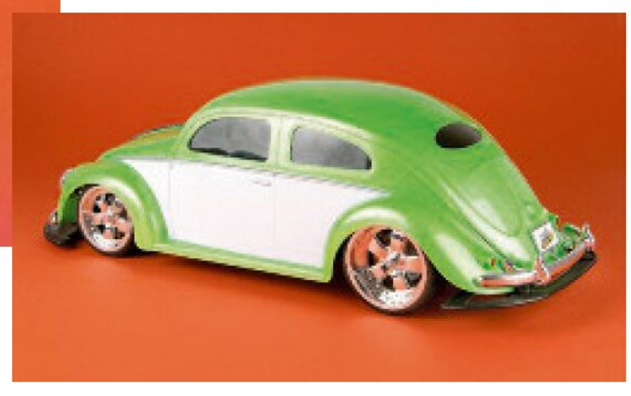
Ixo baut für CK-Modelcars und den Paddock Legends Shop die drei Ford Mustang GT3 von 2025

SAMMELN: 1:43

Avantissimo!

Norev hat im Auftrag von Audi zwei neue Edelkombis in 1:43 auf Maß geschneidert. Unsere Foto zeigen noch Vormuster des progressivroten Audi RS 5 Avant (5012615231) und des daytonagrauen Audi A6 Avant (5012607231) in exzellenter Dekoration, Lackierung und originalgetreuer Formgebung. Auch die Interieurs sind spitze. Verkaufspreis: je 45 Euro. Kommen Ende des zweiten Quartals.





RC: 1:10

Der Schrillo

Ein berühmter Porsche-Elfer heißt Grello, dieser etwas andere RC-Käfer von Maisto Tech heißt bei uns jetzt Schrillo. Der tiefergelegte grün-weiße Krabbler rollt auf fetten Felgen und lässt sich mit einer hochwertigen Funkfernsteuerung steuern – inklusive Beleuchtung. Das riesige 1:10-Modell kostet gerade einmal schlappe 95,99 Euro. Auspacken und losfahren! Und er läuft und läuft und …

Fotos: C. Hoffmann (18), Werke (2)

SAMMELN: Diverse Maßstäbe

Speed-Vitrine im Traumwerk

Die Sonderschau im Hans-Peter Porsche Traumwerk„Porsche Tradition – Emotion in Bewegung“ ist ab sofort um eine unverwechselbare Attraktion reicher. In der neuen, dynamisch gestalteten „Speed-Vitrine“ sind jetzt Miniaturen in den Maßstäben 1:12, 1:18 und 1:43 in einem künstlerisch gestalteten Arrangement zu bewundern. Noch ein Grund mehr, das Hans-Peter Porsche Traumwerk in Anger zu besuchen. Dorthin lockt zudem neben einer der wertvollsten Spielzeugsammlungen der Welt auch eine wunderbare Eisenbahnanlage mit vielen Überraschungen. Infos: www.traumwerk.de.

MODELLBAU: Diverse Maßstäbe

Ackergold!

Kennen Sie Brixies? Wenn nicht und vorausgesetzt, Sie sind Traktorenfan, sollten Sie diese Marke kennenlernen. Der Klemmbaustein-Hersteller hat ein riesiges Portfolio an Traktoren und Co im Angebot, teilweise sogar mit Funkfernsteuerungen und cleveren Zusatzfunktionen – und noch viel mehr. Fendt, Claas, MB-Trac, Deutz-Fahr und viele andere Marken sind im Programm. Der Katalog ist 162 Seiten dick (brixies.de)!

SAMMELN: 1:43

BMW-Power

BMW-Power für die Straße liefert Minichamps aus Aachen gleich doppelt an den Handel aus. Und zwar in exzellenter Dekoration, Verarbeitung sowie Lackierung. Der BMW M2 von 2023 debütiert als Die-Cast-Modell in mattem Blaumetallic, der BMW M3 CS aus demselben Baujahr fährt in Grün vor. Verkaufspreis: 59,95 Euro, Liefertermin: wohl ab Mai.

NEWS NEWS NEWS

Grün wie Kermit

In der Farbe Sublime liefert Autoart die Dodge Charger (links) und Challenger (oben) in der Baugröße 1:18 aus

SAMMELN: 1:18

Ohne Zweifel die Hingucker bei den Frühjahrs-Neuheiten von Autoart in 1:18 sind zwei Dodge-Miniaturen, die im Handel parken. In der unübersehbaren Lackierung Sublime, einem kermitartigen Giftgrün, treten sowohl der Dodge Charger SCAT Back mit Widebody-Karosserie (295,95 Euro) als auch der Dodge Challenger SRT Superstock (282,95 Euro) an. Beide sind in Composite-Technik mit feiner Kunststoffkarosserie gefertigt. Die Motorhauben, Kofferraumdeckel und Türen, beim Charger sogar deren vier, wurden beweglich umgesetzt, die Vorderräder lenkbar. Lackierung, Dekoration und Detaillierung bewegen sich auf höchstem Niveau.

Schottischer Utopia

SAMMELN: 1:24

Zweieinhalb Millionen Euro kostet ein echter Pagani Utopia. Mit etwas über 20 Euro wird wohl das passende 1:24-Modell von Welly zu Buche schlagen, das wir an diese Stelle zeigen können. Die Türen der Die-Cast-Miniatur lassen sich öffnen und die Vorderräder lenken. Das Interieur wirkt erstaunlich luxuriös, der Lack glänzt satt, und die Proportionen sind stimmig. Ein Hypercar zum Schotten-Tarif!

Messe-Nachklapp

SAMMELN: Diverse Maßstäbe

Ein kleiner Nachschlag in Sachen Sonder- und Messemodelle aus Nürnberg sei an dieser Stelle erlaubt. Seinen BMW-Lizenzdeal feierte Majorette mit einem roten BMW M3 (E36) als Messemodell in Schiebebox. NZG verteilte an gute Kunden den Audi RS3 LMS TCR 2025 als Die-Cast-Modell in 1:64 von Kilo Works, dem neuen Label von Keng Fai. Bei Hobby DB spendierte uns Christian Braun sein Sondermodell, einen weiß-blau-gelben '71 Chevy Van G10 als Highroller in 1:64. Und Drew, Lionel-Racing-Importeur aus Halle 7, überreichte den '24 Mustang NASCAR-Racer von Joey Logano im fein bedruckten Konfetti-Look, ebenfalls aus Die Cast und in 1:64.

Polistils Geheimnisse

SAMMELN: 1:18

Was steckt hinter dem kraftvollen Comeback der Marke Polistil, das mit den Ferrari Purosangue (siehe Foto) und 12Cilindri in 1:18 mit beweglichen Türen startet? Der Mann hinter diesem zweiten Frühling einer italienischen Traditionsmarke ist Carlo Pretaroli, unter anderem Polistil-Sammler und Chef beim Internet-Shop Carmodel sowie Besitzer der 1:18-Marke Mitica. MODELL FAHRZEUG weiß, dass er eine Lizenzgebühr für Polistil zahlt, die Projekte aussuchen kann und die 1:18er auf den Fertigungsstraßen von Maisto entstehen. Pretaroli: „Ich lege Wert auf eine perfekte Außenlackierung und mehr Details im Interieur." Preise: zwischen 100 und 110 Euro.

Fotos: C. Hoffmann (2), Werke (11), Autopioneer (6)

Stapler und Co

SAMMELN & MODELLBAU: 1:87

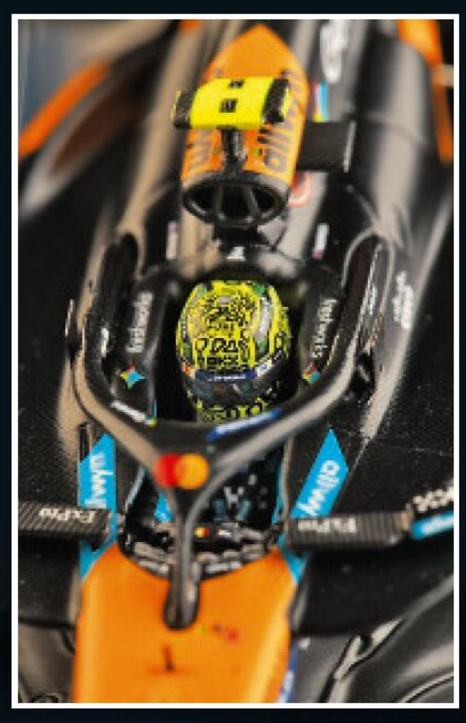
Zu den Neuheiten in H0 bei Auhagen gehört der bereits ausgelieferte Diesel-Gabelstapler DFG 1002 als Kunststoffbausatz für 28,90 Euro. Im Set liefert die Firma aus Marienberg aber gleich zwei Stapler in Gelb und Orange aus. Bei den Minicars stechen besonders die Fertigmodelle des Goliath Express 1100 als Getränkepritsche ins Auge. Preis: je 34,90 Euro.

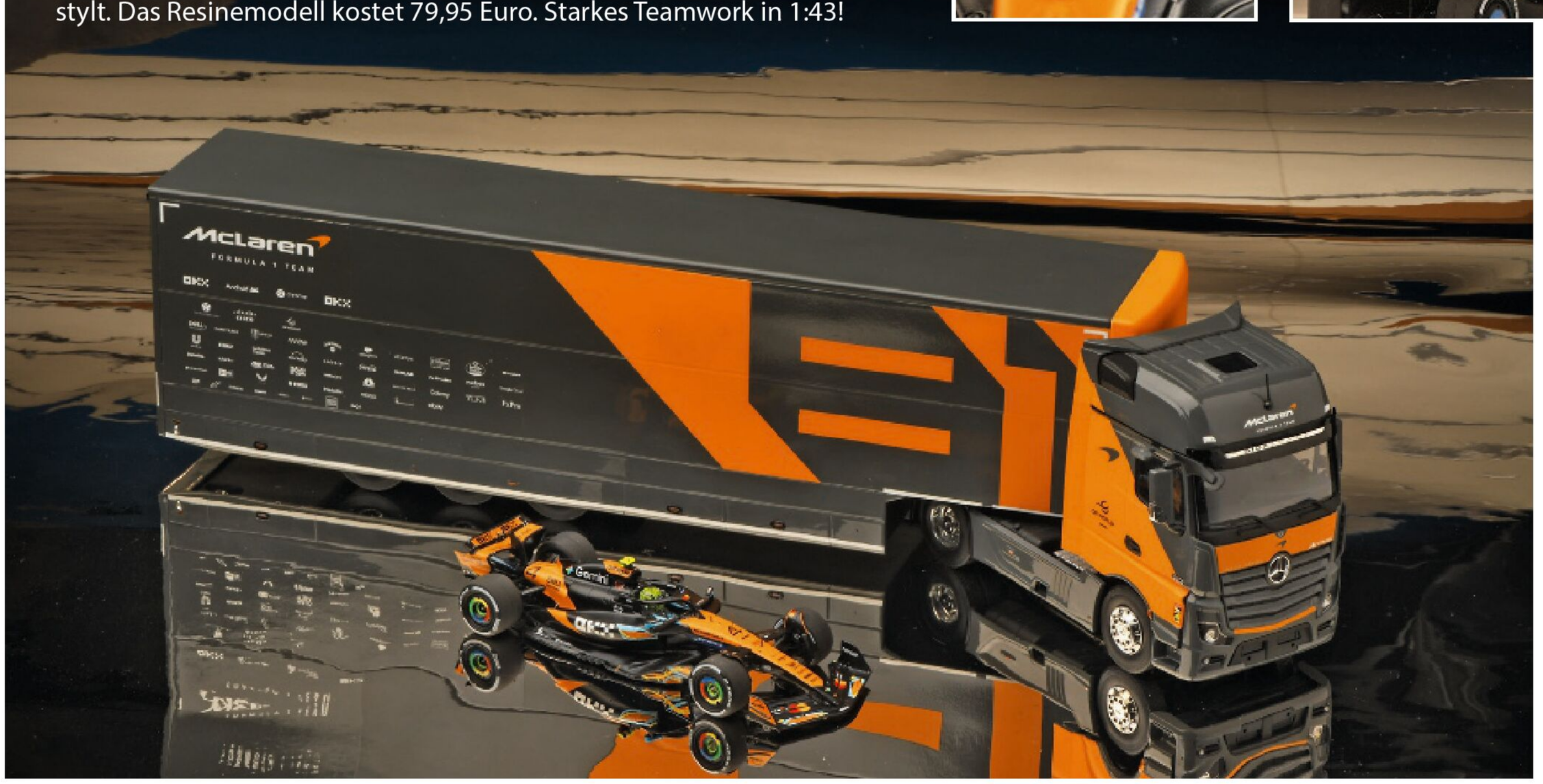
NEWS NEWS NEWS

Starkes Team-Work

SAMMELN: 1:43

Unsere Fotos zeigen ein starkes Duo. Zum einen den schon lange angekündigten Renntransporter mit Mercedes-Benz Actros als Zugmaschine von Spark in 1:43, den das Formel-1-Team von McLaren für die Grand Prix benutzt. Das Modell soll 129,95 Euro kosten. Neuheit Nummer zwei ist ein erstes 1:43-Muster aus der Vorserie von jenem McLaren MCL39, mit dem Lando Norris in der vergangenen Saison seinen ersten Weltmeister-Titel einfahren konnte. Die Startnummer 4 präsentiert sich bei Spark fein dekoriert und ist in Sachen Spoiler sowie Aerodynamikhilfen filigran gestylt. Das Resinemodell kostet 79,95 Euro. Starkes Teamwork in 1:43!



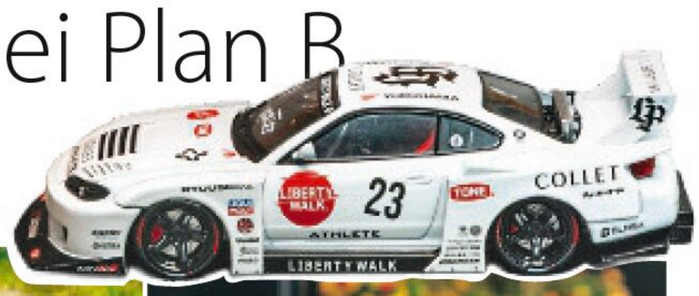


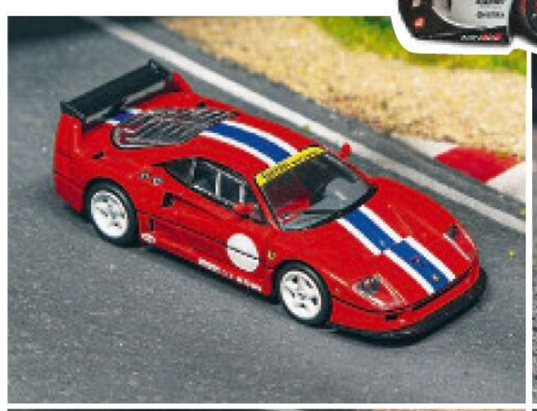
BMW-Offensive **RC: 1:10**

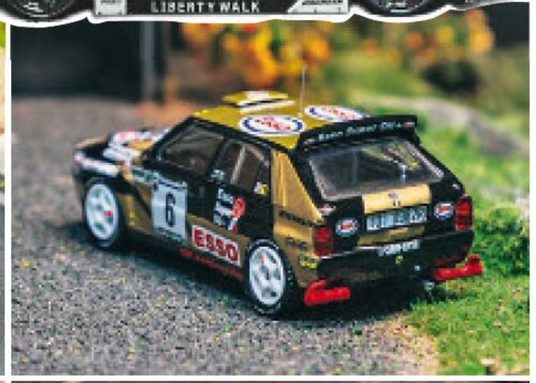
Die neue Liebe zwischen Tamiya und BMW treibt auch für die RC-Fans 2026 neue Blüten. Im Maßstab 1:10 gehen gleich vier weißblaue Renner an den Start. Der BMW M3 (E30) kommt auf TT-02-Chassis im „Jägermeister"-Look als Sport-Evo-Tourenwagen (Kit: 169,99 Euro). Zwei weitere Renner aus München gehen bei den Japanern auf einem TT-01E-Chassis ins Rennen: zum einen der BMW M3 GT2 von 2009 (E92) in weißer Motorsport-Lackierung (169,99 Euro) und zum anderen, ebenfalls im Motorsport-Design der Marke, der BMW 318i (E36) als STW-Tourenwagen (159,99 Euro). Wiederum auf dem Chassis TT-02 basiert die wohl spektakulärste Neuheit der Japaner, der aktuelle BMW M4 GT3 Evo von 2025, wie er auch in der DTM unterwegs ist (184,99 Euro).

Tarmac bei Plan B

SAMMELN: 1:64







Die Nürnberger Firma Plan B Collectibles übernimmt laut eigenen Angaben ab sofort den Vertrieb von Tarmac in Deutschland. Das 1:64-Label Tarmac genießt internationales Renommee dank seiner fein gemachten und sehr gut dekorierten 1:64-Modelle. Auch coole Sonderverpackung haben die Marke berühmt gemacht. Kontakt für Händler: sales@pb-collectibles.com. Zu den ersten News gehören: '25 Porsche 911 (992) #13 Suzuka 1000 km, '94 Ferrari F40 LM Rosso Corsa, '14 Mercedes SLS AMG GT3 Zandvoort-Sieger, '93 Lancia Delta Integrale #6, Sieger Rallye Piancavallo und der '25 Nissan GT-R LB Works in Weiß in Blechbox. Liefertermin ist einheitlich der Juni.

Roter Sprinter **SAMMELN: 1:12**

Lewis Hamilton war mit seinem SF-25 im letzten Jahr nicht besonders glücklich, aber mit dem Ferrari gelang ihm immerhin beim Großen Preis von China ein Sieg im Sprintrennen. Genau diese Startnummer 44 wird Looksmart 2026 auch als Großmodell in 1:12 mit fein dekorierter Fahrerfigur realisieren. Das Resinemodell dürfte wohl um die 900 Euro kosten. Einen konkreten Liefertermin hat Looksmart noch nicht bekannt gegeben.

Fiat-Kracher

SAMMELN: 1:18

Den aktuellen Fiat 500 als Abarth hat Solido besonders in sein Herz geschlossen. Das beweist die neue, farbenfrohe Version eines Vorserienmusters in 1:18, das mit Bodykit von Liberty Walk an den Start gehen soll. Die Rennkugel glänzt außerdem noch im grün-weiß-roten Outfit von „Alitalia". Das Zinkdruckgussmodell hat, wie bei Solido üblich, zu öffnende Türen und lenkbare Vorderräder. Schon die Bespoilerung des Handmusters war krass. Drinnen gibt es Schalensitze, einen Überrollkäfig in Rot und ein fein bedrucktes Armaturenbrett. Könnte noch im ersten Halbjahr aus der Box rollen.

Fotos: Markus Bolsinger, Werke (11)

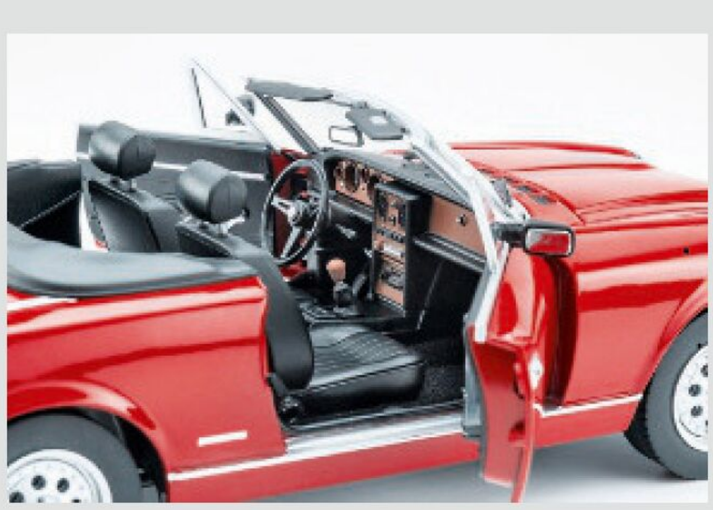
NEWS NEWS NEWS

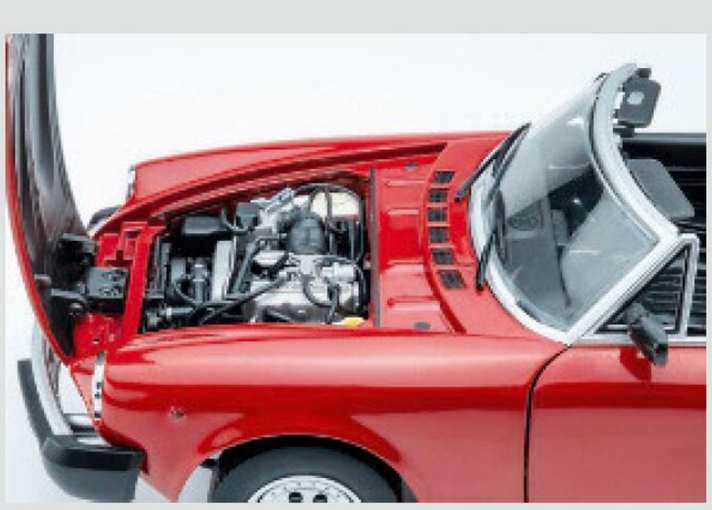
Cooler Spider

SAMMELN: 1:18

Touring Modelcars legt beim Thema 1:18-Cabriolets gekonnt nach. Die Eigenmarke des Ravensberger Handelskontors bringt einen ganz späten Fiat 124 Spider aus den Achtzigern heraus. Türen und Hauben sind beweglich, die Vorderräder lenkbar, und es gibt eine Persenning sowie ein geschlossenes Softtop. Der 124er in Dunkelrot hat die ganz großen Stoßstangen der allerletzten Spider und einen umfangreich verkabelten Motor. Zudem trägt der offene Fiat die kultigen Lochfelgen und ist im Interieur fein dekoriert. 99,95 Euro sind dafür ein fairer Preis.

Der Fiat 124 Spider war nicht nur Kult-Cabriolet, sondern verdiente sich auch als Rallye-Fahrzeug seine Sporen





Fotos: Werke (19), Stellantis (1)

Fire-Fighter **SAMMELN: 1:18**

Noch im zweiten Quartal haut ACME Die Cast in den Staaten ein sehr spezielles Einsatzfahrzeug raus. Der Chevrolet Blazer K5 war in Rot und Weiß beim Fire Department in Winder (Georgia), der Bezirkshauptstadt des Barrow Countys, im Fuhrpark. Beim Die-Cast-Modell lassen sich die Türen, die Heckklappe und die Motorhaube öffnen. Das fein gemachte Allradchassis hat lenkbare Vorderräder, und die Dekoration ist sehr ausgefeilt. Könnte in Deutschland so um die 200 Euro kosten.

Das erste SUV?

SAMMELN: 1:43

Hat Land Rover – ohne es zu ahnen – 1970 mit dem Range Rover das SUV erfunden? Egal: Wenn die britische Die-Cast-Legende Corgi ihre Neuheiten-Planung für die Vanguards-News in 1:43 vorstellt, sind zwei Ur-Range mit dabei – zum einen ein Dreitürer in Tuscanblue und zum anderen der erst 1981 angekündigte Fünftürer in Nevadagold. Beide Neuzugänge können auf der Insel schon geordert werden und dürften hier um die 45 Euro kosten, wenn sie lieferbar werden.

Senna-Renner

SAMMELN: 1:64

Das lag nahe. Wenn Minichamps schon seine 1:64-Serie mit Zinkdruckgussmodellen wiederbelebt, dann gehen selbstverständlich auch Fahrzeuge von Ayrton Senna erneut an den Start. Den Anfang macht der Williams-Renault FW 16 des Brasilianers aus der Formel-1-Weltmeisterschaft 1994. Er kommt in Sennas Rennversionen aus dem Pacific GP und den Rennen in Brasilien sowie San Marino. Verkaufspreis: 25,95 Euro.

Ferrari-Armada

SAMMELN: 1:43

Als Porsche 1970 Le Mans erstmals gewann, gingen auch die fünf Ferrari 512 S an den Start, die Looksmart bald in 1:43 und aus Resine vorstellen wird. Die Italiener bauen die roten Startnummern 14, 15 und 2 nach und legen die beiden gelben Renner mit der 9 und der 12 noch obendrauf. Ins Auge springen hier die sehr saubere Verarbeitung, die originalgetreue Dekoration und die filigranen Anbauteile. Preis: um die 115 Euro.

In roter Lackierung kündigt Mini GT für Juni den Lamborghini Countach „25th Anniversary“ an

Ebenfalls im Sommer feiert in der Serie der VW T1 Microbus im Design von Künstler Mizu sein Roll-out

„Verde Gea Matte“ heißt die neue Farbe des Lamborghini Revuelto aus der Mini-GT-Serie in 1:64

In hellem Blau tritt im selben Maßstab der ‘25 Mazda RX/RE-Amemiya D1GP die Fahrt zu den Fans an

Monoposto-Fans bedient Mini GT in 1:64 auch mit dem RB19 Nr. 1 Max Verstappen Sieger GP Las Vegas

Unser Neuheiten-Sextett in 1:64 komplettiert der ‘84 Toleman TG184 Johnny Cecotto GP von Monaco

Der M4 gibt Gas

SAMMELN: 1:18

Der BMW M4 scharrt als Solido-Modell aus Die Cast in 1:18 schon kräftig mit den Hufen und kommt mit beweglichen Türen

Ziemlich nahe an der Ziellinie bewegten sich diese beiden Vorserienmuster des bald lieferbaren BMW M4 von Solido, die unsere Erlkönigjäger abschießen konnten. Die knalligen Farben Orange und Gelb stehen dem Die-Cast-Coupé in der Baugröße 1:18 jedenfalls hervorragend. Auffällig: Im Heck gibt es eine Variante mit zurückhaltender Spoilerlippe und eine mit einem extragroßen Flügel. Ebenfalls klasse: Die Interieurs gestaltet Solido im Bereich der Sitze und Türinnenteile mehrfarbig. Auch die Bedruckung drinnen und die Folien für die Instrumentierung sind sorgsam und originalgetreu ausgeführt. Die Türen lassen sich öffnen, die Vorderräder lenken. Hinter den schwarzen Felgen gibt es massive Bremsscheiben mit roten Sätteln und der Bedruckung „M“. Preis: rund 50 Euro.

Weiß und heiß

SAMMELN: 1:18

Dieser Weiße kann tiefschwarze Streifen auf dem Asphalt hinterlassen. Der Strosek Giga, den GT Spirit noch in diesem Jahr als 1:18-Modell in Resine ausliefern will (Preis: um die 115 Euro), baut im Maßstab 1:1 auf einem Elfer der Generation 964 mit Turbo-Karosserie auf. Die Hinterreifen haben das eindrucksvolle Format 315/25 ZR 19. Nicht nur diese Finesse setzt das Resinemodell der Franzosen aufmerksam um. Das Entwicklungsteam konnte das Original in Augenschein nehmen. So hinterlässt schon das Handmuster, das hier abgelichtet ist, einen überzeugenden Eindruck.

Die Maus macht saus!

SAMMELN: 1:64

Der Karikaturist Ed Roth schuf in den Sechzigern den „Rat Fink“, eine Art Anti-Mickey-Mouse, die in der Hot-Rod-Szene berühmt wurde. Jetzt lanciert ACME Die Cast in 1:64 einen Renntransporter aus den Sechzigern im „Rat-Fink“-Design, der mit einer blau-gelben AC Cobra Super Snake beladen ist. Das Duo wird in den Staaten bereits ausgeliefert und kostet dort rund 30 Dollar. Bei der AC Cobra im Rennlook lassen sich die Türen und die Motorhaube öffnen. Truck und Rennwagen tragen fette Chromfelgen.

Fotos: Markus Bolsinger (5), Werke (12)

Historische Häcksler

SAMMELN: 1:32

In offener Version, ohne Kabine, liefert Universal Hobbies den frühen Claas-Häcksler SF 80 aus den späten Siebzigern aus. Das Zinkdruckgussmodell wird auf 1500 Stück limitiert und kostet im Fachhandel rund 120 Euro. Das Auswurfrohr ist um 180 Grad drehbar, die Hydraulik-Zylinder zur Justierung des Schneidwerks sind funktionstüchtig und die kleinen Hinterräder wie beim Vorbild lenkbar. Die Verkabelung wirkt vorbildgerecht. Die Lackierung und auch die Dekoration des Youngtimers überzeugen.

Auch bei Häckslern gibt es Klassiker: Universal Hobbies baut einen von Claas in 1:32 nach

Hondas Tausendsassa

MODELLBAU: 1:12

Was für ein Comeback: Honda legt seine furios detaillierte Honda CB 1000 F als Plastikbausatz im Maßstab 1:12 wieder auf. Der verkleinerte Sportstourer aus den späten Neunzigern hatte einen Einliter-Motor mit 98 PS und trug den Spitznamen „Big One". Viele Teile am 1:12-Kit von Tamiya im Bereich des gefederten Fahrwerks und des Antriebsaggregats werden verschraubt. Die Passgenauigkeit der Teile ist perfekt, die Bauanleitung übersichtlich. Und es gibt Decals für zwei unterschiedliche Farbvarianten. Preis: 44,99 Euro.

NEWS NEWS NEWS

‘70 Porsche 917 KH von Ixo in 1:8

Ein Käfig voller Freude

Der Bau des Le-Mans-Siegers von 1970 aus dem Hause Ixo geht in die nächste Runde: Jörg Walz fügt das Chassis des 917 KH zusammen.

Der originalgetreue Gitterrohrrahmen zieht sich durch das gesamte 1:8-Modell des Porsche 917 KH von Ixo in 1:8

Fotos: Jörg Walz

Nach dem bitteren Le-Mans-Debüt 1969 – keiner der vier gemeldeten 917 sieht das Ziel – schlägt im Folgejahr die große Stunde für den gewaltigen Sportwagen aus Zuffenhausen: Hans Herrmann und Richard Attwood gelingt mit dem in „Salzburg"-Farben gehaltenen 917 der erste LM-Gesamtsieg für Porsche. Statt eines ausladenden Karosseriekleids verfügt der 917 ab 1970 über ein knappes Kurzheck mit keilförmig aufsteigendem Heckabschluss.

Unter dem kecken Kleid, praktisch als tragendes Skelett, besitzt der originale Porsche 917 einen kunstvoll zusammengefügten Gitterrohrrahmen. Das Fachwerk trägt Motor und Getriebe, das Fahrwerk und die Karosserie. Der Fahrer – und der vom Reglement vorgeschriebene Beifahrersitz – sowie Kofferraum und Reserverad finden darin ebenfalls ihren Platz.

Dies alles ist beim Bau des Ixo-1:8ers wundervoll nachzuvollziehen. Die Bausatzkonstruktion wahrt die Proportionen und gewährt trotzdem eine beachtliche Stabilität. Toll zu sehen, was die Entwickler da geleistet haben. Chapeau!

Selbst der im Original – zur Gewichtsreduzierung – durchlöcherte Zündschlüssel ist bei der Miniatur liebevoll als fotogeätztes Einzelteil nachgebildet. Er steckt in Nachbarschaft zu der im Armaturenbrett platzierten Armee von Schaltern. Einige von ihnen haben gar eine Funktion: Licht, Hupe und Motorengeräusch lassen sich per Knopfdruck aktivieren, das Bremslicht durch Antippen des Bremspedals. Ein Schwachpunkt bleibt der Anschluss der Kabel am Batteriegehäuse, das sich in einer der beiden Kraftstofftanknachbildungen versteckt. Da hilft ein Lötkolben. Und sollte doch einmal eine Schraube bei der Montage zu fest angezogen werden und abreißen, so bietet Ixo auch einen lobenswerten Ersatzteilservice.

Die Bauteile sind in verschiedenen Farben gehalten und von guter Qualität. Das gilt auch für die Karosserie. Und doch bietet es sich an, die Teile eventuell noch zu verfeinern. Hierfür offeriert Tamiya eine Vielzahl gut zu verarbeitender Farben und Lacke. Wer noch einen Schritt weiter gehen will, der bezieht die Sitzflächen von Fahrer- und Beifahrersitzschale mit einer dünnen Lage eines Papiertaschentuchs oder Fragmenten eines Damenstrumpfs, gerne in Verbindung mit einer akzentuierenden Airbrush-Lackierung. *Jörg Walz*

herpa®

CARS MODELLFAHRZEUGE

Ob BOS-Modellfahrzeuge, Baustellenfahrzeuge, zivile Autos und Lkws, Oldtimer, Militärmodelle, oder die beliebten Herpa MiniKits – hier finden Einsteiger und passionierte Sammler garantiert das passende Modell.

In der Militär-Kategorie finden Sammler historisch akkurate Modelle. Die Herpa Basic-Serie ist ideal für Einsteiger und alle, die qualitativ hochwertige Modelle zu einem erschwinglichen Preis suchen.

Die Modellautos von Herpa sind in verschiedenen Maßstäben erhältlich, die gängigsten sind 1:87 (H0), 1:120 (TT) und 1:160 (N).

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf:

www.herpa.de

/herpa
/herpa_official
/herpa
/herpatv
Newsletter

AUS LIEBE ZUM DETAIL
DETAILS ARE OUR PASSION

Mit seinen Modellen der NSU Max und Super Lux hat Schuco definitiv Motorrad-Geschichte im Maßstab 1:10 geschrieben

Die Kult-Bikes!

Sowohl die NSU Max als auch die Super Lux waren die Spitzenprodukte der damals größten Motorradfabrik der Welt in Neckarsulm. Die ungleichen Schwestern wurden von 1952 bis 1963 gebaut. Beide hatten einen Motor mit 250 Kubikzentimetern Hubraum. Bei der Max gab NSU die Spitzenleistung mit 17 PS an, bei der Super Lux mit sagenhaften 18 PS.

Der Name Max kam auch dadurch zustande, dass dieses neue Motorrad mit einer „Ultramax" genannten Steuerung versehen war. Die obenliegende Nockenwelle wurde über eine mit halber Kurbelwellendrehzahl laufende Zwischenwelle angetrieben – durch zwei Schubstreben. Fast 100.000 dieser beiden sehr erfolgreichen Motorräder baute NSU.

Das passende 1:10-Modell der fränkischen Traditionsmarke Schuco mit hohem Die-Cast-Anteil kommt seit 2001 immerhin auf 9000 Stück, die sich auf Max und Super Lux verteilen. Anfangs gab es Kunststoffspeichenräder, später sattelten die Entwickler auf wesentlich feiner gestaltete Stahlspeichenräder um, die allerdings schwerer zu montieren waren. Aus dem Rahmen fallen eine Beiwagenversion und eine Variante in den Farben der Deutschen Bundespost. Die Limitierungen des verkleinerten Zweirads liegen meist bei exakt 1000 Einheiten pro 1:10-Variante. *aab*

NSU Max und Super Lux von Schuco in 1:10

Bestell-Nr.	Modellbezeichnung	Dekoration	Jahr/Limit
450653000	NSU Super Lux*	schwarz	2001/1000
450651100	NSU Max mit Beiwagen*	schwarz	2002/1000
450653100	NSU Max*	schwarz	2002/1000
450653200	NSU Max**	schwarz	2003/1000
450653300	NSU Max**	kristianablau	2005/1500
450653400	NSU Super Lux**	weinrot	2014/1000
450663500	NSU Max**	grün	2018/1000
450667500	NSU Super Lux**	blau	2023/1000
800004	NSU Max** „Deutsche Bundespost"	schwarz/gelb	2004/1000

*Kunststoff-Felgen **Stahlspeichen

Die Zahl des Monats

476

Bauteile hat die Wiederauflage des Simba 8x8 von Revell als Kit in der Baugröße 1:24.

Auto gibt Gas!

Die Modellautos sind bei der Simba Dickie Group aus Fürth das Erfolgsprodukt 2025 gewesen. Während der Gesamtumsatz des Unternehmens um 2,9 Prozent auf 690,8 Millionen Euro zurückging, legte das Thema Modellauto zu. Simba Dickie vertreibt Modellautos unter den Marken Big, Bizarre, Carson Modelsport, Dickie, Italeri, Ixo Collections, Jada, Majorette (oben), Scalextric, Schuco, Spark, Solido und Tamiya. Vor allem Spark mit seinen Rennsportminiaturen und Majorette wie Solido haben im letzten Jahr zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Deshalb wird Simba Dickie in den Modellautobereich-Bereich weiter investieren.

TOP

- Kyosho startet Fast-&-Furious-Serie in 1:18
- Audi in der Formel 1 bringt neue Impulse
- Mit der Intermodellbau Dortmund startet die Saison 2026

FLOP

- Weniger Modellauto-Hersteller auf der Spielwarenmesse
- 2026 startet mit großen Rabattschlachten
- Nichts tut sich gegen Temu

Fotos: Walter Doppelhammer (1), Markus Bolsinger (1)

Für Bugattisti

Le Mans Miniatures und Pantheon geben 2026 mit dem Bugatti 59 Gas – in exklusiver Verpackung, die unten rechts zu sehen ist

Die Pantheon-Modelle kommen ohne Fahrer, die von Le Mans Miniatures haben Piloten an Bord. Das 1:43-Modell ist ein Bugatti Type 59.

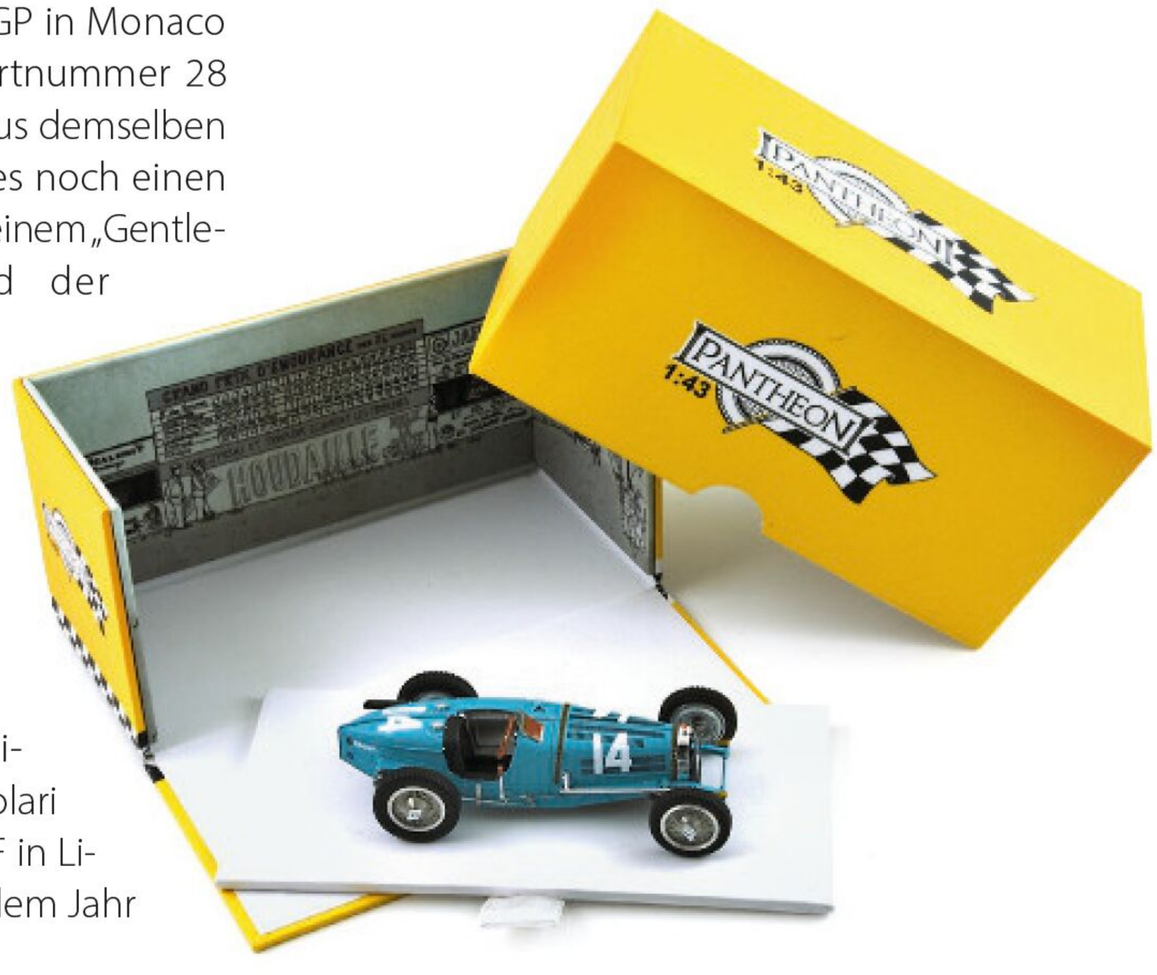
Le Mans Miniatures und Pantheon schalten 2026 im Maßstab 1:43 einen Gang höher. Die Vorbilder liefert beiden die schillernde Marke Bugatti.

Eines bleibt ganz beim Alten: Pantheon verkauft die 1:43-Verkleinerungen ohne Figuren, Le Mans Miniatures verfeinert seine Neuheiten dagegen mit den passenden Rennfahrern hinter dem Volant. Mit Bugatti-Verkleinerungen starten beide französischen Firmen in diesem Maßstab in eine neue Ära.

Im Mittelpunkt steht dabei ein Wagen, der von 1933 bis 1938 in Molsheim entstand: der Type 59. Der Renner besaß einen Achtzylinder-Reihenmotor, dessen Hubraum während der Produktionszeit von 2,9 auf 4,7 Liter wuchs, während die Leistung von 250 PS bis auf deren 400 explodierte. Das 750 Kilogramm leichte Grand-Prix-Auto soll eine damals unfassbare Geschwindigkeit von 250 Stundenkilometern erreicht haben.

Von diesem Rennsportjuwel sind bei den beiden Modellautomarken zunächst sechs Versionen in 1:43 geplant. Le Mans Miniatures baut den 59er mit der Startnummer 8 und Fahrerfigur von René Dreyfus vom GP in Monaco 1934 sowie die Startnummer 28 von Tazio Nuvolari aus demselben Rennen. Dazu gibt es noch einen blauen Type 59 mit einem „Gentleman Driver" und der Chassis-Nummer 59124 bei Le Mans Miniatures.

Pantheon hat sich für seine Interpretation ohne Figuren die blaue Startnummer 14 von Jean-Pierre Wimille und Tazio Nuvolari beim Grand Prix ACF in Linas-Montlhéry aus dem Jahr 1934 ausgesucht. Zudem kommt der schwarze Bugatti von Modezar Ralph Lauren und als sechste Interpretation des Molsheimer Sportwagens der Pebble-Beach-Gewinner von 2024 ins Portfolio. Preise? Wohl zwischen 120 und 150 Euro. *Andreas A. Berse*



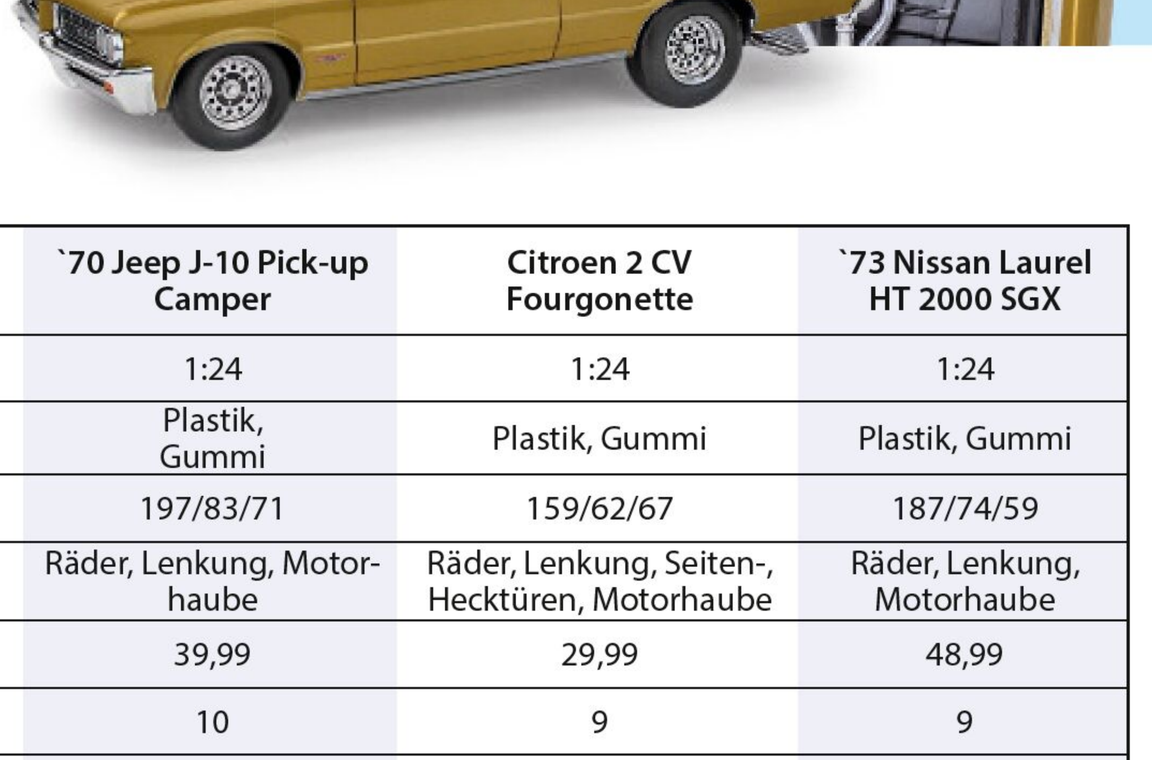
Fotos: Le Mans Miniatures

Egal ob Kleinserie oder aber Plastikkit: Unser Boxenstopp nimmt alle ausführlich im Kurztest unter die Lupe.

‘64 Pontiac GTO

von Revell in 1:24

Kein Zweifel: Der Pontiac GTO aus dem Vorbildbaujahr 1964 gehört heute zu den begehrtesten klassischen Muscle Cars überhaupt und erzielt Rekordpreise. Revell bringt nun einen ganz besonderen Kit heraus, der den Bau dieses Vorbilds in einer serienmäßigen und in einer getunten Version möglich macht. Zusammen mit dem detaillierten V8 als Basis, den Bünde in den Karton packt, sorgt das für satte 104 Teile, die der Bastler zusammenfügen darf. Es gibt zwei verschiedene Motorhauben, eine mit geöffneter Hutze, einen alternativen Ansaugtrakt, eine erhöhte Hinterachse mit Spezialfedern und auch zwei verschiedene Felgenpaare zum Verkaufspreis von 39,99 Euro. Die Passgenauigkeit ist durchweg gut, auch die Bauanleitung hat Revell übersichtlich gestaltet. Zur Dekoration gibt es zusätzliche Decals. *aab*



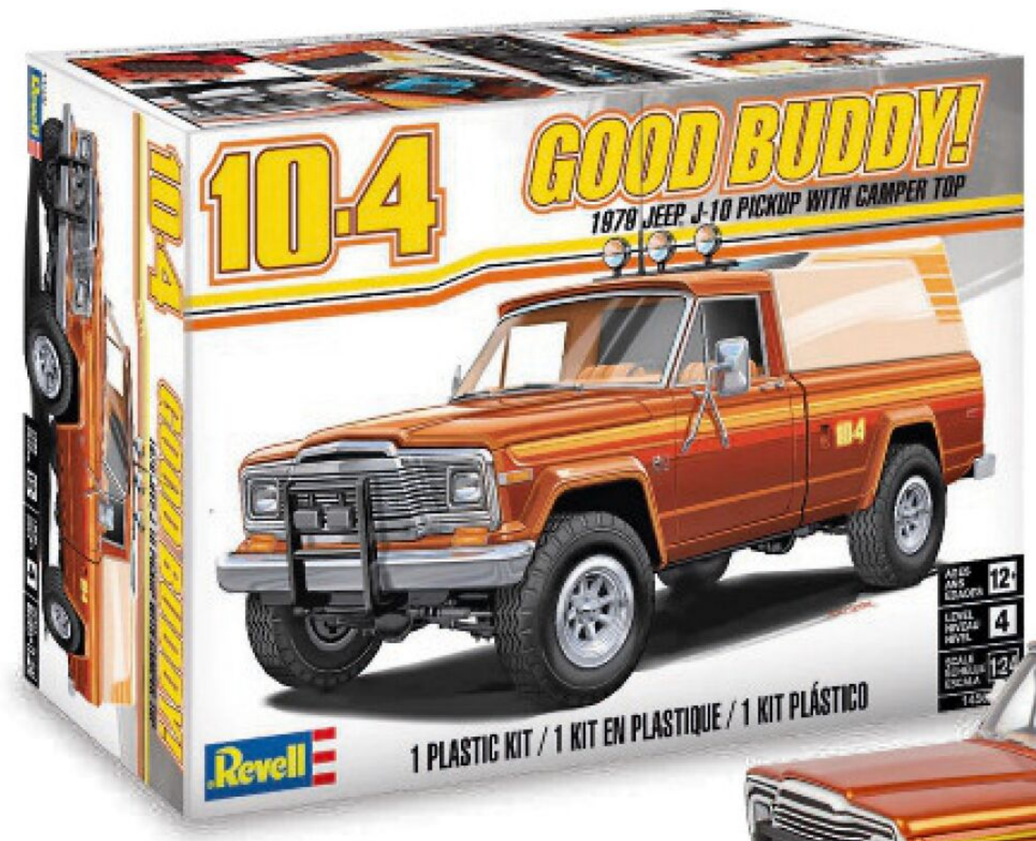
Yamaha FZR 750 OW01

von Tamiya in 1:12

Ende der Achtziger und Anfang der Neunziger gehörte die Yamaha FZR 750R zu den absoluten Superbikes aus Japan. Tamiya bringt sein passendes 1:12-Modell jetzt wieder auf den Markt. Der Bausatz ist fantastisch detailliert. Viele Komponenten im Fahrwerksbereich werden verschraubt. Die Passgenauigkeit der Wiederauflage ist bestens. Das Gleiche gilt für die übersichtliche Bauanleitung des Nippon-Zweirads. Vor allem beim Motor tobt sich Tamiya in Sachen Finessen so richtig aus, inklusive Verkabelung. Außerdem spendieren die Japaner ihrem Produkt einen Abziehbilder-Satz, der keine Wünsche offenlässt. Eine Top-News für Bike-Fans. *aab*

MODELL	Yamaha FZR 750 R OW01	‘64 Pontiac GTO	`70 Jeep J-10 Pick-up Camper	Citroen 2 CV Fourgonette	`73 Nissan Laurel HT 2000 SGX
MASSSTAB	1:12	1:24	1:24	1:24	1:24
MATERIAL	Plastik, Gummi	Plastik, Gummi	Plastik, Gummi	Plastik, Gummi	Plastik, Gummi
L/B/H	174/62/96	218/79/55	197/83/71	159/62/67	187/74/59
BEWEGLICHE TEILE	Räder, Lenker, Federung	Räder, Motorhaube	Räder, Lenkung, Motorhaube	Räder, Lenkung, Seiten-, Hecktüren, Motorhaube	Räder, Lenkung, Motorhaube
PREIS IN EURO	35,99	39,99	39,99	29,99	48,99
PASSGENAUIGKEIT	10	10	10	9	9
BAUANLEITUNG	10	9	9	10	10
MOTOR	10	10	9	9	–
INTERIEUR	10	10	10	10	9
FAHRWERK	10	10	9	9	10
PROPORTIONEN	10	10	10	10	9
DETAILS	9	10	9	9	9
PREIS-LEISTUNG	8	8	8	9	9
GESAMTWERTUNG	9,6	9,6	9,3	9,4	9,3

Fotos: Werke (15)



‘70 Jeep J-10 Camper

von Revell in 1:24

Auch die amerikanische Entwicklungsabteilung von Revell steuert zu diesem Boxenstopp eine interessante Neuheit bei. Der Jeep J-10 von 1970 ist jetzt wieder als 1:24-Kit lieferbar, und Revell stellt eine spezielle Camper-Version vor. Die verfügt über ein flaches Hardtop für die Ladefläche dieses Pick-ups. Dazu gibt es noch Extras wie einen Bügel über dem Dach, der wahlweise auch drei Zusatzscheinwerfer tragen kann. Der Plastik-Bausatz hat außerdem eine bewegliche Fronthaube und einen detaillierten Motor darunter zu bieten. Die Passgenauigkeit geht in Ordnung. Zudem gibt es einen Abziehbilder-Satz zur Gestaltung der Finessen und eine übersichtliche Bauanleitung. Eine News, die überzeugt! *aab*

von Heller in 1:24

Citroen Kastenente

Die Kastenente, die sogenannte Fourgonette auf Basis des Citroen 2 CV, von Heller in 1:24 ist da. Die Türen, auch die beiden im Heck, und die Motorhaube lassen sich geöffnet oder geschlossen fixieren. Der Bausatz ist so filigran wie das Original gestaltet. Und: Es liegen Abziehbilder für eine Feuerwehr-Version und für ein Fahrzeug vom „Citroen Service“ bei. Passgenauigkeit und Bauanleitung sind gut gelungen. *aab*

‘73 Nissan Laurel HT 2000 SGX

von Hasegawa in 1:24

Mit bis zu 135 PS war die Coupé-Version des Nissan Laurel 1973 sportlich unterwegs. Zumindest in der HT-Version, die Hasegawa jetzt von dem Zweitürer als 1:24-Bausatz aus Plastikteilen vorstellt. Die Japaner bleiben auch hier ihrem Lastenheft treu, belassen es bei einer geschlossenen Karosserie, lenkbaren Vorderädern und einem sehr fein nachgezeichneten Chassis. Auch das rechtsgelenkte Interieur überzeugt. Die Passgenauigkeit ist prima, die Bauanleitung auch!

aab

Die Modellauto-Sammlung von Rallye-Europameister Michael Stoschek

Quer Der Querlenker

Wie sammelt der Brose-Chef und Rallye-Europameister Modellautos? Mit einem klaren Blick für die Details und faszinierende Millimeter-Arbeit.

KLASSIK SPEZIAL 2026

Michael Stoschek an der Alpine A 110 in 1:8 (oben) und sein 911 S/T als fantastisches 1:43-Modell am Original

Wenn ich am Start einer Rallyeprüfung im Auto sitze, bin ich voll konzentriert und vergesse die Welt um mich herum. Bei der Vorbereitung eines Rennwagens ist Präzision unerlässlich. Deshalb auch meine Liebe für ungewöhnlich präzise Modelle."

Wir treffen Michael Stoschek, Besitzer des Auto-Zulieferers Brose, in der Halle, in der seine Renngeräte in 1:1 parken. Hier stehen die passenden Miniaturen auf den Dächern der Originale. Neben dem rotweißen 911 S/T 2.5 – den Larrousse bei der Monte fuhr und mit dem Stoschek die Rallye-Europameisterschaft gewann – sind es zahlreiche weitere Elfer: ein grüner 911 2.0 mit kurzem Radstand, ein '84 Porsche 911 SC-RS Gruppe B im „Rothmans"-Look, ein „Belga"-SC/RS von 1985 oder der weiße Carrera RSR, mit dem Emerson Fittipaldi 1974 in der IROC-Serie antrat. Alle parken in einer Halle neben seinem Wohnhaus – immer auch en miniature!

Fotos: Markus Bolsinger

Aber Michael Stoschek hat noch ein ganz anderes Lieblingsauto: „Der Lancia Stratos hat mich immer wieder fasziniert." Also hat er sich einen gekauft und mit der ihm eigenen Präzision zu einem Gruppe-4-Fahrzeug umbauen lassen. Der Stratos ließ den Fan eines kompromisslosen Renngeräts nun nicht mehr los, bis er sich überzeugen ließ, bei Pininfarina den „New Stratos" in Auftrag zu geben.

Wie sammelt so ein Enthusiast? Die Kollektion, es sind wohl mehr als 400 Stück, konzentriert sich auf die eigenen Fahrzeuge wie BMW-Rennwagen, den Audi Sport quattro oder die Alpine A 110. Denn Letztere gehört auch zum 1:1-Fuhrpark, inklusive der aktuellen Schwester von heute.

Es gibt einige Überraschungen zu entdecken. Etwa den Stratos Gruppe 4 von Amalgam in 1:5. Wie kann das sein, obwohl man einen solchen Stratos nicht auf der Webpage der Manufaktur findet? Stoschek: „Amalgam hatte die Formen für Signore Ferragamo angefertigt, und wir haben dann damit mein Auto bis in den letzten Millimeter in 1:5 genau aufbauen lassen." Stoschek war auch an der Modellautofirma aus Bristol beteiligt. Sogar seinen New Stratos gab es deshalb in 1:8 und 1:43 bei Amalgam zu kaufen. Beide sind aber längst vergriffen. Michael Stoschek: „Plötzlich sind diverse 1:43-Modelle vom ‚New Stratos' aufgetaucht. Einige mit Lizenz, andere ohne – aber das war mir egal."

Sein 911er in 1:1 und 1:43, sein Lancia Stratos in 1:5 und sein Alfa Tipo 33 Stradale in 1:8 krönen die Modellsammlung

Neuheiten

Ferrari F80 Baujahr 2024
1:18 Bburago

~~72,99 € UVP~~
49,95 €

Art.-Nr.: 18-16022 (rot)

Porsche 911 (992) Carerra 4S
1:18 Minichamps

~~129 € UVP~~
79,95 €

Art.-Nr.: WAP0211120R992

Porsche 911 (993) RWB Rauh-Welt Furusato & Osechi Sidney Hoffmann Signature Edition mit Figur
1:18 Ixo

149,95 €

Art.-Nr.: W1807001C

119,95 €

Art.-Nr.: W1807002C

www.ck-modelcars.de
ck-modelcars Christoph Krombach e.K. • Willeckstrasse 7 • 35614 Asslar • Tel.: 06443 - 81284-28

Ein weiteres Fahrzeug sticht in der Miniaturensammlung besonders hervor: „Vom Alfa Romeo 33 Stradale hatte ich zuerst diverse Modelle und erst danach das Original. Sonst war es bei mir umgekehrt.“ Die Sammlung in den Vitrinen ist beeindruckend, startet mit einem Resinemodell von DMH in 1:8 und reicht über den 1:12er von Premium Classixxs, den 1:18er von Autoart, mehrere 1:43er von Minichamps und Co bis hin zum 1:64er von Kyosho, zum 1:87er von BoS sowie zu einem winzigen Modell im Maßstab 1:160.

Auch der Klassiker Alfa Romeo 33 Stradale im Maßstab 1:1 ist eine Besonderheit. Michael Stoschek: „Wir haben vier Jahre an der Replika gebaut. In Italien entstand die Karosserie, in der Schweiz die Technik.“

Bei den Verkleinerungen von seinen Rennwagen interessiert sich

Den Porsche 911 2.8 RSR hat – wie viele Miniaturen – Manfred Brüggemann mit passenden Finessen des Originals versehen

Im Rennsport bewegt sich Michael Stoschek auf der Ideallinie, bei den Miniaturen setzt er auf perfekte Details in Hülle und Fülle

„Ich möchte möglichst viel Technik sehen“

Stoschek für die Details: „Deshalb mag ich auch Miniaturen mit beweglichen Türen und Hauben lieber. Ich will möglichst viel Technik sehen.“ Darum parken hier viele Unikate en miniature. Stoschek: „Wenn ich eine geeignete Basis gefunden habe, baut mir der Experte Manfred Brüggemann aus Mönchengladbach alle Details um. Er macht das einfach klasse, und ich bin jedes Mal begeistert, wenn ein weiteres Auto von ihm ankommt!“ So hat er etwa einen silbernen 911 2.8 Liter RSR von DeAgostini in 1:8 sagenhaft optimiert.

Beim Modell ist der Kenner erst spät zufrieden – so wie im Training mit der Ideallinie für eine Kurvenkombination: „Wenn ein Aluminium-Wagenheber im Kofferraum liegt, dann möchte ich den auch genauso im Modell unter der Hau-

Miniaturwelten erschaffen

Modellbau fasziniert durch die Möglichkeit, aus Holz, Metall oder Polystyrol beeindruckende Miniaturen oder ganze Landschaften zu erschaffen. Mat Irvine bietet einen Überblick über Genres, Werkzeuge und Techniken. Einsteiger erhalten hilfreiche Tipps, während Fortgeschrittene mit speziellen Methoden ihr Wissen vertiefen können. Ideal für Bastler, um ihre Modelle zu perfektionieren und neue Maßstäbe zu setzen.

DELIUS KLASING

Modellbau leicht gemacht: 29,90€

shop.delius-klasing.de
versandkostenfrei ab 12€

Der Opel Blitz als Porsche-Renntransporter von Schuco in 1:43 fährt Elfer-Boliden stilecht zu ihrem Renneinsatz

be sehen." Und dass Technik-Freak Stoschek auch ein paar mehr Leitungen und Nebenaggregate in einem Motorraum schätzt, versteht sich von selbst.

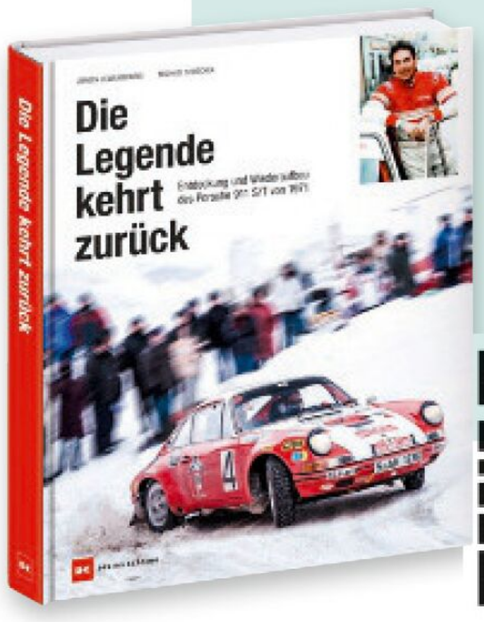
Da kann es schon einmal ein paar Monate dauern, bis der perfekte Schatz in der Vitrine parkt. Der Sammler: „Meine Tochter schüttelt immer den Kopf, wenn sie meine Modellautos sieht. Sie findet es spießig, wenn die 1:18-Modelle auf dem Dach des Originals stehen. Aber ich mag diese Verbindung zwischen Groß und Klein."

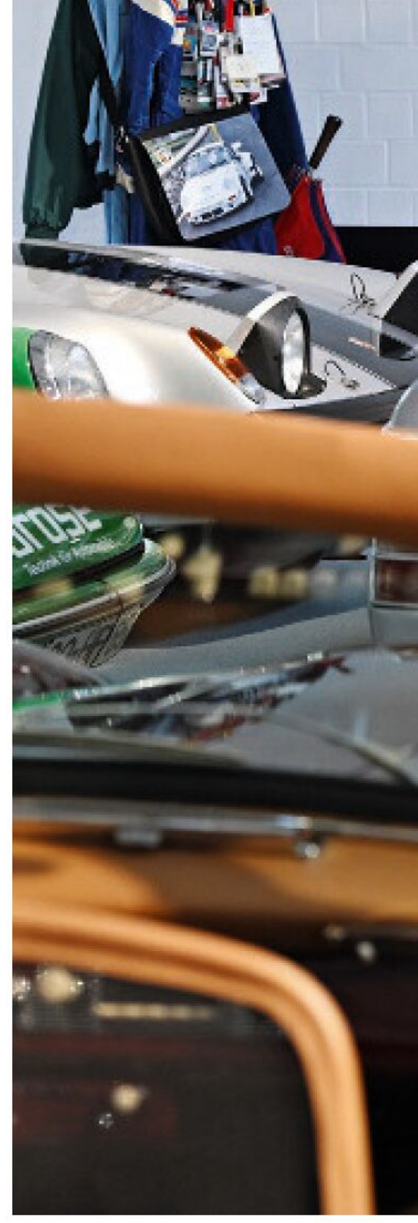
Die Detailversessenheit darf dann auch mal von der Stange sein, wie bei dem Alpine-Modell der klassischen A 110 von Ixo Collections in 1:8: „Was in diesem Modell in Serie an Finessen steckt, begeistert mich immer wieder." Stoschek öffnet die Tür und dreht mit der winzigen Kurbel das Fenster herunter. Ein verschmitztes Lächeln huscht über sein Gesicht: „Ist das nicht herrlich?" Modelle können genauso Emotionen auslösen wie ein perfekter Drift!

Manchmal ist der Auto-Enthusiast aber auch ein echter Romantiker. Er holt ein kleines, grünes 1:43-Modell eines Mercedes-Benz 300 SEL aus der Vitrine und zeigt mit dem Finger auf ein winziges Hufeisen, das den Kühlergrill ziert: „Das ist unser Hochzeitsauto. Die

Das Buch

Gérard Larrousse startete am 21. Januar 1972 mit seinem 911 2.5 S/T bei der 41. Rallye Monte Carlo – und erreichte als Zweiter des Gesamt-Klassements das Ziel. Die Chassis-Nummer dieses heute legendären Rallyewagens lautete: 911 230 0041. Nach seinem Auftritt in Monaco fuhr der Wagen im Mai '72 das 1000-Kilometer-Rennen auf dem Nürburgring und startete noch einmal bei der Rallye des Cévennes. Danach verloren sich die Spuren des Porsche-Werkswagens. Dieses Buch zeichnet seinen Weg eindrucksvoll nach – bis heute (Delius Klasing Verlag: „Die Legende kehrt zurück", 274 Seiten, 49,90 Euro).





VW Bulli mit Kleinschnittger Roadster (oben und rechts); der Mercedes 300 SEL, das Hochzeitsauto, in 1:18 von Autoart

Kennzeichen stimmen, und das Hufeisen auch.“ Der Beweis lässt nicht lange auf sich warten. Denn die große, klassische S-Klasse parkt selbstverständlich im Maßstab 1:1 im Traumzustand in der Halle, und auf dem Dach hat Stoschek extra für unseren Fototermin auch noch das passende 1:18-Modell platziert – individualisiert bis in die pergamentfarbene Polsterung hinein. Und auch das veritable Autoart-Modell – perfektioniert von Manfred Brüggemann – ziert ein Hufeisen im legendären Mercedes-Grill.

Zu den komplexesten Umbauten, die Manfred Brüggemann im Auftrag für den Rallye-Piloten vollendet hat, gehört zum Beispiel das Unikat des silbernen Porsche 911 Carrera 2.8 RSR von Michael Stoschek, das auf Basis eines 1:8-Kits von DeAgostini entstand. Virtuose Brüggemann: „In diesem großen Maßstab kann man in Sachen Finessen aus dem Vollen schöpfen. Egal ob Aluminium, Kunststoffe aller Art oder auch ab und zu Fotoätzteile – ich benutze ganz unterschiedliche Materialien.“ Sogar Abziehbilder zur vorbildgerechten Dekoration stellt Brüggemann selbst her. Der Experte erinnert sich: „Ich kenne Herrn Stoschek schon seit den Achtzigern. Da hat er in meinem damaligen Geschäft eingekauft. Er ist ein sehr anspruchsvoller Kunde, der genaue Vorstellungen hat. Aber er weiß meine Arbeit auch zu schätzen. Und das macht Spaß.“ Was sind die wichtigsten Voraussetzungen für solch einen Umbau? Die Antwort lässt nicht lange auf sich warten: „Improvisationstalent, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie eine gesunde Portion Optimismus.“ *Andreas A. Berse*

‘12 Opel Ei von Autopioneer in 1:43

Der Ei-Catcher

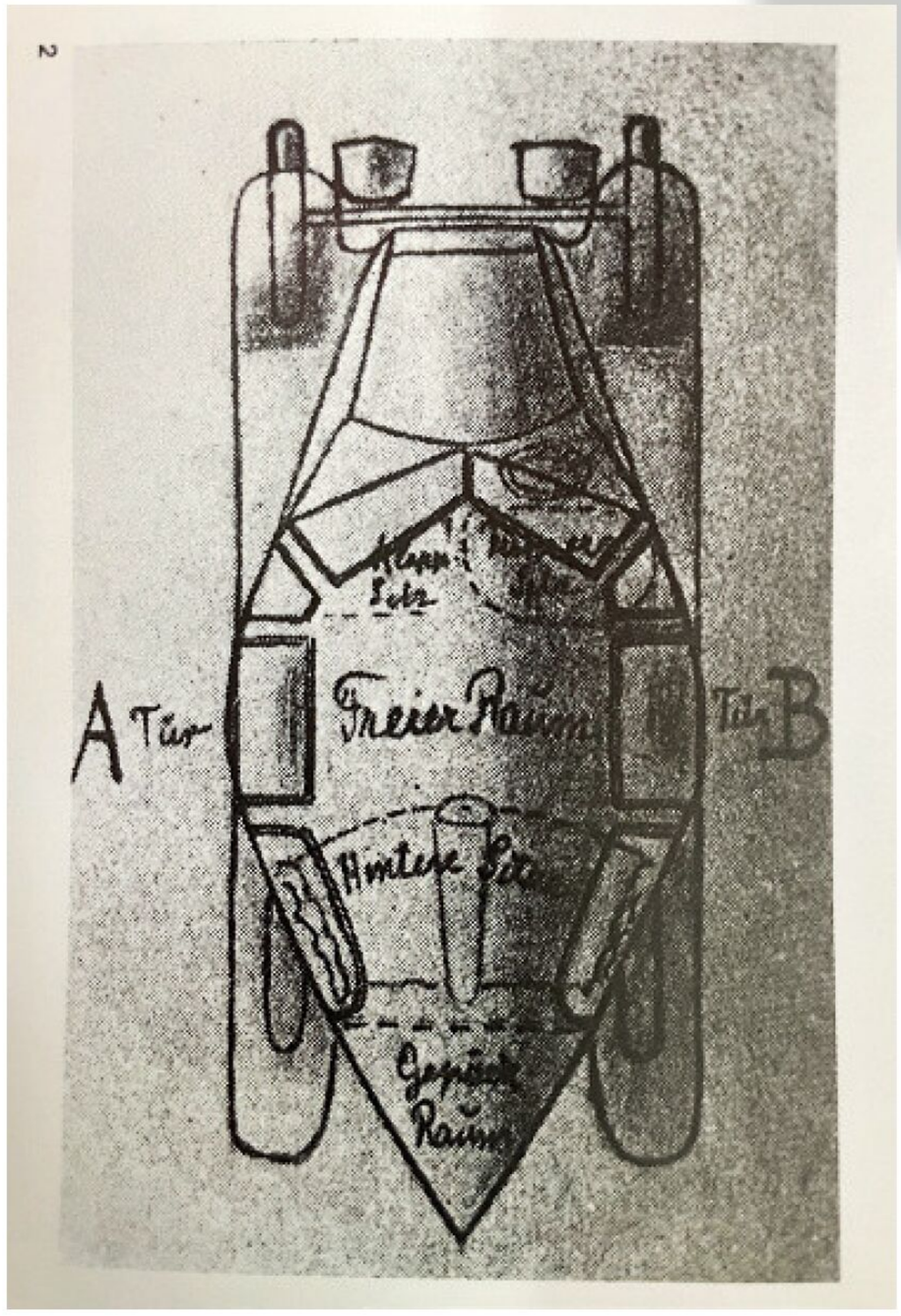
Das Opel Ei war stromlinienförmig, konnte aber bequem bestiegen werden – sogar mit dem Zylinder auf dem Kopf!

Für Max Lochner baute Opel im Jahr 1912 vermutlich das erste Stromlinienfahrzeug der Welt. Gibt es bei Autopioneer jetzt in 1:43.

Guter Geschmack kostet manchmal Geld – Innovation auch. Als sich der Mainzer Erfinder Max Lochner 1912 an Opel wandte, weil er ein radikales Stromlinienauto haben wollte, waren 120.000 Mark verbaut, bis der Wagen auf seinen vier Rädern stand. Lochner war Hippologe und hatte eine Idee, wie die Autoindustrie ihre Pferdestärken optimal nutzen konnte.

Das Ergebnis war wohl die erste Stromlinie, und die sah hinter der Windschutzscheibe wie ein Ei aus. Ihre Effizienz war erstaunlich: Während ein normaler Opel 13/30, die technische Basis für das Lochner-Vehikel, 70 Stundenkilometer erreichte, bremste der Fahrtwind die Stromlinie erst bei 95 km/h ein. Für 30 Pferdchen nicht schlecht!

Autopioneer hat nun durch detektivische Recherche in unterschiedlichen Archiven und bei den Nachfahren von Max Lochner so viel Material zusammengetragen, dass sich eine treffliche und authentische 1:43-Miniatur entwickeln ließ. Denn das Original gilt als verschollen. Nicht nur durch die Ei-Form, auch wegen der unübersehbaren Lackierung in Rot springt



Fotos: Autopioneer, Opel-Archiv (1), Archiv Familie Lochner (1)

dieses Kleinod sofort ins Auge. Der Wagen wirkt originalgetreu extrem hoch, denn das Besteigen mit Zylinder auf dem Kopf gehörte zum Lastenheft dieses Unikums. Feine Blattfederpakete und messingfarben schimmernde Anbauteile an Lampen und Grill runden den atemberaubenden Klassiker ab. Die üppige Verglasung lässt den Käufer auch im Interieur erfolgreich auf Spurensuche nach ausgefeilten Details gehen.

Autopioneer limitiert auch diese Neuheit seiner 1:43-Serie aus Resine weltweit auf nur 50 Stück. So kostet die Stromlinie für den Sammler 264,95 Euro. Guter Geschmack – siehe oben! *aab*

Mit der Stromlinien-Karosserie war das Opel Ei satte 25 Stundenkilometer schnelles als das Pendant mit Serienaufbau

Anzeige

DIE NEUEN AUTO- UND MOTOR-BAUSÄTZE VON FRANZIS

Schrauben, verstehen, erleben: Erwecken Sie Automobilgeschichte mit Technik-Wissen und Original-Sound zum Leben.

Jedes Produkt beinhaltet:

- Hochwertiges, originalgetreues Modell
- Basis mit Soundmodul und original Motorsound
- Bildgewaltiges Buch zur Modellgeschichte inklusive Aufbauanleitung

Jetzt alle Modellbausätze auf FRANZIS.de entdecken und 20 % Rabatt* erhalten!

Gutscheincode: „MF-20“

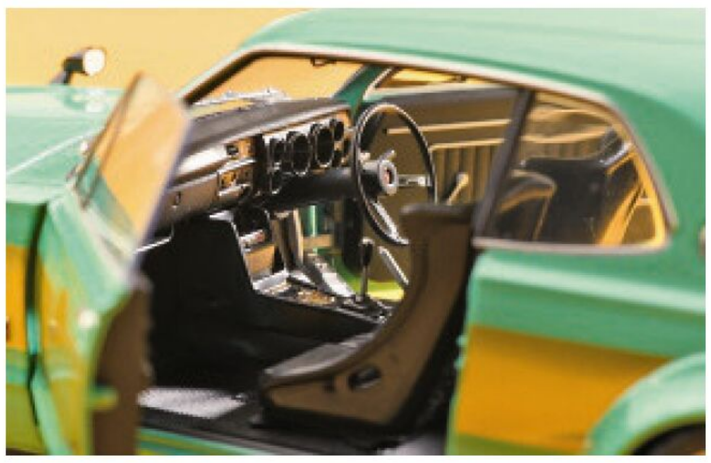
Gutschein bis 31.07.2026 einmal pro Kunde auf FRANZIS.de einlösbar. Rabatt wird im Warenkorb nach Eingabe des Gutschein-Codes abgezogen. Der Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der Gutscheinwert kann nicht ausbezahlt werden. Rabatt gültig für alle FRANZIS-Bausätze auf FRANZIS.de. Der Rabattgutschein gilt ab einem Bestellwert von 30,- Euro und solange der Vorrat reicht. Gesetzlich preisgebundene Waren (Bücher, E-Books) können nicht rabattiert werden.

www.FRANZIS.de Adventskalender | Technik- & Motorbausätze FRANZIS

Der erste GT-R

SAMMELN: 1:18

Auf der Tokyo Motor Show 1968 gab der Nissan Skyline GT-R als Renn-Coupé seine Premiere und begründete damit eine Ahnengalerie, die bis heute für Power steht. Nun packt auch Solido – zunächst in 1:18 – dieses Thema an. Auf der Spielwarenmesse waren schon zwei Prototypen zu finden. Und die lüfteten schon einige interessante Geheimnisse. Die Zweitürer waren mit verkleideten und unverkleideten Frontscheinwerfern zu sehen und mit unterschiedlichen Kühlergrills sowie Ölkühlern. Beide Die-Cast-Modelle haben eine Zinkdruckguss-Karosserie und bewegliche Türen. Die Vorderräder sind lenkbar. Die Coupés rollten auf unterschiedlichen Felgen und fuhren mit einem auf den Kofferraumdeckel aufgesetzten Heckflügel vor. Das Debüt könnte noch im ersten Halbjahr folgen.



Transaxle-Turbo

SAMMELN: 1:18

Ganz was Feines hat sich GT Spirit da in Sachen Transaxle aus Zuffenhausen vorgenommen. Die Resine-Spezialisten feilen in ihrem Hausmaßstab 1:18 an einer Miniatur des Porsche 968 Turbo S. Im Jahr 1983 wurde dieser Wagen wohl nur 14-mal in Straßenversion gebaut. Mit seinem 305 PS starken Vierzylinder-Turbo besaß er Fahrleistungen auf dem Niveau eines 911 Turbo. Das Leichtbau-Coupé mit 20 Millimeter tiefergelegtem Fahrwerk zeigte GT Spirit in Nürnberg, nannte aber noch kein konkretes Lieferdatum.

Der Kult-GTI

SAMMELN: 1:18

Dieser weiß-gelb-rot-orange GTI des ersten VW Golf ist Kult. Er fuhr unter anderem auf der Nordschleife, und Kamei hatte ihn nach dem Gruppe-2-Reglement aufgebaut sowie 177 PS herausgekitzelt. Der Dreitürer schaffte damit 220 km/h. Genau dieses schrillbunte Gölfchen zeichnet Ottomobile in diesem Jahr im Maßstab 1:18 mit einem passenden Resine-Modell in Kriegslackierung nach. Und im Interieur gibt es ein originalgetreu gestaltetes Racing-Cockpit samt passendem Überrollkäfig. Selbstverständlich rollt der verkleinerte GTI auf BBS-Felgen mit goldenen Inlays, trägt die vorbildgerechten Verbreiterungen sowie Spoiler und überzeugt auch in Sachen Dekoration. Nur das Lieferdatum und ein Verkaufspreis sind noch offen.

Bildhübsche Kutsche

MODELLBAU: 1:87

Ja, ein Modellfahrzeug kann manchmal auch mit zwei PS daherkommen. Den Beweis tritt Faller mit einer seiner Neuheiten für 2026 an. Unter der Bestellnummer 180393 kündigen die Gütenbacher eine fein gemachte Postkutsche an, die besonders filigran umgesetzt ist. Der 1:87-Bausatz für 25,99 Euro enthält 29 Einzelteile in zwei Farben und Fensterfolien für die Verzierung. Die Bauanleitung ist übersichtlich.

Le-Mans-Bentley

SAMMELN: 1:64

Klassiker stehen auf der Agenda von Mini GT. Das machte ein erster Prototyp des Le-Mans-Bentley aus den dreißiger Jahren auf dem Messestand deutlich. Überraschend war vor allem dessen Filigranität im Bereich des Chassis, der Blattfederpakete und des Cockpits. Doch bei dem Bentley alleine will es der 1:64-Spezialist nicht belassen. In Planung sind bei Mini GT auch ein Citroen 2 CV, ein Citroen DS und ein '59 Cadillac Eldorado Biarritz Convertible aus Zinkdruckguss. Liefertermine gibt es aber noch nicht.

KLASSIK SPEZIAL 2026

Das Cooper-Comeback

MODELLBAU: 1:24

Endlich legt Tamiya nach langer Pause 2026 seinen sehr aufwendig gestalteten Bausatz zum klassischen Mini Cooper in 1:24 wieder auf. Die Japaner spendieren ihrem Kit einen neu gestalteten Decal-Satz, der die Dekorationen verschiedener Rennversionen möglich macht. Wie bei Tamiya üblich, sind die Passgenauigkeit und die Bauanleitung klasse! Verkaufspreis: 27,79 Euro.

Fotos: Markus Bolsinger (8), Hell Sinki (2), Werk (2)

Renault Dauphine „La Brute“ von Ottomobile in 1:18

Hyper-Oldie

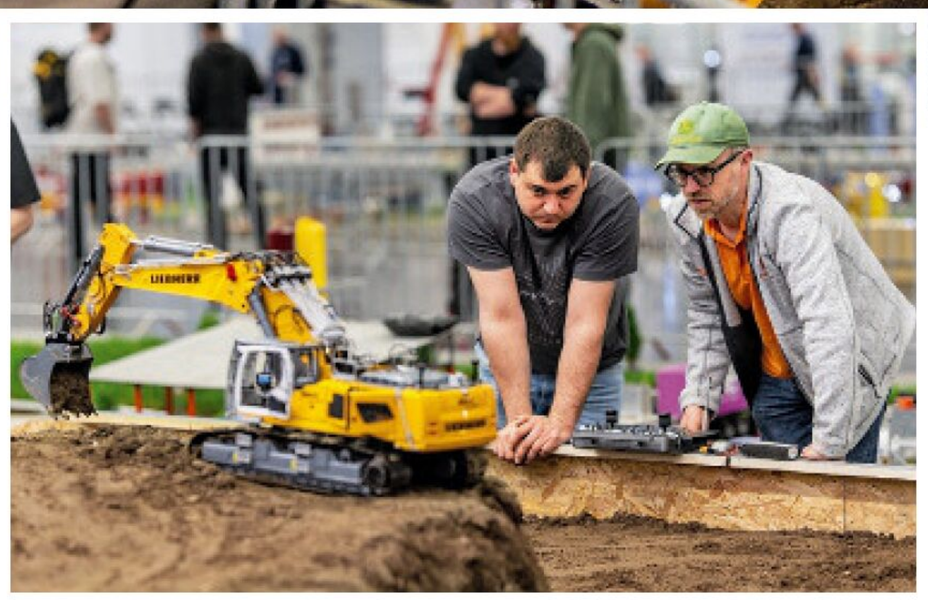
Ist das ein Oldtimer? Ja! Ist das ein Tuning-Monster? Ebenfalls ja! Ottomobile bringt den Renault Dauphine „La Brute“ in 1:18.

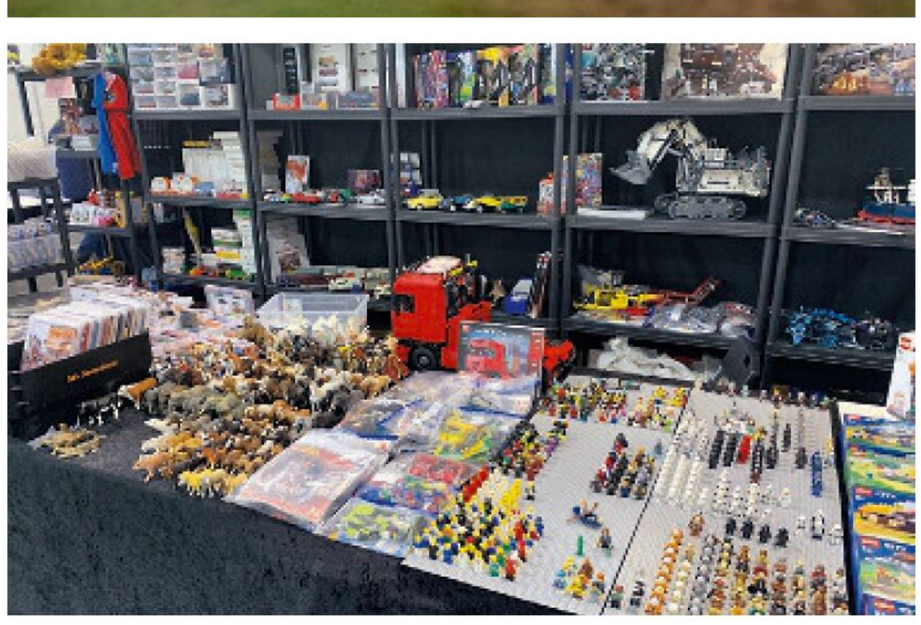
KLASSIK SPEZIAL 2026

Bei diesem Auto ist vieles anders. Auf den ersten Blick ist es eine Renault Dauphine, aber nicht ganz so, wie sie zwischen 1956 und 1968 fast 200.000-mal von den Bändern lief. Bei der Karosserie gibt es Ähnlichkeiten, auch wenn die Kotflügel extrabreit ausgestellt sind, um Platz für riesige Felgen zu schaffen. Das Interieur hat mit der biederbraven Serien-Limousine kaum noch etwas zu tun.

Das getunte Auto mit dem Namen „La Brute“ zeigte sein Erbauer Justin Cashmore 2024 auf der SEMA, dem Tuning-Mekka in Las Vegas. Das Chassis ist ein Eigenbau, der sogar Federelemente einer Yamaha R1 nutzt, mit Wilwood-Bremsen verzögert und einen Mittelmotor aus einem VW Golf IV GTI besitzt – einen VR6-Vierventiler mit 2,8 Litern Hubraum und 230 PS. Das verspricht bei 907 Kilogramm Gewicht das Temperament eines Vulkanausbruchs. Einen Liefertermin und Verkaufspreis haben die Franzosen noch nicht genannt. *aab*

Fotos: Markus Bolsinger, Justin Cashmore (1)





Fotos: Intermodellbau, Hell Sinki (1)

Intermodellbau Dortmund 2026

Pottpourri

Seit fast 50 Jahren rockt Dortmund das Thema Modellauto auf seiner Intermodellbau. Vom 16. bis zum 19. April lockt das Mekka 2026 in den Pott.

Der heimische BVB hat seine legendäre Gelbe Wand im Westfalenstadion, die Modellbauer und Modellautofans haben ihr Halligalli in Westfalenhalle und Co. Die Intermodellbau lockt ab 16. April Fans und ganze Familien an und trägt die Hobbythemen Modellauto, Schiffe, Eisenbahn sowie Flugzeuge jedes Jahr erfolgreich in die Herzen neuer Generationen.

Dabei setzen die Macher auf einen erfolgreichen Mix. Alle renommierten Hersteller bleiben Dortmund treu, und die spezialisierten Fachhändler laden zum Gedankenaustausch ein und bieten die ersten Neuheiten des Jahres 2026 an. Darüber hinaus können die Veranstalter erfolgreich die besten Vereine zu sich locken, die beim Einstieg in das Hobby helfen und auch für Experten noch viele überraschende Tipps parat haben. Die Vereine zeigen ihr Hobby, egal ob es sich um Modellautos, Eisenbahn, Flugzeuge oder Schiffe dreht, und machen es lebendig erfahrbar.

Genau das ist das Pfund, mit dem die Intermodellbau seit einem halben Jahrhundert ihren Ausnahmestatus immer wieder zementieren kann. So entsteht eine Erlebnis- und Einkaufswelt, die ihresgleichen sucht. Und am 16. April geht es wieder los. *aab*

Ford 20M von MCG in 1:18

Meisterstücke

Das M beim Ford 20M steht für Meisterstück. Und mit ihren Ford 20M der Generation P7b sind der Model Car Group echte 1:18-Meisterstücke gelungen.

Der 20M war in den Sechzigern und Siebzigern das Spitzenprodukt bei Ford. Als P7b, wie ihn die Experten der Kölner Marke nannten, hatte er seinen Hüftknick abgelegt und galt als Luxusliner-Geheimtipp. Bei den 1:18-Modellen ist es wie bei den Oldtimern. Den Konkurrenten des 20M mit dem Stern, den Mercedes-Benz /8, gibt es in 1:18 von mehreren Anbietern, sowie viele Angebote für passende Mercedes-Klassiker in 1:1. Den Mut, ab Mai/Juni einen 20M von Ford als Zweitürer zu bauen, bringt aber nur die Model Car Group (MCG) auf. Und gute 20M in 1:1 sind rarer als ein /8.

Als 1:18er kommen gleich fünf Ford-Versionen. Der Zweitürer startet in Beigemetallic als 20M XL, als 17M in Grünmetallic und in

Beim rassigen, knallroten Ford RS auf Basis des Ford 20M, wie ihn MCG in 1:18 baut, war eine zarte Hand eher nicht gefragt

KLASSIK SPEZIAL 2026

Das Auto heißt im Ford-Sprech P7b. Die Model Car Group entwickelt jetzt gleich fünf interessante 1:18-Versionen.

knackigem Rot als 20M RS. Dazu legt MCG noch zwei 20M RS mit den Startnummern 1 und 2 drauf, die 1969 bei der East African Safari Rallye mit den Teams Robin C. Hillyar/John „Jock" Aird und Bengt Söderström/Gunnar Palm an den Start gingen. Die Startnummer 1 siegte, die Nummer 2 kam nicht ins Ziel. Die Rennversionen kosten wegen des höheren Dekoaufwands 69,95 Euro, die Straßenversionen 64,95 Euro.

Unsere Fotos zeigen 1:18-Vorserienmuster, die in den Details noch nicht zu hundert Prozent den späteren Miniaturen entsprechen. Die Frontscheinwerfergläser waren noch klar, also ohne Gravuren. Und bei den Rallyefahrzeugen stimmt der silberne Farbton noch nicht ganz perfekt mit dem Original überein. Trotzdem lösen diese Bilder bei den Oldtimer-Fans sicher Begeisterung wie Vorfreude aus. *aab*

Es gibt unterschiedliche Felgen und mehrere Kühlergrill-Varianten, so wie beim Original des Ford 20M

Ein echter Hammer ist das überraschende Siegerauto des 20M, wie es 1969 bei der East-African-Safari-Rallye startete

Fotos: MCG, Ford Archiv (1)

VW Käfer „Polizei“ in 1:18

*Blitz*gescheit

Mit einem Dienstwagen der Fürther Polizei baut Schuco seinen Fuhrpark zum VW Käfer mit einem Einsatzfahrzeug aus, das cleverer ist, als es die Polizei erlaubt!

KLASSIK SPEZIAL 2026

Unimog, Bulli, Käfer – Schuco kennt sich mit deutschen Automobil-Ikonen bestens aus. In 1:18 und aus Die Cast kommt nun ein weiterer Meilenstein hinzu. Das Team aus Fürth hat einen Polizeiwagen parat, der in ganz Deutschland im Einsatz war: den VW Käfer aus den frühen Sechzigern. Das Kennzeichen unterstreicht, dass er ein Fürther ist.

Der fränkische 1:18-Streifenwagen-Käfer aus Fürth ist heute mit einer Besatzung unterwegs, die aus Zirndorf stammt

Schucos Die-Cast-Modell mit beweglichen Türen und Hauben liefert die Basis für den Einsatzwagen im Maßstab 1:18

Fotos: W. Doppelhammer, Nationales Automuseum (1)

Neben Martinshorn und Blaulicht hat dieser 1:18-Käfer von Schuco auch sehr viele gelungene Details zu bieten

Und bevor es Kritikaster bemängeln: Die Käfer mit Blaulicht gab es auch ohne das Stadtwappen auf den Türen. Auch grüne, grün-weiße – wie von Schuco umgesetzt – und gänzlich weiße Krabbler aus Wolfsburg waren mit dem großen Blaulicht auf dem Dach unterwegs. Bis in die Sechziger mischten sich da die Outfits und waren sogar regional sehr unterschiedlich.

Schuco spendiert neben dem Blaulicht auf dem Dach noch ein Martinshorn auf der Beifahrerseite. Im Interieur bleibt es bei der zweifarbig grauen Innenausstattung einer normalen Limousine ohne Funkanlage. Die Felgen tragen Schwarz, die Radkappen auch. Verkaufspreis: 169 Euro. Liefertermin: zweite Jahreshälfte 2026. *aab*

Dreifach-Donner

Drei neue Wiking-Ferrari in H0 gibt es jetzt exklusiv im Shop des Nationalen Automuseums in Dietzhölztal-Ewersbach. Es sind:

- Ferrari 330 P3 von 1966 mit geänderter Form sowie anderer Heckscheibe (29,99 Euro)
- Ferrari 412 P von 1967 in Gelb (29,99 Euro)
- Ferrari 330 P3 aus Le Mans 1966 mit abgeklebten Scheinwerfern in Blau und Schwarz, Startnummer 21 (34,99 Euro, sehr geringe Auflage)

Das Handmuster der Solido-Neuheit zeigte schon ein serienmäßig ausgeformtes Armaturenbrett und das VW-Zeichen auf dem Pralltopf des Lenkrads

Besonders viel Wert legen die Entwickler der 1:18-Novität auch auf die Darstellung des typischen Karomusters im VW Golf II GTI als 16V

‘86 VW Golf II GTI 16V von Solido in 1:18

Mit dem Zweiten …

KLASSIK SPEZIAL 2026

… verkauft man besser? Diese Frage stellt Solido seinen Kunden mit dem VW Golf II GTI als 16V in 1:18. Wir zeigen ein Vorserienmuster.

Beim Original prangte ein Schriftzug „GTI 16V“ im Kühlergrill, den auch die Verkleinerung von Solido vorbildgetreu zeigen wird, ebenso die Recaro-Sitze im Interieur

Fotos: Markus Bolsinger, Volkswagen AG, (2), Revell (1)

Acht Ventile sind nicht genug! Als VW 1984 den VW Golf GTI der zweiten Generation vorstellte, werkelte unter der Fronthaube der Vierzylinder vom Vorgänger mit 112 PS. Doch exakt vor 40 Jahren kam der GTI 16V auf den Markt. Sein Vierventilmotor mit 1,8 Litern schraubte die Leistung des „16V“ auf 139 PS, beschleunigte den Zweitürer in Respekt einflößenden 8,5 Sekunden von null auf 100 Stundenkilometer und beamte seine Spitze auf 208 km/h. Und das, obwohl der Golf II nun ein vollwertiges Auto war mit knapp vier Metern Länge und jeder Menge Platz.

Vier Jahrzehnte nach seinem Debüt entdeckt die französische Traditionsmarke Solido den GTI der zweiten Baureihe jetzt für sich und ihr 1:18-Programm. Mit dem üblichen Lastenheft – bewegliche Türen und lenkbare Vorderräder – soll das Geburtstagskind 2026 zum Topseller im Bburago-Maßstab auf dem deutschen Markt werden. Das Handmuster in Marsrot zeigt jedenfalls, worauf die Entwickler bei ihrem Projekt ganz besonders Wert gelegt haben.

Da wären zum Beispiel die Sitze, die mit einem speziellen Karomuster originalgetreu aufgepimpt werden, wie es sich für den GTI II auch gehört. Sogar das kantige Cockpit mit den eckigen Schaltern ist schon in Bestform, obwohl die Bedruckung beim Foto-Golf noch nicht komplett war. Aber: Den Pralltopf des Lenkrads ziert schon ein heißgeprägtes VW-Zeichen.

Auch in Sachen Fahrwerk gibt sich Solido in der 50-Euro-Klasse Mühe. Unser Fotomuster des GTI rollte auf den 15-Zöllern von BBS im Kreuzspeichendesign, die VW neben der Pirelli-Felge und dem Avus-Rad am zweiten GTI verbaut hat. Ob später noch andere Felgen kommen, ist noch ungewiss. Auch den Liefertermin für diese Neuheit hat Solido noch nicht bekannt gegeben. *aab*

Jubiläums-Kit

Mit einem 1:24-Kit als Wiederauflage feiert Revell „50 Jahre VW GTI“ en miniature. Der 110-Teile-Bausatz zeichnet den ersten GTI nach dem kleinen Facelift mit seitlich herumgezogenen Kunststoff-Stoßstangen und breiteren Rückleuchten nach. Und: Es gibt einen detaillierten Motor unter der Haube. Das Geschenkset mit Pinsel und Farbe sowie Klebstoff kostet 44,99 Euro.

Ferrari 512 BB Le Mans von Tecnomodel in 1:18

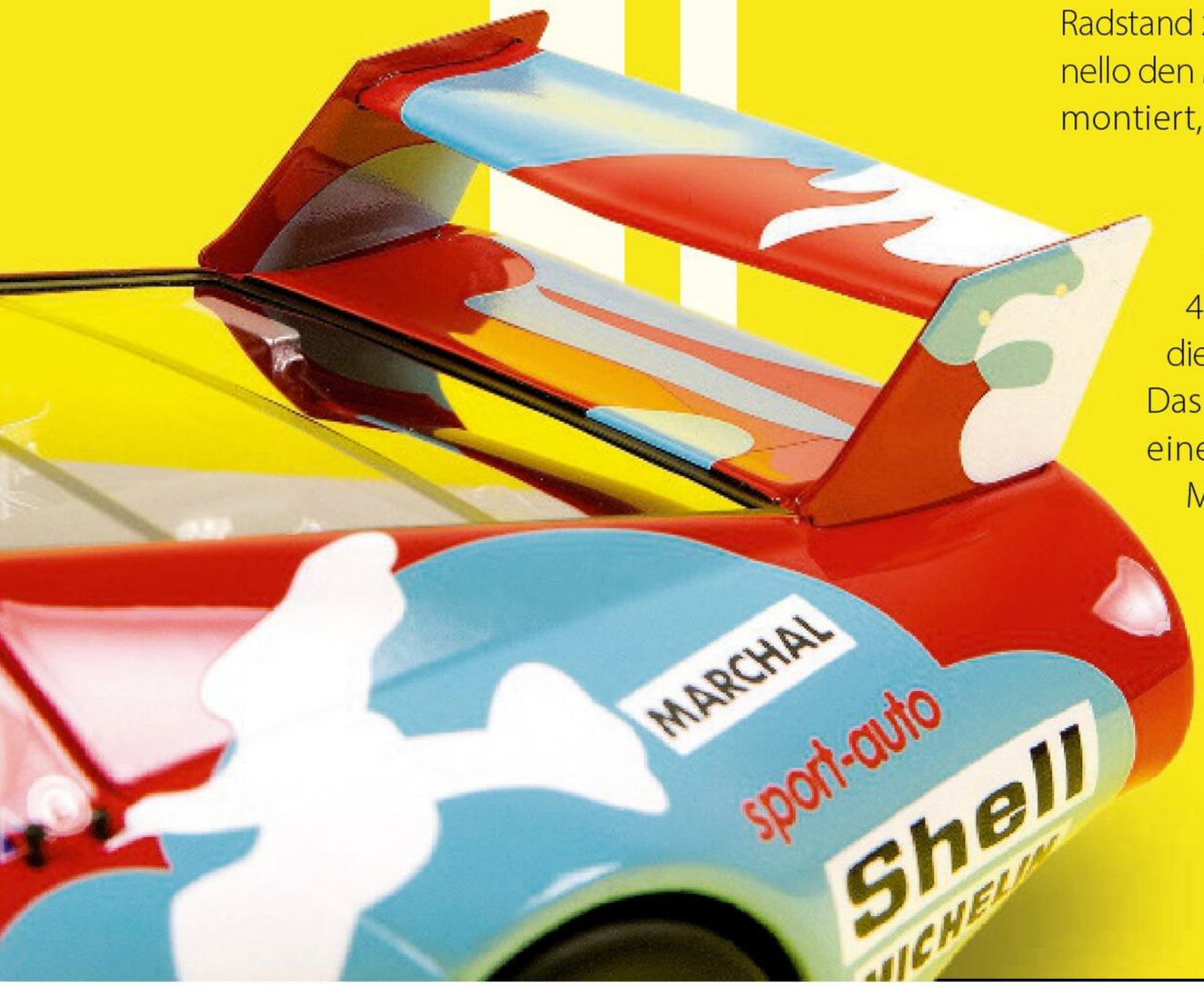
Ikone ohne Sieg

KLASSIK SPEZIAL 2026

Obwohl die Ferrari 512 BB in Le Mans und Daytona scheiterten, gehören sie zu den Maranello-Ikonen. Tecnomodel baut vier in 1:18 und aus Resine nach.

Fotos: C. Hoffmann, Ferrari S. P. A. (1)

Tecnomodel widmet dem Ferrari 512 BB Le Mans eine Armada an gelungenen 1:18-Miniaturen mit Resinekarosserie



Nachdem der Einsatz der privaten 512 BB in Le Mans zahlreiche Ausfälle nach sich zog, entwickelte Ferrari ein Werksfahrzeug für Kunden. Der 512 BB Le Mans kämpfte aber mit zwei Schwächen: Um den Radstand zu reduzieren, hatte Maranello den Motor über dem Getriebe montiert, was den Schwerpunkt nach oben schob. Und: Obwohl Ferrari die Leistung um über 100 auf 470 PS erhöht hatte, wurde die Schaltbox nicht verstärkt. Das sorgte für Ausfälle. Über einen fünften Rang in Le Mans kam der Rennwagen nicht hinaus. Trotzdem erlangte er auch wegen seiner aerodynamisch optimierten Form, die 350 km/h möglich machte, Kultstatus.

Tecnomodel kündigte jetzt vier Versionen in 1:18 an, die wir auf den Bildern zeigen können:

- Ferrari 512 BB LM, Daytona 1979, Nr. 66, Andruet/Ballot-Léna, Platz 53
- Ferrari 512 BB LM, Daytona 1979, Nr. 68, Tullius/Delaunay/Bedard, Platz 57
- Ferrari 512 BB LM, Le Mans 1976, Faure/de Dryver/O'Rourke/Beurlys, Platz 12
- Ferrari 512 BB LM, Le Mans 1982, Ballot-Léna/Andruet/Regout, ausgefallen

Es kommen noch Presseversionen in Rot und Gelb, die Nummern 61 und 64 von LM 1976, die Nummer 80 von LM 1980 und die Nummer 11 von den Sechs Stunden Silverstone. *aab*

Finessen wie Scheinwerfer und Renncockpit arbeiten die Italiener ebenso gekonnt heraus wie das Flügelwerk im Heck

WIKING

Präzisionsmodellbau mit der legendären Detailkraft von WIKING – die Miniaturtraditionalisten machen es möglich. Im Maßstab 1:87 präsentiert sich die imposante Modellwelt von gestern bis heute, im Filigranmaßstab 1:32 entstehenden atemberaubende Großmodelle. Das ist WIKING-Faszination pur!

0778 73 Fendt 832 Vario

0080 04 Opel Ascona B

0144 22 MB 220 Coupé

0821 48 Ford Taunus 12M

0360 03 Polizei - Unimog S 404

0431 21 Pritschen-Lkw (MB LP 814)

Wiking-Modellbau GmbH & Co. KG · Schlittenbacher Str. 60 · 58511 Lüdenscheid · info@wiking.de · www.wiking.de

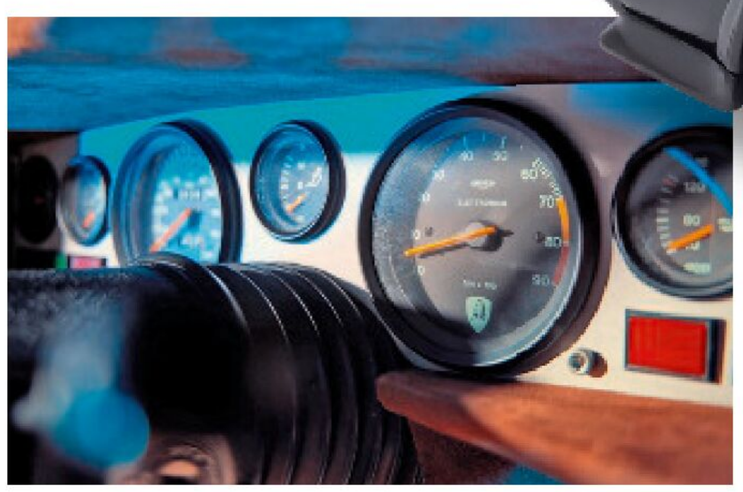
‘81 Lamborghini Countach „Cannonball“ von Kyosho in 1:18

Ladys Lambo

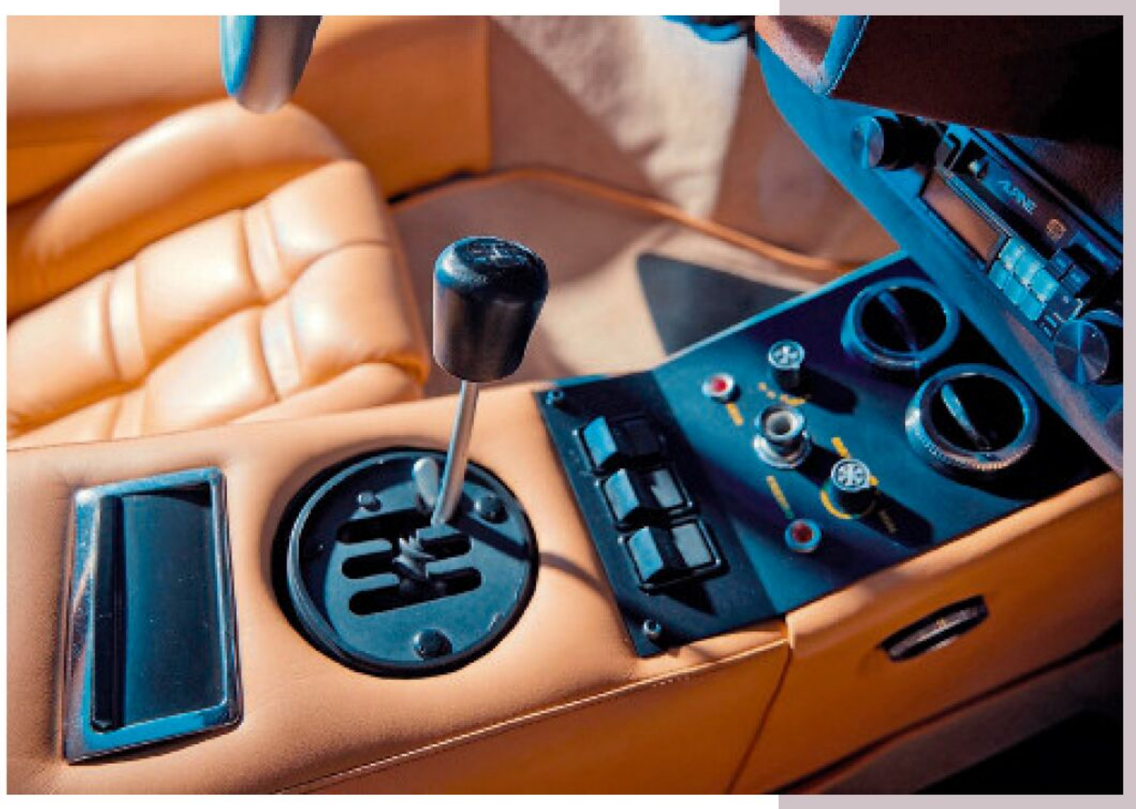
Kyosho bringt den Countach LP 400 S der „Cannonball“-Ladys als 1:18-Modell mit allen Schikanen heraus.

Hal Needhams Film „The Cannonball Run“ von 1981 ist heute längst Kult. Das verrückte Autorennen durch die Staaten gewannen aber weder James Bond Roger Moore, Schlitzohr Burt Reynolds oder Engelchen Farah Fawcett-Majors. Marcie, verkörpert von Adrienne Barbeau, und Jill, gespielt von Tara Buckman, zeigten allen ande-

KLASSIK SPEZIAL 2026



Armaturen und Schaltkulisse vom Original-„Cannonball"-Countach und die tollen Finessen des 1:18ers von Kyosho (oben rechts)



Ihrem „Cannonball"-Modell spendieren die Japaner zusätzliche Heck- wie Frontflügel und nicht weniger als vier Antennen

ren die zwölf Auspuffendrohre im Heck ihres tiefschwarzen Lamborghini Countach LP 400 S.

Das inspirierte Kyosho zu einem Sondermodell, das noch in diesem Jahr in 1:18 auf den Markt kommen soll. Und alle Besonderheiten haben die Japaner exakt nach Drehbuch umgesetzt. So gibt es nicht weniger als vier ultralange Antennen, einen zusätzlichen Frontspoiler über den Hauptscheinwerfern, einen zweiten Heckflügel unterhalb der Rückleuchten und die zwölf in einer Reihe angeordneten Auspuffendrohre, die auch das Filmauto besaß. Türen und Hauben sind beim 1:18er aus Die Cast selbstverständlich beweglich umgesetzt, die Klappscheinwerfer ebenso funktionstüchtig wie die Lenkung. Preis und Liefertermin haben die Japaner noch nicht fixiert.

J. J. McClure

Porsche ist immer

Weihnachtskalenderzeit ist einmal im Jahr – Porsche-Zeit ist immer. Das sagt sich der Kalender-Spezialist Franzis und bringt nun einen roten Porsche 911 in seiner „Build-your-Legend"-Serie auf den Markt, die übers ganze Jahr zu kaufen ist. Im edlen Karton gibt es für 124,95 Euro die Teile für den klassischen 1:24-Elfer, ein Handbuch mit Infos und eine Kunststoff-Baseplate mit originalgetreuem Sound und LED-Showroom-Beleuchtung.

Fotos: Kyosho, Lamborghini S. P. A., Franzis Verlag (1)

Mercedes 300 SL Roadster Rallye von CMC in 1:18

Sachertorte

Ein Rallye-SL in Sachertorten-Braun und die ersten Roadster mit Klappdach enthüllen weitere 1:18-Geheimnisse des CMC-300ers.

Nein, wenn CMC das Thema Rennsport bei seinem 1:18-Modell des Mercedes-Benz 300 SL Roadster aufgreift, dann nicht mit dem zweimal gebauten SLS. Vielmehr kommt ein ursprünglich in Dunkelblau lackierter Wagen zu Ehren, der nun in dunklem Braun schimmert und zum Fundus des Mercedes-Classic-Centers von Irvine in Kalifornien gehört. Egal ob Ennstal Classic und die Berge in der Steiermark, die Pisten des Adelaide Classic in Australien oder das Hochgeschwindigkeits-Event Colorado Grand in den Rocky Mountains – dieser Wagen fürchtet keine Herausforderung. Zwei massive, extrem hohe Überrollbügel sorgen für die Sicherheit, ein Sportauspuff für mindestens 15 Mehr-PS, und das reicht dann für 240 km/h, die komfortabel die Hitze von Motor und Getriebe orkanartig aus dem Innenraum pusten. Aber: Es bleibt bei den originalgetreuen 185-Reifen, was bei hohem Tempo für herausfordernde Unruhe hinter dem Volant sorgt.

Wie herrlich hat es da der Betrachter des auf 1500 Stück limitierten 1:18-Modells, das CMC bald für 715 Euro anbietet! Er kann den Blick in Ruhe über die Karosserie, das Interieur, den Motorraum mit dem Reihensechszylinder, den Kofferraum und das Fahrwerk schweifen lassen und immer wieder neue Details entdecken. Das ist die Ruhe vor dem Sturm nach dem Start. Wo auch immer! Und wir zeigen hier auch schon erstmals zwei SL-Versionen (724 Euro), die ein funktionstüchtiges Klappdach erhalten werden. *aab*

Fotos: CMC, Mercedes-Benz

Kantig klassisch

Zum Verkaufspreis von 200 Euro bringt NZG die G-Klasse G 63 AMG der Baureihe W 465 bald als Die-Cast-Modell in 1:18 auf den Markt. Es gibt eine zu öffnende Motorhaube, fünf bewegliche Türen sowie ein Top-Interieur und -Fahrwerk. Der Lack ist exzellent.

Diese prächtige Roadster-Armada von CMC in 1:18 stellt Sammler demnächst vor eine wirklich schwierige Wahl

Rechts das Klappdach in Funktion. Alle anderen Fotos sind von der sachertortenbraunen Rallye-Version des 300 SL.

KLASSIK SPEZIAL 2026

Im Jahr 1966 entstand die Studie des R.A.G., die nie verwirklicht wurde, Franstyle jetzt aber in der Baugröße 1:43 aus Resine fertigt

‘66 Renault-Alpine-Gordini R.A.G. von Franstyle in 1:43

Die Unvollendete

Einem geheimnisvollen Projekt von Renault, Alpine und Gordini kommt Franstyle in 1:43 auf die Spur und baut diese Unvollendete aus Resine.

Extraordinär: Franstyle, das besondere 1:43-Label von Momaco, baut jetzt ein Auto in 1:43 nach, das es leider nie zur Serienreife gebracht hat. Der Auftrag war ganz klar und ging an ein Entwicklungstrio. Renault, Sportwagen-Spezialist Alpine und die Motoren-Magier um Amédée Gordini sollten 1966 gemeinsam ein zweisitziges Sport-Coupé auf der technischen Basis des R16 entwickeln. R.A.G., die Anfangsbuchstaben der drei beteiligten Firmen, gaben dem Projekt seinen bis heute kryptischen Namen.

Die Idee schaffte es bis zu einem teilweise schon in Rot kolorierten Tonmodell mit passendem Interieur. Die Realisation blieb ihr aber verwehrt. Die Rotstifte im Konzern senkten den Daumen. Der charmante Zweitürer würde sich nicht rechnen.

Das sieht Franstyle, Spezialist für verrückte Resinemodelle in 1:43 in der Momaco-Gruppe, en miniature anders. Dort kommt für 120 Euro genau dieses Designmodell mit partieller Lackierung bald auf den Markt. Ein echter Exot, der es auf dem deutschen Markt zwar nicht leicht haben dürfte, der aber très chic ist und dem Autor ein Parbleu entlockt, wie es Édith Piaf wohl kaum schöner trällern konnte. *aab*

Nur auf der Fahrerseite ist die Miniatur in Rot eingefärbt, das Interieur ist teilweise noch im Stadium einer Sitzkiste nachgezeichnet

Fotos: Momaco

‘65 Porsche 911 Targa von Welly in 1:36 und 1:24

Offene Rechnung

Das Porsche-Museum feierte den ersten 911 Targa in vielen Maßstäben, jetzt kommen zwei ganz entscheidende in 1:36 und 1:24 zu. Beide baut Welly.

Von Welly gibt es den ersten 911 Targa in 1:36 und 1:24, auch im Shop des Porsche-Museums

Der Shop im Porsche-Museum ist auch deshalb ein Kassenschlager, weil er selbst die Kunden mit kleinem Portemonnaie und großer Liebe zu Zuffenhausen nicht vergisst. Das zeigt sich auch bei den Feiern zum ersten Porsche 911 Targa, mit dem die Firma den offenen Sportwagen 1965 unverwechselbar neu erfand. Der allererste Targa hatte hinter dem Bügel noch eine zusammenfaltbare Scheibe. Solche Finessen fehlen an den Miniaturen, die jetzt von Welly kommen, selbstverständlich nicht. Bei dem 1:36er lassen sich die Türen öffnen, und er besitzt einen Pullback-Aufzug an der Hinterachse. Ein unwiderstehliches Mitbringsel für jeden Dreikäsehoch vom Besuch in Zuffenhausen! Preis: unter zehn Euro. Gibt es mit offenem und geschlossenem Heckverdeck in Bahamagelb, Rubinrot, Agablau und Irischgrün. Für etwas mehr als das Doppelte parkt im Shop ein weiteres Die-Cast-Modell von Welly, das noch detaillierter daherkommt.

Dieser Ur-Targa tritt als Die-Cast-Modell in 1:24 an. Nicht nur die Türen, auch die Motorhaube lässt sich öffnen. Gibt es ebenfalls mit Verdeck hinter dem Bügel zusammengefaltet oder geschlossen. Und neben den Felgen mit Chromradkappen baut Welly auch die Fuchs-Räder. Da könnte die offene Rechnung mit den Shop-Kunden in Zuffenhausen aufgehen. *aab*

Vier James Dean

Ebenfalls in 1:24 hat Welly den Porsche 550 „James-Dean-Spider“ in vier verschiedenen Versionen parat. An dem Die-Cast-Modell lassen sich die Türen und die vordere Haube öffnen. Kostet wohl um die 20 Euro.

Fotos: C. Hoffmann

Alle Welly-Targa haben bewegliche Türen, die 1:36er einen Pullback-Antrieb und die 1:24er auch noch eine zu öffnende Motorhaube

Klassiker-News von KK-Scale in 1:18

Edel & STARK

Was haben der erste Maserati Quattroporte und der Toyota Hilux von 1985 gemeinsam? Sie sind Klassiker, die bei KK-Scale in 1:18 debütieren!

Im Jahr 1963 erfand Maserati die Sportwagen-Limousine. Der feurige Saloon hieß Quattroporte und begründete eine Ahnengalerie. Er hatte einen V12 unter der Haube mit zunächst 4,2 Litern und 260 PS, lief sagenhafte 220 km/h. Was für ein Vorbild für ein 1:18-Modell aus Die Cast, das KK-Scale bald auf den Markt bringen wird! Der von Pietro Frua gezeichneten Karosserie sind die Entwickler akribisch auf die Spur gekommen. Viel Chrom ist originalgetreu platziert, und das Interieur versprüht jede Menge Luxus-Aroma.

Beim Toyota Hilux von 1985 ist alles anders. Er ist anti-filigran, ein Raubauz und in der hier gezeigten Version mit höhergelegtem Fahrwerk ein liebenswert grober Klotz. Aber: Er kommt bei KK-Scale in einer Variante, die ein Filmstar ist: als schwarzes Auto von Marty McFly aus „Zurück in die Zukunft". Gibt es aber auch als Normalo in Rot! Trotzdem: Dieses Debüt ist hollywoodreif. Beide News kosten bei KK-Scale in 1:18 je 79,95 Euro. *aab*

KLASSIK SPEZIAL 2026

Der schwarze Toyota Hilux von 1985 ist das Fahrzeug von Marty McFly aus dem Kino-Blockbuster „Zurück in die Zukunft"

Elegant, fast filigran rollt in 1:18 der erste Maserati Quattroporte aus der Box. Das Luxus-Interieur von KK-Scale ist Extraklasse.

Fotos: KK-Scale

KK-Scale liefert seine 1:18-Miniatur aber auch in Rotmetallic aus. Das Die-Cast-Modell hat eine geschlossene Karosserie.

Im Großmaßstab 1:12 sowie mit beweglichen Türen und Motorhaube schiebt KK-Scale den Ferrari 250 GT SWB (Kasten rechts) an den Start

Die Schnittstelle

Ab 1959 definierte der Ferrari 250 GT „Passo Corto“ die perfekte Schnittstelle zwischen Hochleistungssportwagen und reinrassigem Renninstrument. Passo Corto steht für den Gewicht sparenden kurzen Radstand. Das fantastische 1:12-Modell aus Die Cast von KK-Scale in Blu Scuro geizt nicht mit Details und punktet mit zu öffnender Motorhaube sowie beweglichen Türen für fast unglaubliche 199,95 Euro.

‘76 Tyrrell P34 von Spark in 1:8

Six sells?

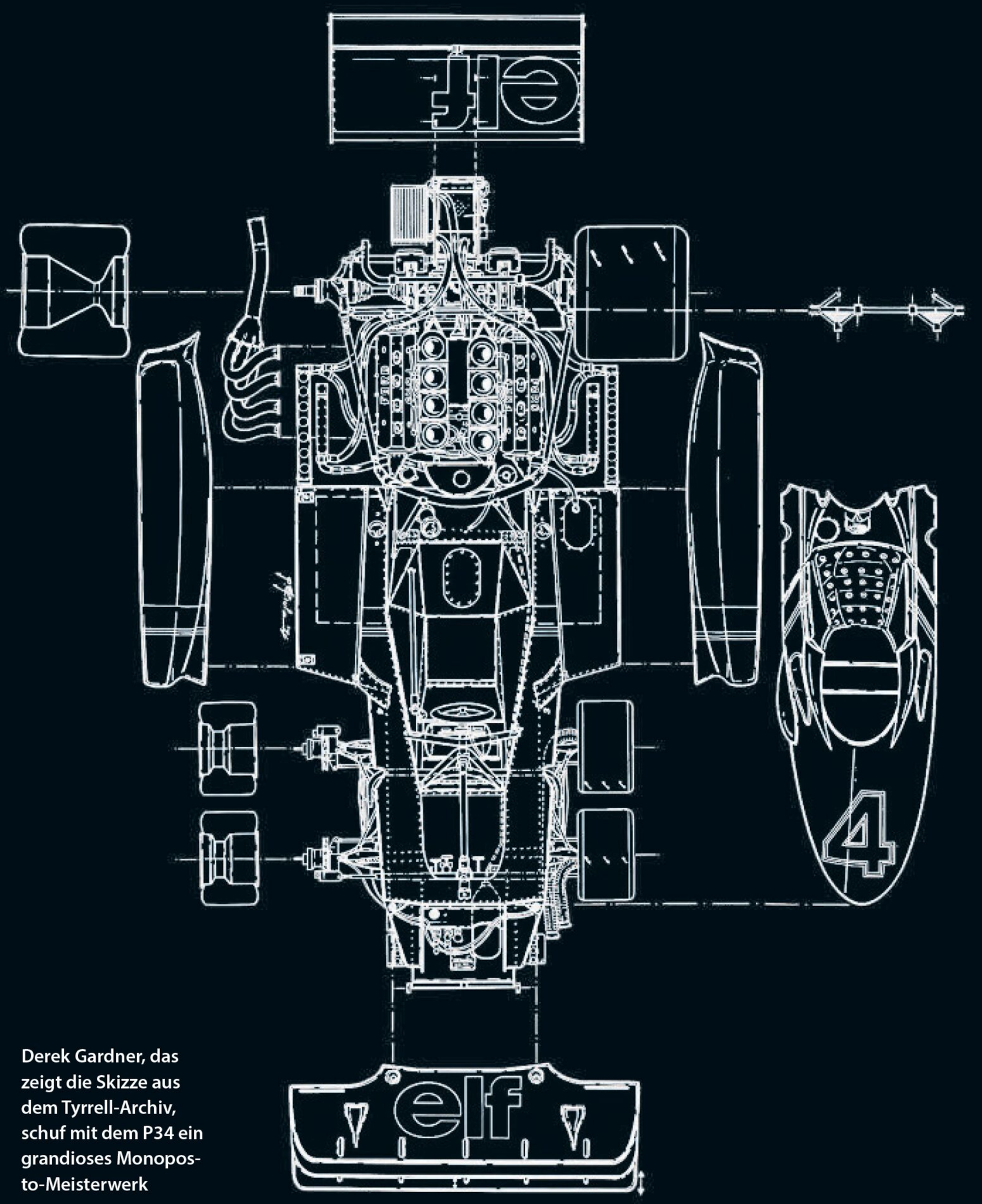
Das ist gewagt: Zum 50. Geburtstag des Tyrrell P34 Sixwheeler baut Spark ein riesiges 1:8-Fertigmodell des Milestones – auf Bestellung.

Was für ein Projekt! Als Tyrrell-Designer Derek Gardner dem dreifachen F1-Champ Jackie Stewart auf dem Rückflug vom GP in Südafrika 1975 von seinem Einfall erzählte, verschluckte der sich erst einmal auf Flughöhe. So sensationell kam dem Weltmeister diese Idee vor.

Genie Gardner trieb etwas ganz anderes an, eine gewisse Langeweile: Er wollte endlich mal einen grundsätzlich anderen F1 bauen. Das ist ihm vor 50 Jahren dann äußerst nachhaltig und unübersehbar gelungen. Der Tyrrell P34, so hieß der Wagen, hatte sechs Räder, und vier davon waren lenkbar. Das Rauschen im Blätterwald der Motorsport-Presse erreichte sofort Orkan-Stärke. Ken Tyrrell gab der Idee seinen Segen, streckte die Fühler Richtung Goodyear aus für die nötigen Mini-Reifchen vorne, und laut Jody Scheckter wussten

Fotos: Spark, Tyrrell Racing Organisation (1)

Spark baut den fulminanten Formel-1-Meilenstein Tyrrell P34 nun auf Bestellung auch im Riesenmaßstab 1:8 gekonnt nach



Derek Gardner, das zeigt die Skizze aus dem Tyrrell-Archiv, schuf mit dem P34 ein grandioses Monoposto-Meisterwerk

KLASSIK SPEZIAL 2026

selbst die Fahrer zunächst nichts von dem Geheimprojekt. Ein Original steht übrigens im Technik-Museum in Sinsheim!

Scheckters Wagen lieferte auch das Vorbild für eine 1:8-Miniatur als Fertigmodell aus Resine, die Spark erstmals in diesem Jahr auf der Retromobile in Paris gezeigt hat. Dieser P34 gewann mit dem Südafrikaner hinter dem Lenkrad den Grand Prix von Schweden in der Saison 1976. Es sollte der einzige Sieg bei den 30 Starts des Geniestreichs in den F1-Saisons 1976 und 1977 bleiben. Hintergrund: Den theoretischen Vorteil der besseren Aerodynamik machte die langsamere Weiterentwicklung der speziellen Reifen, die eben nur ein Team brauchte, wieder wett. Scheckter behauptete bis zu seinem Weggang bei Tyrrell, dass „der Wagen ein Haufen Schrott“ sei.

Egal: Das 1:8-Modell widmet sich mit beeindruckender Tiefe einem unvergesslichen Meilenstein der Königsklasse, der für waghalsigen Innovationsmut steht. Interessenten sollten 4900 Euro bereithalten, erhalten dafür aber ein kleines Kunstwerk – eines auf sagenhaften sechs Rädern.

Andreas A. Berse

modell fahrzeug MARKT

So inserieren Sie im MODELL FAHRZEUG Markt

BUCHUNGS-SCHLUSS
Heft 04/2026
23.04.2026

PRIVATE TEXTANZEIGEN

Private Textanzeigen bis 7 Zeilen (43 mm breit, ca. 30 Zeichen) werden kostenlos veröffentlicht (Schieberecht bei Platzmangel vorbehalten).

Kontakt privatanzeigen@delius-klasing.de · www.modell-fahrzeug.com/private-kleinanzeigen

GEWERBLICHE FORMATANZEIGEN

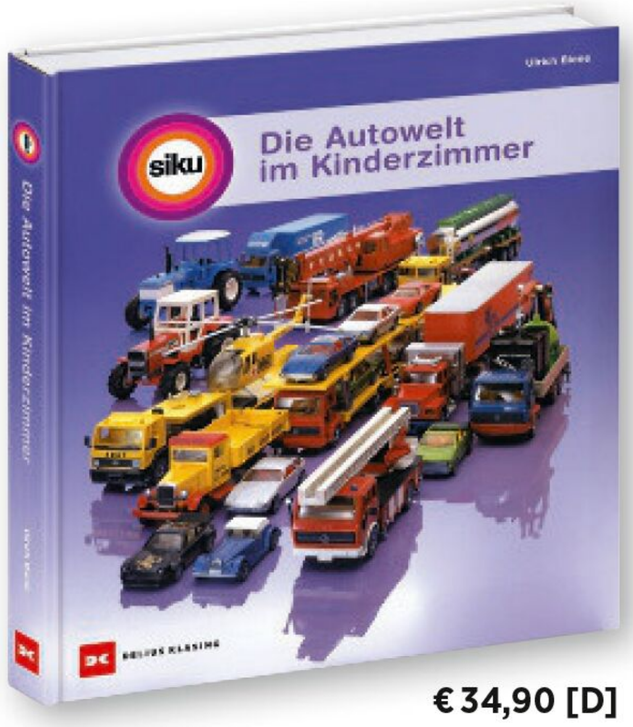
Die Formate und Preise der gewerblichen Anzeigen können Sie unseren Mediainformationen entnehmen. Diese finden Sie online unter: https://www.dk-mediasales.de/modellfahrzeug.
Hier gilt ein Mindestformat von 1spaltig 10 mm.

Kontakt m.grell@delius-klasing.de

Modellfahrzeug
Fachliteratur

€ 29,90 [D]

Das Siku-Buch
Autos aus 60 Jahren siku im außergewöhnlichen Bildband



€ 34,90 [D]

Siku: Die Autowelt im Kinderzimmer
Die spannende SIKU-Historie aus über 100 Jahren Firmengeschichte und die Schaffenskraft der Lüdenscheider

€ 29,90 [D]

Tanklaster des Wirtschaftswunders
Die verschiedenen Modelle der Tankwagen im Überblick: Von Büssing über Mercedes und Schwelm bis MAN

DELIUS KLASING

shop.delius-klasing.de
versandkostenfrei ab 12€

VERKÄUFE

1:18

Modelle 1:18, MINI. BMW 1600 Cabriolet 1967 orange, MB SLR Stirling Moss orange OVP mit Fotos. E-Mail:c.r.sauer@freenet.de

CMC Modelle 1:18, M-071 # M-083 # M-091 # M-051 # M-048 # M-63 OVP mit Fotos. E-Mail:c.r.sauer@freenet.de

Burago 1:18 Umbau, Ferrari F50 Jägermeister & Ferrari F50 Gulf mit Fotos. E-Mail:c.r.sauer@freenet.de

Burago 1:18 Umbau, Porsche GT1 in Peridotmetallic in Lapisblaumetallic + Titanitrotmetallic mit Fotos. E-Mail:c.r.sauer@freenet.de

CMC Modelle, Sammlungsauflösung CMC Modelle in 1:18 & 1:24 in OVP Fotos gerne verfügbar E-Mail:c.r.sauer@freenet.de

Kyosho Modelle 1:18, BMW 2002 tti Crom BMW Z4 Cabrio, silber, Softtop, BMW Z8, silber, alle mit Fotos. E-Mail:c.r.sauer@freenet.de

1:43

Zu verkaufen Schuco & Minichamps Sammlungsauflösung Porsche Ferrari in 1:43. E-Mail c.r.sauer@freenet.de

Diverse Maßstäbe

Mercedes Benz 300 SL Flügeltürer 1955, silber, 1:8 abzugeben. Tel. 07434/629

Modellauto und Accessoires Maßstäbe Verkaufen unsere Modellauto und Accessoires Sammlung aus über 30 Jahren sammeln sind ca. 10000 bis 12000 Artikel von den Maßstaben her 1:1 bis 1:87 viele Einzelstücke und Signierte Modelle sind da dabei aus allen Rennserien vom Preis VB. Anfragen per E-Mail an: mone1@fn.de

Mercedes Modelle von 1950-1976 Alte, zeitidentische MB-Modelle, alle Materialien und Maßstäbe! Teilweise noch mit der Original- Verpackung! Bitte gezielt anfragen! Viele Raritäten! Tel. 0174/3540118

Sammlung Polizeimodellfahrzeuge. Ich biete meine Sammlung von ca. 400 Polizeimodellfahrzeugen (Siku, Matchbox, Majorette, etc.) zum Verkauf an. Weitere Infos und Ihre Angebote unter Polimodell66@web.de

SUPERCARS
www.supercars-modellauto.de

www.modelltoys-austria.at

www.tinwizard.de

MTA
www.modelltoys-austria.at

www.heider-modelle.de
französische Modelle u.a.

MODELLAUTO PARADIES
www.tpi-modellauto.ch
Ihr Spezialist für Modellautos, Motorräder, Bausätze und mehr!

Ihr 1:18 Onlineshop – www.Modellauto18.de
Ford Mustang GTD 2025 grau Maisto 1:18 UVP €61,50 unser Preis: €37,99
BMW M4 CS GREEN 2024 GT Spirit 1:18 Lieferbar ab Juli vorbestellpreis €104,99
Lamborghini Fenomeno gelb Burago 1:18 UVP €66,99 unser Preis €41,99 - jetzt vorbestellen!
Ferrari F80 rot Burago 1:18 SIGNATURE EDITION UVP €103,99 unser Preis €64,99
GT-Spirit Neuheiten zum Vorbestellpreis: €104,99
Viele Figuren in 1:18 lieferbar!
Weitere Neuigkeiten finden Sie ab sofort auf unserer Facebook-Fanpage:
WWW.MODELLAUTO18.DE facebook.com/Modellauto18
Fa. Gierster, Vilsvorstadt 15, 94474 Vilshofen, Tel. 08541-3979, E-Mail: Mail@Modellauto18.de

ModellAutoStübla
Große Auswahl an historischen Fahrzeugmodellen!
Albert-Ruckdeschel-Straße 14 | D-95326 Kulmbach | Tel.: +49 (0)9221 8276160
Geöffnet: Di, Mi 14 - 18 Uhr | Do, Fr 10 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr | Sa 9.30 - 13.30 Uhr
info@modellauto-stuebla.de | www.modellauto-stuebla.de

www.AutoShow.at
Ferrari 340 America Ghia, 5° Carrera Panam.1952, McAfee oder Straßenversion
+ 250 weitere ARENA Ferrari, Corvette, Borgward, DeTomaso, Lancia, Alfa Romeo
autoshow@speed.at - Tel:+43-1-3199863

1 Kilo Deutschland ...
macht ganz schön viel Arbeit – und das ist gut so. Seit mehr als 130 Jahren sammeln Menschen Briefmarken für Bethel. Die bunten Postwertzeichen schaffen sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen. Sie werden sortiert und an Sammler verkauft. Bitte schicken Sie uns Ihre Marken. Vielen Dank.
Briefmarkenstelle Bethel · Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de
Bethel
852

Ihre Fachhändler auf einen Blick.

PLZ 0

08056 Zwickau:
Modell-Car Zenke
Scheringerstr. 13-15
+49 375 3033022
www.modell-car-zenker.de

PLZ 1

10553 Berlin:
Spielwaren Heinsohn
Inh. Christina und
Andreas Heinsohn
Beusselstr. 47
+49 303914120
www.heinsohn-spielwaren.de

10789 Berlin:
Modellbahnen Turberg
Lietzenburger Straße 51
+49 302199900
www.turberg.de

PLZ 2

26131 Oldenburg:
Gunter's Car Company
Edewechter Landstr. 91
+49 4415098197
www.gunterscarcompany.de

26209 Hatten:
Schlüter Modellcenter
Ludwig-Erhard-Str. 7 A
+49 4481937910
www.schlueter-automodelle.de

PLZ 3

30159 Hannover:
Train + Play KG
Hildesheimer Str. 428 B
+49 5112712701
www.trainplay.de

31135 Hildesheim:
Modellzentrum Hildesheim
Peiner Landstraße 213
+49 5121289940
www.modellbahnecke.de

31683 Obernkirchen:
Truckpoint Modellautohandel
Hauptstraße 5

32312 Lübbecke:
Lorenz Spiel & Freizeit GmbH
Lange Str. 43
+49 5741310591
www.lorenz-spielwaren.de

33332 Gütersloh:
Modellbahnladen
S. Fortenbacher
Kampstraße 23
+49 524126330
www.modellbahnladen-guetersloh.de

34379 Calden:
Raabes Spielzeugkiste
Inh. Walter Raabe
Wilhelmsthaler Str. 11
+49 56748234317
www.raabes-spielzeugkiste.jimdo.com

35390 Gießen:
Bastler Zentrale Lonthoff
Neustadt 28
+49 64172755
www.bastlerzentrale-giessen.de

38118 Braunschweig:
Modellzentrum Braunschweig
Kreuzstr. 16
+49 53170214313
www.modellbahnecke.de

PLZ 4

40217 Düsseldorf:
Menzels Lokschuppen
Töff Töff GmbH
Friedrichstraße 6
+49 211373501
www.menzels-lokschuppen.de

40723 Hilden:
Modellbahnladen Hilden
Christoph Pohli
Hofstraße 12
+49 2103963399
www.modellbahn-kramm.com

42289 Wuppertal:
Modellbahn Apitz GmbH
Heckinghauser Str. 218
+49 202626457
www.modellbahn-apitz.de

44787 Bochum:
Spielzeug-Paradies Wagner oHG
Grabenstr. 36
+49 234902820

45307 Essen:
Modellautos Förster GmbH
Groß- und Einzelhandel
Adlerstr. 31
+49 020155796050
www.modelcar-foerster.de

45472 Mülheim a. d. Ruhr:
Mini Auto
Andreas Bunte KG
Hardenbergstraße 16
+49 208435989
www.miniauto.net

46238 Bottrop:
TECHNOSHOP
Thomas Rüdel e.K.
Scharnhölzstr. 258
+49 2041 35464
team@eisenbahntom.de

47441 Moers:
Modellauto Wanner
Rad & Schiene
Kirchstr. 9
+49 28419994747
www.marktpreis-verlag.de

48336 Sassenberg:
Töff-Töff
Inh. Marcel Hemetsberger
Tondorfstr. 2
+49 1715790003
www.toeff-toeff.de

49078 Osnabrück:
JB Modellbahn-Service GmbH
Osnabrück
Lotter Str. 37
+49 541433135
www.jbmodellbahnservice.de

PLZ 5

50226 Frechen:
Modell- & Spielwaren Plüth
Dr.-Gottfried-Cremer-Allee 36/8
+49 22127848426
www.ms-plueth.de

50676 Köln:
Modelleisenbahn-Center Lindenberg
Blaubach 6
+49 221230090
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

52062 Aachen:
Modellbahn-Center Hünerbein
Markt 9–15
+49 24133921
www.huenerbein.de

53111 Bonn:
Modellbahnen
Michael Angermann
Rathausgasse 30
+49 228631890

53520 Döttinger Höhe:
Tankstelle & Modellautos
Hans Joachim Retterath
Am Nürburgring
www.doettinger-hoehe.de

56068 Koblenz:
MR's Modellautos
Inh. Michael Rinke
Bahnhofstrasse 3
+49 2619147914
www.mrs-modellautos.de

PLZ 6

66280 Sulzbach:
Modellspielwaren Reinhardt
Inh. Detlef Reinhardt
Am Tüv 2 B
+49 68977290750
www.modellspielwaren-reinhardt.de

66953 Pirmasens:
Frank's Modellautoecke
Inh. Frank Finkel
Curvenstr. 7
+49 6331144212
www.franks-modellautoecke.de
franks-modellautoecke@t-online.de

67071 Ludwigshafen-Og:
Spielwarenfachgeschäft Werst
Schillerstr. 3
+49 621682474
www.spielwaren-werst.de

67105 Schifferstadt:
AMS Auto-Modell-Show
Inh. Reimund Mayer
Lillengasse 39

PLZ 7

71292 Friolzheim:
car.tima GmbH
Leonberger Str. 91
+49 70449176914
www.cartima.de

71334 Waiblingen:
Eisenbahn-Treffpunkt
Schweickhardt GmbH & Co.KG
Biegelwiesenstr. 31
+49 7151937930
www.modelleisenbahn.com

72458 Albstadt:
Bohnlander Spielwaren
Obere Vorstadt 18
+49 7431591607
www.bohnlander.de

73770 Denkendorf:
Nimpex
Karlstr. 10
+49711343345
www.nimpex.de

PLZ 8

80935 München:
Supercars Alexander Schakow
Lerchenauer Str. 200
+49 893516208
www.supercars-modellauto.de

80992 München:
Modellbahnprofis Riffler oHG
Feldmochinger Str. 35
+49 891403031
www.modellbahnprofis.de

81667 München:
Modellbahncentrum
am Ostbahnhof
Orleansstraße 33
+49 8944718601
www.modellbahncentrum.de

82065 Baierbrunn:
Kleine Klassiker Modellautos
Wolfratshauser Str. 42 A
+49 8992777011
www.kleine-klassiker.de

82110 Germering:
Auto-Modellbahn-Welt Linden
Gabriele-Münter-Str. 5
info@auto-modellbahn-welt.de
www.auto-modellbahn-welt.de

83435 Bad Reichenhall:
Car Crazy!
Modellautoantiquariat
Helmut Holzmayr
Bahnhofstr. 25
+49 1754339349
www.unitedmodelcars.de

87616 Marktoberdorf:
Spielwaren Haertle
Kaufbeurener Str. 1
+49 8342420990
www.haertle.de

89073 Ulm:
Modellbahn Ulm
Jürgen Maier
Herrenkellergasse 16 + 18
+49 7316026491
www.modellbahn-ulm.de

PLZ 9

90419 Nürnberg:
Modellbahn Ritzer
Inh. Rainer Knoch
Kirchenweg 16
+49 911346507
www.modellbahnritzer.de

95326 Kulmbach:
ModellAuto Stübla
Albert-Ruckdeschel-Str. 14
+49 92218276160
www.modellauto-stuebla.de

99086 Erfurt:
Modellauto's Riedl · Herr Riedl
Stollbergstraße 59
+49 3617312341
www.modellauto-riedl.de

Österreich

A-1210 Wien:
AutoModelle
Alexander Trimmel
Grabmayrgasse 18/7
+43 12706784

A-2433 Margarethen am Moos:
Modelltoys-Austria
Christian Krammer
Wienerstr. 36
+43 223029165
www.modelltoys-austria.at

A-5201 Seekirchen:
Tommy's Modelle –
Thomas Meusburger
Ried 48
+43 62122888
www.modelle.at

A-8130 Frohnleiten:
Modellisto.at
Ing. Andreas Ludwig
Brunnhof 42 A
+43 6645481708
www.modellisto.at

A-8530 Deutschlandsberg:
Modell Auto Shop Roschitz –
Stefan Roschitz
Eschensiedlung 20
+43 67761251945
www.modell-auto-shop.com

Schweiz

CH-3762 Erlenbach:
Model-Box Modellautos
Ch. Zurbrüggen
Hauptstrasse 309
+41 336812575
www.model-box.ch

CH-4107 Ettingen:
Arwico AG
Brühlstrasse 10
+41 617221222
www.arwico.ch

CH-5610 Wohlen:
Hobby-Shop
R. Hässig AG
Breitistrasse 12
+41 566224246
www.hobbyshop.ch

CH-8006 Zürich:
www.car43.ch
Olivier Van Pernis
Schaffhauserstr. 8
+41 0227368490
www.car43.ch

CH-8222 Beringen:
Tpl Modellauto Paradies
Eggeweg 18
+41 526851321
www.tpi-modellauto.ch

CH-8712 Stäfa:
Christian Frey
Modellautos
Oberlandstr. 6
+41 793346623
www.christianfreymodellautos.ch

Tschechien

CZ-10000 Prag 10:
Fox Toys s.r.o.
K Žižkovu 3/379
+42 0274815689
www.foxtoys.cz

Möchten Sie auch modell fahrzeug verkaufen?
Infos unter: ☎ +49 (0)521-559 0 | info@delius-klasing.de | www.delius-klasing.de

KAUFGESUCHE

1:18

Ankauf von Modellsammlungen, alle Maßstäbe. Bundesweit mit und ohne Verpackung, schnelle und unkomplizierte Abholung. Barzahlung. Tel. 0151/27084849

1:43

Ankauf von Modellsammlungen, alle Maßstäbe. Bundesweit mit und ohne Verpackung, schnelle und unkomplizierte Abholung. Barzahlung. Tel. 0151/27084859

1:87

Ankauf von Modellsammlungen, alle Maßstäbe, Bundesweit mit und ohne Verpackung, schnelle und unkomplizierte Abholung. Barzahlung. Tel. 0151/27084859

TelefonSeelsorge® 0800-1110111 0800-1110222
WIR HÖREN ZU
www.telefonseelsorge.de

Diverse Maßstäbe

Horch H3 A S 4000 Suche alte Modelle der Horch H3 S4000 Baureihe. Keine Neueste, sondern nur wirklich alte, zeitidentische Stücke anbieten, Danke! Tel. 0174/3540118

Ankauf von Modellsammlungen, alle Maßstäbe, Bundesweit mit und ohne Verpackung, schnelle und unkomplizierte Abholung. Barzahlung. Tel. 0151/27084859

Verschiedenes

Mercedes Sportwagen im Modell. Eines der besten Fachbücher zu diesem Thema, sehr schöne Fotos, umfangreiche Tabellen, hochinteressante Hintergrundinformationen! Leinen gebunden, Hardcover, Out of Print! Noch in Folie eingeschweißt! Perfekt! Tel. 0174/3540118

Suche Chronograph oder Taucheruhr, in Edelstahl, kein Quarz sowie Submariner, GMT Master, Explorer o. Sea Sweller in Edelstahl, gerne auch älter o. defekt. Tel. 0521/9330219, E-Mail: ap117@web.de

Bugatti Festival in 1:43

Pantheon und Le Mans Miniatures

www.autopioneer.de
Tel.: 09645-918406

VERANSTALTUNGEN

MODELLAUTOMUSEUM BERNAU

Modellautomuseum Bernau
Buchenstr. 17
83233 Bernau am Chiemsee
Tel. +49 8051 8822
modellautomuseum-bernau.de

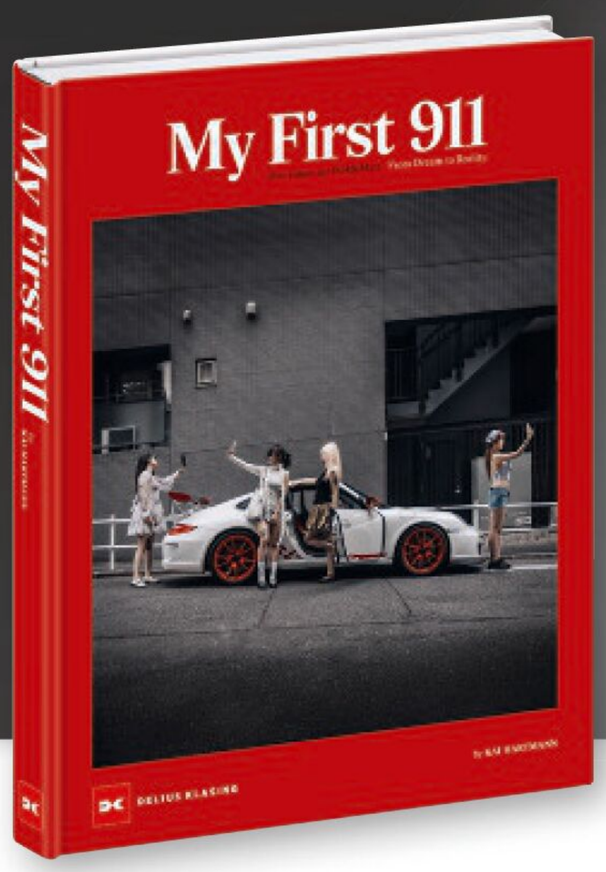
Öffnungszeiten:
01.11.-31.03. Freitag bis Sonntag 13:00 bis 17:00
01.04.-31.10. Mittwoch bis Sonntag 13:00 bis 17:00

Büro, Büro ...
www.lebenshilfe-shop.de
Oder Katalog anfordern:
Tel.: (02404) 986626

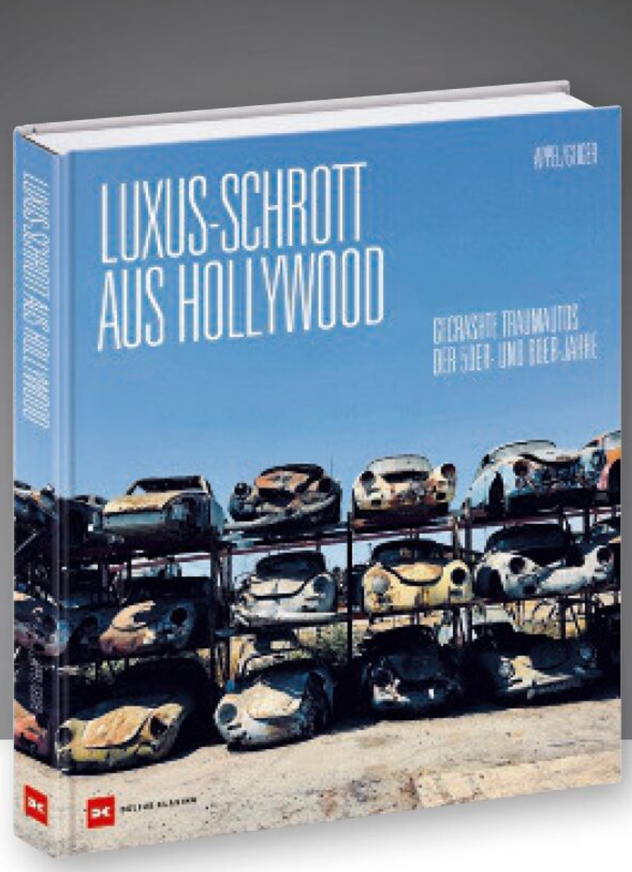
ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
Seit 1981 www.adler-maerkte.de
06.04. Köln-Mülheim, Stadthalle Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
12.04. Neuss, Stadthalle Selikumer-Str. 25
19.04. Aachen, Park-Terrassen Dammstr. 40
01.05. Troisdorf, Stadthalle Kölnerstr. 167
25.05. Köln-Mülheim, Stadthalle Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
Marktzeiten 11-15 h
ADLER - Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindgesweg 7
Tel.: 02274-7060703, E-Mail: info@adler-maerkte.de

BUCHNEUHEITEN

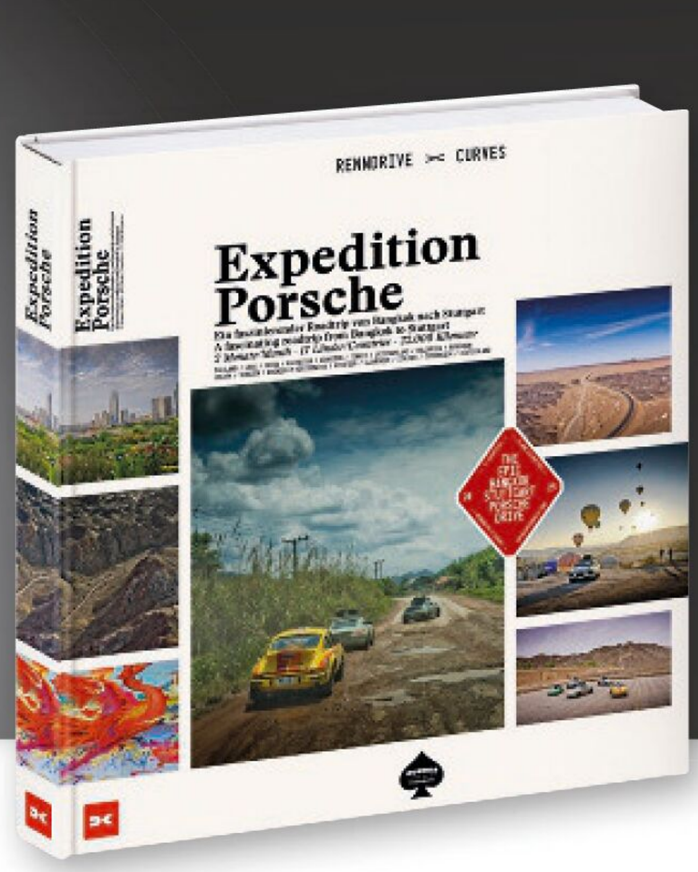
Rund um Porsche



My first 911
Vom Traum zur Wirklichkeit
€ 65,- [D]



Luxus-Schrott aus Hollywood
Gecrashte Traumautos der 50er und 60er
€ 39,90 [D]



Expedition Porsche
Ein faszinierender Roadtrip
€ 49,90 [D]

Der Traum 911

Schnallen Sie sich an und begleiten Sie den Fotografen Kai Hartmann auf einer Reise durch vier Kontinente und achtzehn Städte. Viele Jahre lang reiste er von Singapur nach Los Angeles, von Tokio nach Sydney, von Shanghai nach Bangkok, um zu ergründen, was dieses Auto so begehrenswert macht. In offenen Gesprächen und atemberaubenden Fotos erzählt er 36 einzigartige Geschichten über die Besitzer und ihre bemerkenswerten Maschinen – jede davon offenbart, warum der 911 Verbindungen schafft wie kein anderes Auto. My First 911 nimmt Sie mit in Garagen und auf Küstenstraßen mit in eine globale Gemeinschaft, die durch pure Leidenschaft vereint ist.

Friedhof der Goldtimer

Eine ungemütliche Gegend in Los Angeles. Zwielichtige Gestalten an den Straßenecken, eingezäunte Grundstücke. An diesem unwirtlichen Ort hat der deutsche Auswanderer Rudi Klein bis zu seinem Tod eine spektakuläre Sammlung von Nachkriegs-Oldtimern aus der goldenen Ära Hollywoods zusammengetragen.
Klein war Schrott- und Teilehändler und kaufte mit Vorliebe beschädigte Ware zum Vorzugspreis. Die meisten seiner Schätze – darunter Lamborghinis, Porsches, Ferraris und noch seltenere Exoten – waren also lädiert. Als zwei Journalisten kurz vor der Versteigerung exklusiv das Gelände sichten dürfen, entdecken sie eine wahre Schatzkammer.

»Das ist das Beste, was ich je erlebt habe!«

Alles beginnt in Bangkok, mit einem Traum vom Unterwegssein. Die dortige »Renndrive Crew« und Stefan Bogner vom Curves-Magazin starten mit ihren Porsches Richtung Stuttgart, der Heimat von Porsche. 17 Länder, 22.000 Kilometer und 60 Tage später sind sie von Gastfreundschaft, staunenden Gesichtern und offenen Armen überwältigt. Zuerst Dschungelstraßen in Laos, dann chinesische Highways, weiter durch Kasachstans ursprüngliche Natur und dann über Europas Balkanrouten. Eine Pilgerfahrt, die Welten verbindet.

DELIUS KLASING

shop.delius-klasing.de/porsche
versandkostenfrei ab 12€

Interview mit Henk Koop vom Internationalen Porsche Collectors Day

„Unsere Fangemeinde ist riesig!“

Henk Koop ist der Motor hinter der Erfolgsgeschichte des Porsche Collectors Day

Am 12. April um neun Uhr geht es im Porsche Classic Center Gelderland mit dem Internationalen Porsche Collectors Day los. Infos: porsche-model-club-europe.nl. Interview mit Veranstalter Henk Koop.

? Warum ist der Internationale Porsche Collectors Day (IPCD) so erfolgreich?

Henk Koop: In 30 Jahren ist der IPCD die größte Porsche-Sammler-Börse der Welt geworden – auf 2600 Quadratmetern mit 600 Metern Tischen. Er verbindet die Porsche-Leidenschaft mit den Sammlern. Mehr als 150 Aussteller und 4000 Besucher kommen zu uns. Ich bin als Sammler gestartet und habe 1994 die erste Porsche-Sammlerbörse, die Internationale Porsche Swap in Stuttgart, organisiert. Mit 200 Meter Tisch und einigen Hundert Miniaturautos. Die Veranstaltung findet heute im Porsche Classic Center Gelderland statt, dem größten Porsche Classic Center. Es bietet uns eine tolle Atmosphäre inmitten historischer Porsche-Modelle. Die Eintritt ist frei, weil das Classic Center uns hundertprozentig unterstützt.

? Was war Ihr schönstes Erlebnis beim Porsche Collectors Day?

Henk Koop: Das war vor etwa zehn Jahren. Zu Beginn der Messe stand ein Mann mit einem großen Koffer am Eingang und fragte nach meinem Namen. Es stellte sich heraus, dass es der berühmte Billy Karam aus dem Libanon war. Er hält den Weltrekord für die größte private Sammlung von Miniaturautos weltweit mit fast 50.000 Modellen und Dioramen. Er war so beeindruckt von der Porsche-Börse, dass er sich überschwänglich bedankte. Seitdem sind wir beste Freunde.

Der lebhafte Austausch ist ein Kennzeichen des Porsche Collectors Day – nicht nur, aber auch von Modellen

? Warum ist das Thema Porsche für Sammler so attraktiv?

Henk Koop: Porsche Modellautos erfüllen Träume: Ein Porsche ist für viele unerreichbar, doch ein Modellauto bietet die Möglichkeit, ein Stück Geschichte zu bewahren. Porsche blickt auf eine lange Rennsporttradition zurück. Viele Sammler sind mit Porsche-Modellen oder -Prospekten aufgewachsen. Das Sammeln im Erwachsenenalter ermöglicht es ihnen, Kindheitserinnerungen aufleben zu lassen. Porsche produziert unzählige Varianten. Marken wie Spark, Minichamps, Norev, Schuco, Autoart, und GT Spirit fertigen Miniaturen, die als Wertanlage gelten. Für die ältere Generation sind die Modellautos von AMR, Bosica, Starter, Provence Moulage im Maßstab 1:43 ihr Ding. Das macht Spaß – auch 2026!

Fotos: Koop

Neue Schuco-Strategie

Schuco

Restart

Die Möglichkeit für Händler, wieder Schuco-Produkte nachzubestellen, ist ein erster Schritt für die Zukunft der Marke

Schuco hat verstanden: Eine neue Vertriebsstrategie stärkt den Fachhandel und rückt die Traditionsmarke wieder näher zu ihren Kunden und Fans.

Dickie-Geschäftsführer Oliver Naumann freut sich, dass Schuco wieder zurück im Sortiment ist und performen kann

Basta! Es ist einfach so: Schuco ist der Mercedes-Benz für Modellautos. Der Stern erfand vor 140 Jahren das Auto, Schuco vor 114 Jahren hochwertige Modellminiaturen mit ausgetüftelter Technik. Jetzt will das Marken-Juwel wieder einen Gang höherschalten.

Dickie-Geschäftsführer Oliver Naumann: „Mit Schuco kommt ein Stück Faszination und Leidenschaft zurück ins Sortiment."

Denn: Es tut sich was im Vertrieb. Händler können künftig wieder Schuco-Modelle der Baugrößen 1:87, 1:64, 1:43, 1:32 und 1:18 nachordern. Das stärkt den Fachhandel und bringt die Ware wieder mehr in die Schaufenster.

Es ist die erste Neuerung für 2026. Sie kann Wirkung entfalten, wenn die Strategen aus der Werkstraße 1 weitere kluge Schlüsse ziehen. Erstens: Schuco wird von seiner Fangemeinde zum überwiegenden Teil als Die-Cast-Marke wahrgenommen. Zweitens: Neben der verstärkten Nutzung der vorhandenen Werkzeuge mit cleveren Varianten muss auch wieder mittelfristig in neue Produkte investiert werden. Dann wechselt der Mercedes für Modellautos zurück auf die Überholspur.

Andreas A. Berse

Fotos: Simba Dickie Group/Schuco

Rennwagen-Trio von Brekina in 1:87

Es wird **LAUT**

Ferrari 330 P3/412 P (oben), Ford GT40 (darüber) und Porsche 917/10 (ganz links) starten bei Brekina mit Vollgas durch

Brekina füllt seine Rennwagen-Startaufstellung mit klassischen Ikonen von Ferrari, Porsche und Ford in 1:87.

Ferrari 330 P3/412 P als Berlinetta und Spider, Porsche 917/10 und Ford GT40 in der Le-Mans-Siegerversion von 1966! Das ist mal ein Pfund in H0. Alle Siegertypen rollt Brekina aus der Box. Der 330 P3 fuhr bei den 1000 km von Spa 1966 seinen ersten Sieg ein, gilt aber heute eher wegen seiner fantastischen Formgebung als Maranello-Ikone. Aus dem Werkzeug kann Brekina auch den Spider bauen. Preis: 21,95 Euro. Der 1:87er ist lieferbar. Dazu gibt es eine Ferrari-DS (19,95 Euro).

Im Juni geht in H0 der Wagen an den Start, der mehr Siege des 330ers über Jahre verhinderte: der Ford GT40. Der Schwarzwälder GT ist die Version von 1966, also ein MK 1 vom ersten Le-Mans-Gesamtsieg. Preis: 21,95 Euro. Der flache Porsche 917/10 als Spyder ab der Saison 1971 für die CanAm komplettiert das Pisten-Trio aus dem Schwarzwald ab Juli (21,95 Euro). Fast perfekt zu einem Jubiläum. Denn heuer feiert Zuffenhausen 75 Jahre Motorsport. *aab*

„Der Schwarzwald wird das Motorsport-Mekka für die Baugröße 1:87“

Als Accessoires in H0 gibt es Nürburgring-Boxen, Ferrari-Renntransporter und die passende Scuderia-DS in Break-Version

Fotos: Brekina

‘25 Alpine A424 Le Mans von Solido in 1:18

Blausause

Weltexklusiv enttarnt MODELL FAHRZEUG wichtige Details des Alpine A424 aus der neuen Le-Mans-Serie von Solido im Maßstab 1:18.

Merci beaucoup: Clément Rouvière von Solido verdanken wir die ersten Bilder eines 1:18-Dekomusters zum Alpine A424 aus dem Le-Mans-Rennen von 2025. Im Schlussklassement reichte es für die hier gezeigte Startnummer 35 von Paul-Loup Chatin, Ferdinand Habsburg und Charles Milesi immerhin für Rang 9 an der Sarthe. Der blaue Bolide trat in der LMH-Kategorie an und hatte einen Verbrennungsmotor Typ Mecachrome V634 an Bord, einen Turbo mit 3,6 Litern Hubraum.

Von dem ist bei der Miniatur von Solido in 1:18 nichts zu sehen, aber dafür lassen sich an dem Die-Cast-Modell die beiden Türen öffnen. Unsere Fotos direkt aus der Handmuster-Abteilung

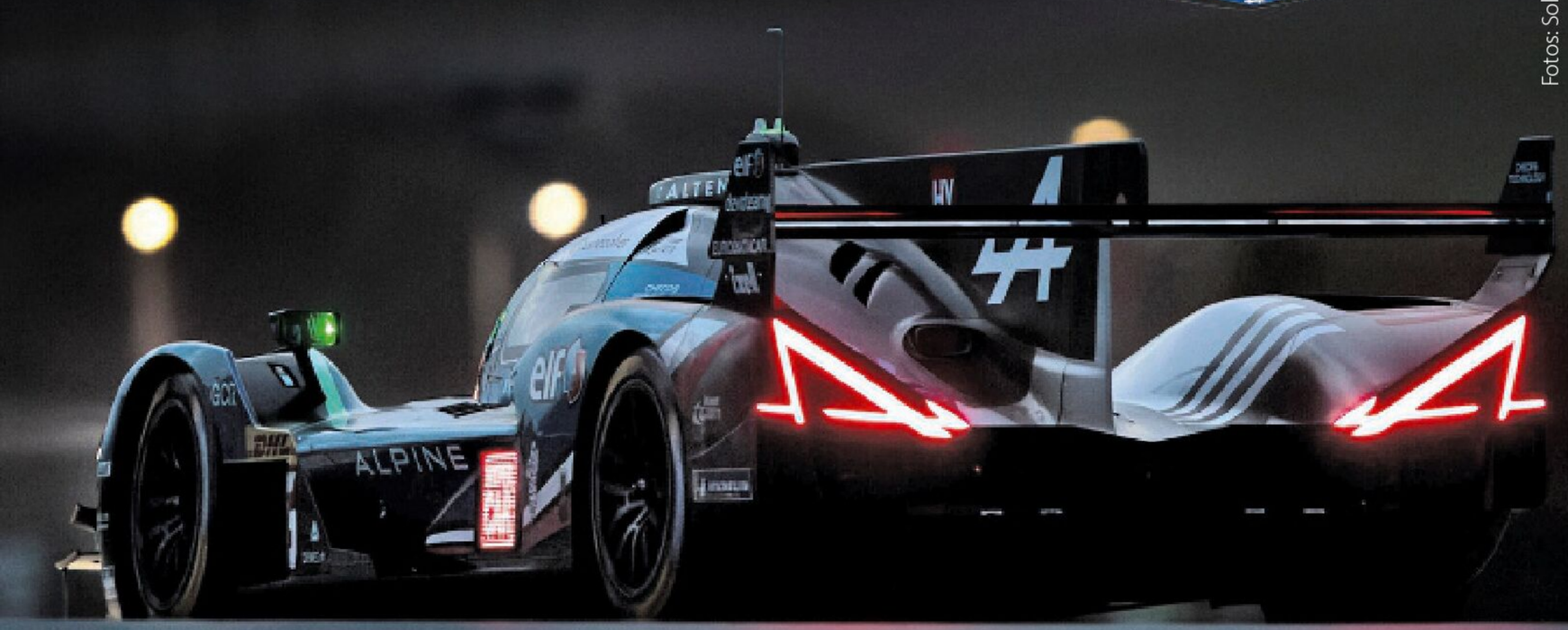
Mit dem französischen Alpine A424 startet Solido seine Le-Mans-Serie in 1:18, die schon jetzt jede Menge Wirbel macht

Den Alpine A424 fuhr auch Mick Schumacher. Diese Version könnte bei Solido gleichfalls in 1:18 aus der Box rollen.

der Fabrik zeigen ein erstes dekoriertes Muster des A424, das noch nicht in allen Finessen den Serienstand nachzeichnet. Der Verkaufspreis dürfte bei 64,95 Euro liegen.

Sofort ins Auge sticht, dass die Franzosen die Aerodynamik-Komponenten wie Spoiler und Flaps einerseits sehr filigran und andererseits auch mit der passenden Karbonstruktur des Originals nachgezeichnet haben. Die Deko selber bewegt sich mindestens auf dem Niveau der sehr gelungenen F1-Modelle von Solido in 1:18. Kommt im Juni! *Allez-Les Bleu*

Schon dieses sehr frühe Dekorationsmuster des Alpine A424 zeigt die ausgefeilte Renndekoration der Solido-Interpretation



Fotos: Solido, Alpine (3)

NEWS NEWS NEWS

Wiking-News Februar/März 2026

Mit Cabrio-Debüt

Aus den Wiking-Neuheiten ragt ein Cabriolet-Debüt heraus, das im März den Frühling einläutete: das des Karmann Ghia.

In seinem Neuheitenfuhrpark versteckt Wiking auch einen offenen Frühlingsboten, der 2026 nicht allein bleiben wird

Der Kommunal-Unimog Typ U 406 im 1:87-Programm von Wiking beweist erneut sein Talent als Arbeitstier

Den größten Hype bei den Wiking-Sammlern löste von den Februar-News der saphirblau-gelbe VW Caddy „ASG“ (16,49 Euro) aus. Als Transporter bringt sich der betongraue VW T1 Krankenwagen mit Anhänger (20,99 Euro) ins Spiel. Die schweren Brummis sind: die kubische Mercedes-Schwerlastzugmaschine „Pieper“ (19,99 Euro) in Grünbeige, der blau-orange Henschel-Sattelzug „Spedition Pracht“ (29,49 Euro), der schilfgrüne Mercedes Flachpritschen-Kurzhauber (19,99 Euro), der schnittige Magirus S 7500„Spedition Emons“ in Purpurrot (25,40 Euro) und der kantige Seilbagger Krupp-Ardelt

Fotos: C. Hoffmann, Wiking (3)

in Pastellblau (22,99 Euro). Der graugrüne Horch 850 (21,49 Euro) wirkt majestätisch, der Silverstone-metallicfarbene Mazda MX-5 (16,49 Euro) lockt den Frühling heraus, und der Hanomag-Radlader in N (13,99 Euro) lässt in Olivgrau die Muskeln spielen.

Als Formenneuheit preschte im März in 1:87 das grüne VW Karmann Cabriolet (20,99 Euro) ins Rampenlicht. Der Chevy Blazer debütiert in Zinkgelb wie Schwarz als K5 (je 20,99 Euro), der Mercedes-Benz 600er als schwarzes Taxi (22,99 Euro), und der Saab 900 (17,99 Euro) fährt in derselben Farbe vor. Neue H0-Mitarbeiter stellt Wiking in den Dienst mit: dem Unimog 406 in Kommunalorange (24,99 Euro), dem maigrünen Rungenpritschen-Anhänger (18,99 Euro), der olivgrauen Faun Schwerlastzugmaschine (27,99 Euro), dem Peterbilt „Coast Counties“ (28,99 Euro) und dem Henschel Betonmischer „Readymix“ (24,49 Euro). *aab*

Das Karmann Cabriolet verströmt Genussaroma, die Nutzfahrzeuge haben ebenfalls ihre treuen Wiking-Fans

TM18-405A Ferrari
F40 Competizione
1994

Tecnomodel®
EXCLUSIVE CAR MODELS

TM18-525C
Ferrari 275P
Le Mans 24h
1964

TM18-395F
Ferrari 365 GT 2+2
1967

TM18-305B
Porsche 356B Carrera 2000
Le Mans 24h 1963

Tecnomodel s.r.l.
+39 0257602982
info@tecnomodelstore.com
www.tecnomodelcar.com

Raceset & Regler

SLOTRACING: 1:32 & 1:50

Zuerst das Set: Unter dem Namen „Grid Master“ steckt Carrera in 1:32 einen digitalen Ferrari 296 GT3 „Vista AF Corse“ Nummer 55 und einen Mercedes-AMG GT3 Evo „Getspeed“ Nummer 2 in eine Packung und spendiert dazu eine Strecke von 5,7 Metern Länge sowie zwei kabellose Regler. Kostet: 279,95 Euro. Das Raceset ist schon ausgeliefert. Das zweite Highlight, das wir an dieser Stelle schon zeigen können, ist ein Porsche 911 GT3 R mit der Startnummer 23 im „Pink Pig“-Look für das Carrera Hybrid-System mit einem passend dekorierten Controller. Dieses Set wird für 95 Euro in den Fachhandel kommen und soll im Juni starten.

Fly setzt auf Porsche

SLOTRACING: 1:32

Die Experten von Fly schreiben mit zwei interessanten Neuheiten das Thema Porsche weiter fort. Ohne Startnummer, aber im „Martini“-Look fährt der Porsche 911 SC von der Safari-Rallye als Service-Fahrzeug aus der Box. Preis: 76,95 Euro. In einer speziell für den Modellrennsport verfeinerten Chassis-Variante namens Evo3 kommt außerdem als News ein gelber 917 KH mit weißen Streifen und weißen, runden Nummernfeldern. Diese scharfe Wettbewerbsversion kostet 91,89 Euro.

Von Taxi bis Turbo

SLOTRACING: 1:32

Von Taxi bis Turbo spannt Scalextric für 2026 den Neuheiten-Bogen in 1:32 in Sachen James Bond. Das Checker Yellow Cab aus „Live and Let Die“ steht dabei ebenso im Drehbuch wie der weiße Lotus Esprit Turbo aus „For Your Eyes Only“. Beide Kunststoffmodelle des britischen Rennbahn-Erfinders kommen mit Lichtfunktion zu den Fans. Verkaufspreis: rund 70 Euro.

Matras Erstling

SLOTRACING: 1:32

Le Mans Miniatures – wer sonst – feilt am ersten Prototypensportwagen von Matra, dem MS620 von 1966. Damit wollte die Firma aus Vélizy-Villacoublay den Gesamtsieg in Le Mans erreichen. Das gelang nicht, weil der Motor von British Racing auf die lange Distanz zu unzuverlässig war. Le Mans Miniatures baut den Meilenstein trotzdem als 1:32-Slotter nach – und zwar mit den Startnummern 41, 42 und 43. Der Lack und der feine Dachaufbau mit der üppigen Verglasung stechen sofort ins Auge. Auch die Cockpits gefallen. Auf der Piste giert der 1:32-Renner nach Kurven. Preis: 120 Euro.

Spanischer Renner

SLOTRACING: 1:32

Eigentlich als Rennwagen konstruiert, galt der Pegaso Z.102 aber auch als einer der modernsten Sportwagen der Fünfziger. Top Slot widmet dem Klassiker jetzt einen Slotracer im Maßstab 1:32 in Rot mit hellbraunem Interieur und einer Fahrerfigur. Ein feiner Grill und sattes Chrom putzen den Luxusliner heraus. Dank der guten Balance und der schmalen Reifen sind auf der Piste gewagte Drifts drin. Preis: um die 150 Euro, Limitierung: 300 Stück.

Fotos: Werke

Wo Kleines
das Größte ist!

Weltgrößte Messe für
Modellbau & Modellsport

16.–19. April 2026

Messe Dortmund

intermodellbau

www.intermodellbau.de

Neue Modelle von Porsche Lifestyle in 1:43 & 1:18

Road Movie

Zur Dokumentation „Road to Le Mans“ mit Hollywood-Star Michael Fassbender stylt Porsche jetzt passende Modelle – teilweise auch mit Helmen.

Die Autos von Michael Fassbender aus „Road to Le Mans“ gibt es bald beim Porsche-Händler in 1:43 und 1:18 zu kaufen

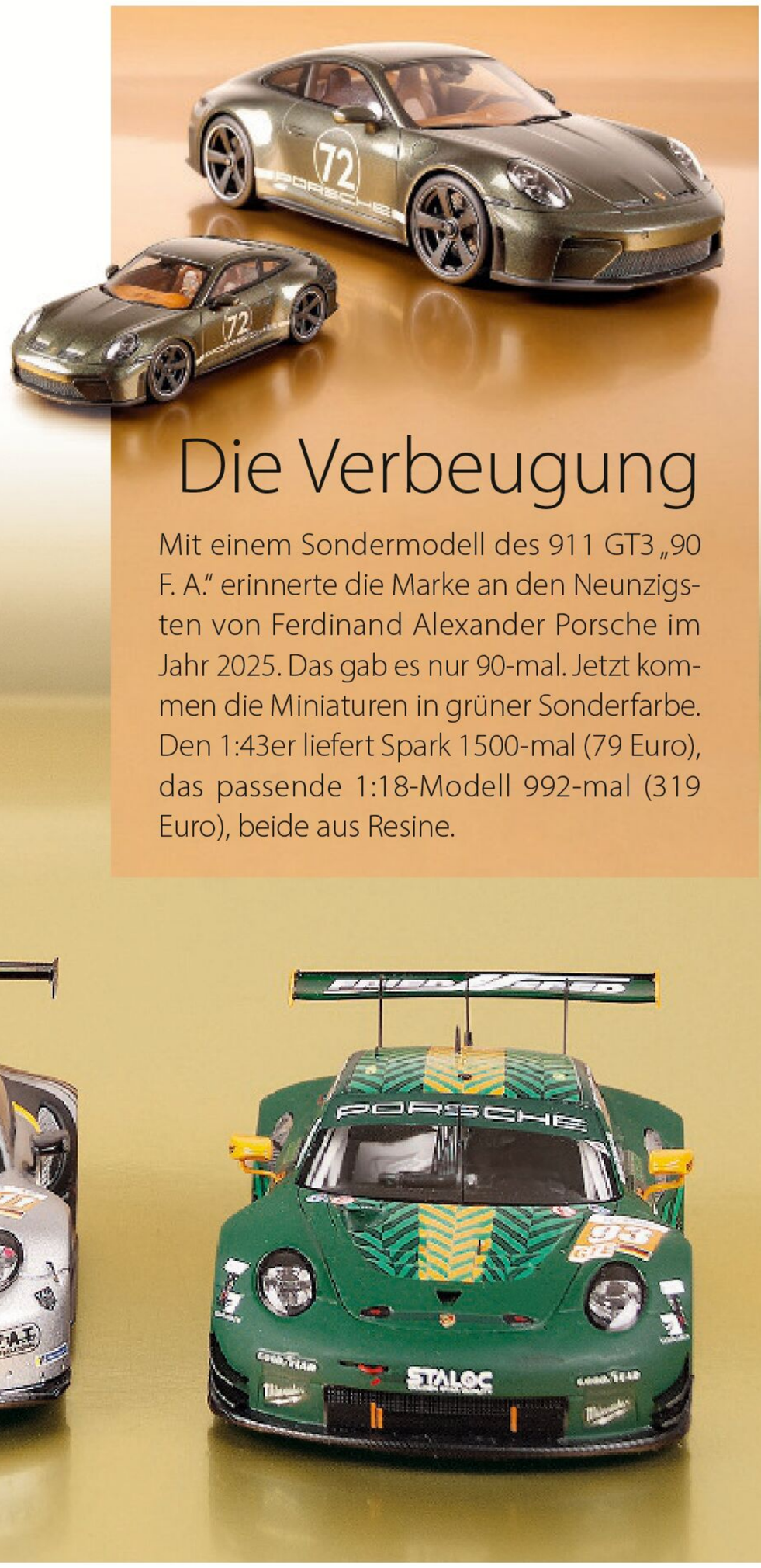
Fotos: C. Hoffmann, Porsche AG (1)

Man kennt ihn aus „X-Men“ oder „Inglourious Basterds“. Aber in der Doku „The Road to Le Mans“ spielt er eine andere Rolle: den Rennfahrer Michael Fassbender, der sich wirklich aufmacht, ausgerechnet bei der hundertsten Ausgabe der 24 Stunden von Le Mans als Pilot an den Start zu gehen.

Spark baut nun ein kleines Starterfeld mit den Autos, die Fassbender dabei begleitet haben, en miniature. Als 1:43er von Spark mit einem Helm in 1:5 gehen an den Start:

- Porsche 911 GT3 Cup in Rot/Weiß/Schwarz, Nummer 93
- Porsche 911 RSR (2022) in Grün Multicolor, Nummer 93
- Porsche 911 RSR (2023) in Silber Multicolor, Nummer 911

Diese Sets sind auf je 500 Stück limitiert und kosten beim Porsche-Händler je 189 Euro. In 1:18 geht dagegen dank Spark der silberne Porsche 911 RSR an den Start, mit dem Michael Fassbender 2023 an dem 24-Stunden-Rennen teilgenommen hat. Der Film hat also ein Happy End. Auch diese Sammler-Rarität gibt es nur 500-mal. Sie wird auf einem schwarzen Sockel und mit transparentem Deckel für 319 Euro verkauft. Alle vier Novitäten kommen wohl erst im Juli zu den Fans. *aab*



Spark baut die drei Porsche 911, die Michael Fassbender auf der „Road to Le Mans“ begleiteten, exzellent nach

Die Verbeugung

Mit einem Sondermodell des 911 GT3 „90 F. A.“ erinnerte die Marke an den Neunzigsten von Ferdinand Alexander Porsche im Jahr 2025. Das gab es nur 90-mal. Jetzt kommen die Miniaturen in grüner Sonderfarbe. Den 1:43er liefert Spark 1500-mal (79 Euro), das passende 1:18-Modell 992-mal (319 Euro), beide aus Resine.

modelcars24

Mercedes-Benz 300 SL
Bausatz 1:8

- lackierte Metallkarosserie
- kein kleben, nur schrauben
- sortierte Teilepakete
- mehr als 800 Teile
- Länge ca. 60 cm
- in ca. 40 Stunden montiert
- limitiert auf 350 Modelle

mehr Infos auf:
www.modelcars24.de

Interview mit Paul G. Lang über die Minichamps-Serie in 1:64

„1:64 hat Sucht-Potenzial!“

Interview mit Paul G. Lang von Minichamps zum eigenen Restart im Maßstab 1:64.

1993 hat Minichamps seinen ersten 1:64er, den Benetton B192 von Michael Schumacher, vorgestellt. Jetzt kommt wieder eine 1:64-Serie aus Aachen. Warum?

Paul G. Lang: Dieser Maßstab hat vor einigen Jahren seine Geburtsstunde in China erlebt und sich aufgrund seines Preis-Leistungs-Verhältnisses zur Baugröße Nummer 1 in Asien entwickelt.

War Minichamps damals mit dem Thema 1:64 vielleicht etwas zu früh?

Paul G. Lang: Ich hatte zu Beginn der F1-Karriere von Michael Schumacher mit ihm einen weltweiten Exklusivvertrag für Die Cast abgeschlossen. Um auch den sammelwütigen Kids preiswerte Modelle anzubieten, habe ich eine Serie von 15 Fahrzeugen im Maßstab 1:64 produziert. Die Serie reichte von Pkw, zum Beispiel Schumis erstem Auto, einem Fiat 500 in Rot, bis zu seinen Rennfahrzeugen. Diese Kollektion hat sich sehr gut verkauft. Auch Senna und F1 war ein Thema. Mattel

NZG steigt ein

Auch NZG entdeckt den Maßstab 1:64 im Jahr 2026 für sich. Im zweiten Quartal starten zunächst gleich sechs verschiedene DTM-Versionen des Mercedes-AMG GT3 GMR in ausgefeilter Renndekoration und mit fein bedruckter Box. Die Verkaufspreise werden voraussichtlich bei 25 Euro liegen.

war dabei noch nicht im Spiel. Dann haben wir später noch Straßenfahrzeuge von Alfa, Bentley und Co gebaut. Aber: Damit waren wir wohl etwas zu früh im Markt.

Was machen Sie denn heute dabei anders?

Paul G. Lang: Anders machen wir gar nichts, aber der Markt hat sich für diesen Maßstab erneut geöffnet.

1:64er leben vom Preis-Leistungs-Verhältnis und brauchen hohe Stückzahlen. Was bedeutet das für Ihre Vorbildauswahl in der neuen Serie?

Paul G. Lang: Es müssen nicht immer hohe Stückzahlen sein. Jeder Markt hat seine Nischen, und die muss man nur finden.

Schon 1993 baute Paul G. Lang von Minichamps seine ersten 1:64er

Der neue Boom für die Baugröße 1:64 kommt aus Asien. Was bedeutet das für Ihre Strategie in diesem Maßstab?

Paul G. Lang: Unser Produktportfolio ist klar auf den asiatischen Markt ausgerichtet. Aus meiner Sicht benötigt der europäische Markt noch einige Jahre, ehe sich dieser Maßstab etablieren wird.

Eine steile These zum Schluss: Könnte 1:64 im Volumen das neue 1:43 werden?

Paul G. Lang: Die These ist nicht mehr steil. Den Mount Everest hat 1:43 längst überschritten. 1:64 ist heute schon der größte Volumen-Maßstab in der aktuellen Skala. Er ist momentan dabei, dem Maßstab 1:18 die Poleposition streitig zu machen. In Asien hat der Maßstab schon echtes „Sucht-Potenzial". Man hat sogar Verkaufsautomaten entwickelt, um diese Sucht 24/7 bedienen zu können!

Mit dem Fiat 500 und dem Benetton B192 fing der Maßstab 1:64 bei Minichamps 1993 an, heute geht es munter damit weiter

„1:64 ist heute der größte Volumen-Maßstab beim Modellauto"

Fotos: C. Hoffmann, Minichamps (1)

Was wo los ist

Börsen, Märkte und Auktionen mit allen Info-Adressen

In Rotmetallic kündigt Ignition Model für das dritte Quartal diesen Pandem auf Basis des Mercedes-Benz 190 E als Resinemodell in 1:18 an

Börsentratsch

- In rarem Grün erzielte das 1:25-Modell des Alfa Romeo Alfasud Ti von Polistil im Topzustand mit Box 360 Euro.
- Eine gelbe 1:43-Pagode 230 SL „Politi“ im Bestzustand mit Box von Tekno landete bei 140 Euro Verkaufspreis.

Wo sind die wichtigen Termine, wohin gehen die Tendenzen?
Schreiben Sie an die Redaktion MODELL FAHRZEUG, Stichwort „Börsentratsch“, Passauer Str. 15, 90480 Nürnberg.

Fotos: Werk

APRIL

6.4.
Adler-Spielzeugmärkte

51065 Köln-Mülheim, Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz, 11 bis 15 Uhr, Infos: 0 22 74/7 06 07 03 und 01 70/7 42 35 37

8.4. bis 12.4.
Automania-Modellautobörse

45131 Essen, Retro Classics Essen, Messeplatz 1, 10 bis 18 Uhr, Infos: 01 62/82 66 60

12.4.
Adler-Spielzeugmärkte

41460 Neuss, Stadthalle, Selikumer Str. 25, 11 bis 15 Uhr, Infos: 0 22 74/7 06 07 03 und 01 70/7 42 35 37

OVG-Modellspielzeugmärkte

49074 Osnabrück, Halle Gartlage, Schlachthofstraße 48, 11 bis 15 Uhr, Infos: https://bv-messen.com

18.4.
OVG-Modellspielzeugmärkte

45479 Mülheim, Alte Dreherei, Zur Alten Dreherei 13, 11 bis 15 Uhr, Infos: https://bv-messen.com

19.4.
Adler-Spielzeugmärkte

52066 Aachen, Park-Terrassen, Dammstraße 40, 11 bis 15 Uhr, Infos: 0 22 74/7 06 07 03 und 01 70/7 42 35 37

26.4.
Adler-Spielzeugmärkte

41061 Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle, Hohenzollernstraße 15, 11 bis 15 Uhr, Infos: 0 22 74/7 06 07 03 und 01 70/7 42 35 37

Modellautobörse des MAC Franken

90473 Nürnberg, Arvena Park Hotel, Görlitzer Straße 51, 10 bis 14 Uhr, Infos: 09 11/55 56 58 und info@mac-franken.de

MAI

1.5.
Adler-Spielzeugmärkte

53840 Troisdorf, Stadthalle, Kölner Straße 167, 11 bis 15 Uhr, Infos: 0 22 74/7 06 07 03 und 01 70/7 42 35 37

2. und 3.5.
Modelleisenbahn- und Modellautobörse

16792 Zehdenick, Ziegeleipark Mildenberg, Ziegelei 10, 10 bis 17 Uhr, Infos: 01 63/6 80 19 40

3.5.
OVG-Modellspielzeugmärkte

44143 Dortmund, Wetthalle der Galopprennbahn, Rennweg 70, 11 bis 15 Uhr, Infos: https://bv-messen.com

Modellbahn- und Modellautobörse

36179 Bebra, Einkaufszentrum „das be“, Bahnhofstraße 23, 10 bis 14:30 Uhr, Infos: 0 56 51/51 62

9.5.
Modellbahn/Modellautobörse der MEF Frankenthal

67245 Lambsheim, TV 1864/04-Halle, Weisenheimer Str. 56, 10:30 bis 16 Uhr, Infos: www.mef-frankenthal.de und 0 62 41/78 94 47

10.5.
OVG-Modellspielzeugmärkte

46284 Dorsten, CreativQuartier, Halterner Str. 105, 11 bis 15 Uhr, Infos: https://bv-messen.com

MAC H0-Modellautobörse

63150 Heusenstamm, Sport- und Kulturzentrum Martinsee, Martinseestraße 2, 10 bis 14:30 Uhr, Infos: 0 60 47/20 88

17.5.
OVG-Modellspielzeugmärkte

45731 Waltrop, Stadthalle, Raiffeisenplatz 1, 11 bis 15 Uhr, Infos: https://bv-messen.com

25.5.
Adler-Spielzeugmärkte

51065 Köln-Mülheim, Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz, 11 bis 15 Uhr, Infos: 0 22 74/7 06 07 03 und 01 70/7 42 35 37

30.5.
OVG-Modellspielzeugmärkte

45479 Mülheim, Alte Dreherei, Zur Alten Dreherei 13, 11 bis 15 Uhr, Infos: https://bv-messen.com

Modellbahn- und Modellautobörse

99867 Gotha, Gotha Stadthalle, Goldbacher Straße 35, 10 bis 14:30 Uhr, Infos: 0 56 51/51 62

31.5.
OVG-Modellspielzeugmärkte

28217 Bremen, Großmarkt, Am Waller Freihafen 1, 11 bis 15 Uhr, Infos: https://bv-messen.com

Spät-Starter

Sie suchen einen perfekten Porsche 911 (991.2) GT3 RS mit Weissach-Paket in 1:18? Im Mai wird Autoart genau den in Weiß liefern!

Lange haben die Autoart-Fans auf den 911 (991.2) GT3 RS mit dem Weissach-Paket warten müssen, ab Mai ist der 1:18er startklar

Der weiße Überelfer mit viel schwarzem Karbon hat ein Top-Interieur und einen hochdetaillierten Boxermotor als Finessen

Aufreizend viel Zeit hat sich Autoart mit seinem Porsche 911 GT3 RS der Generation 991.2 samt dem berühmten Weissach-Paket gelassen. Das Original wurde zwischen 2018 und 2019 gebaut. Jetzt kommt das 520-PS-Coupé als 1:18er in unschuldigem Weiß mit schwarzem Karbon, also in der Kolorierung des maximalen Kontrasts. Im Mai wird wohl endlich ausgeliefert, eine Preisempfehlung gibt es noch nicht. Aber eine Erkenntnis: Wer einen auf die Spitze getriebenen 1:18er dieses Donnerbolzens mit Boxermotor sucht, der könnte bei Autoart ultimativ fündig werden. Selbstverständlich lässt sich neben den Türen und der Fronthaube auch die Motorhaube im Heck öffnen, an filigranen Dämpfern. Und darunter kommt eine Karbonverkleidung zum Vorschein, die in dieser Pracht kein anderer 1:18-Anbieter schaffen konnte. Leichtbausitze, Karbonteile für Haube und Dach oder aber die passenden Magnesiumfelgen sind gesetzt, Lackierung, Dekoration und Spaltmaße bei dem Composite-Modell auch kein Thema. Je länger der Betrachter sich in die Finessen vertieft, desto mehr gewinnt die Taktik „Besser spät als nicht perfekt“ an Reiz. Und Autoart könnte uns am Ende mit diesem virtuos verkleinerten Elfer fast zur Geduld erziehen. *aab*

Fotos: Autoart, Porsche AG (1)

Zenkers Fuhrpark

SAMMELN: 1:87

Busse und ein Wartburg auf Brekina-Basis geben bei Modell-Car Zenker in Sachen Sondermodelle in 1:87 den Ton an. Als Formen-Neuheit strahlt in Weiß-Blau der Ikarus 250.59 „BVO Erzgebirge“ (300 Stück, 36,95 Euro). Der 255er von Ikarus kommt in „Stadtrundfahrt“-Deko des VEB NVK Karl-Marx-Stadt (35,95 Euro). Der Ikarus Gelenkbus 280.02 startet in Grün-Weiß für den Nahverkehr in Dresden und in Weiß-Blau für den in Berlin (je 46,95 Euro). Bleiben noch der Ikarus 250.59 „Ostseetrans“ (35,95 Euro) und der IFA Wartburg 311 Rundheck-Kombi „Deutsche Post – Landfunk“.

Der 1:87-Fuhrpark an attraktiven Sondermodellen bei Modell-Car Zenker wächst zum Frühling auf breiter Front weiter

SAMMELN: 1:87

Bean me up!

Es geht nichts über kreative Fachhändler. Passend zum grünen Mr.-Bean-Mini lieferte das Modellbahn-Center Hünerbein ein Komplett-Set mit Sessel, passender Figur, Wischmopp und Steuerseil an seine Kunden aus. Die Hünerbein-Miniatur Nr. 1154 kostete 29,95 Euro. 250 Stück sind restlos ausverkauft. Niko Sieper von den Aachenern: „Wenn wir von Herpa mehr Minis bekommen hätten, hätten wir noch mehr Sondermodelle gebaut.“ Maximaler Mini-Spaß eben!

SAMMELN: 1:87

Sprinter mit Blaulicht

Von Busch und dem Zulieferer für Zurüstteile Mickon lässt sich der Polizeimodelle-Shop zwei Sprinter auf dem langen Radstand als Sondermodelle in 1:87 bauen. Das blaue Fahrzeug steht in Diensten der NRW-Bereitschaftspolizei Technische Einheit TEE BFE SEK, die graue Variante dagegen bei der Bereitschaftspolizei in Hamburg für dieselbe Einheit. Die Sets kosten jeweils 39,95 Euro und sind auf 250 Stück limitiert.

Fotos: C. Hoffmann (2), Werke (6)

Es geht nach oben

SAMMELN: 1:87

Das ist bei Spark in 1:87 eher selten: Die beiden Sondermodelle des Resinespezialisten zum Lancia 037 Röhrl/Geistdörfer und zum Audi S1 PDK des Fahrerduos für das Nationale Automuseum gingen bei Ebay in kürzester Zeit durch die Decke und wurden für jeweils bis zu 270 Euro gekauft. Der Listenpreis lag Ende 2025 bei 39,95 Euro.

Rolly und Co!

SAMMELN: 1:87

Äußerst luxuriös geruhte in diesem Jahr das Sondermodell von Wiking aus der Box zu rollen, und zwar mit einem Geräusch, als würde eine Staatskarosse über den Kies vor einem britischen Castle gleiten. Stimmt: Denn da kommt ein rot-weißer Rolls-Royce Silver Wraith auf die Sammler zu. Und dass dies a bisserl gespenstisch wirkt, hat nur mit dem Namen des Autos aus Crewe zu tun. Seitlich auf den Türen prangt das Messe-Logo. Und bei der Spielwarenmesse gab es einen weißen Unimog 411 für 25 Euro.

INTERNATIONAL

PORSCHE

COLLECTORS DAY 2026

International Porsche Collectors Day 2026.

FREE ENTRANCE - 12 APRIL 2026.
9:00 AM - 3:00 PM.

The 12th International Porsche Collectors Day will take place at the world's largest Porsche Classic Center, part of Porsche Centrum Gelderland. The Porsche Collectors Day is the world's largest indoor Porsche swap meet and exhibition, covering 2,760 square metres. It features Porsche model cars in scales ranging from 1:8 to 1:220, along with a wide variety of Porsche memorabilia: including books, posters, magazines, brochures, art, and related items.

Powered by the Porsche Model Club Europe. Info and participation: info@koop-co.nl.

Porsche Club
Porsche Model Club Europe

Porsche Classic Center Gelderland
Ressenerbroek 2
6666 MR Heteren, The Netherlands
Telephone +31 (0)26 356 0 901
www.porscheclassiccentergelderland.nl

Powerplay

SAMMELN: 1:87

Leistung satt verspricht die 1:87-Zukunft bei Brekina. Der US-Fuhrpark wächst um den Dodge Charger von 1970 in fünf Versionen (19,95 Euro, Ende April, ganz unten) und den Chevrolet Camaro der zweiten Generation mit T-Roof (19,95 Euro, ab Juni, rechts oben). Ein feiner V12-Spyder aus Maranello debütiert dagegen zum Sommer in Form des Ferrari Daytona (17,95 Euro, Juli, rechts). Man beachte Speichen und Fünfarmfelgen in H0!

Drei Richtige

SAMMELN: 1:87

In der Oldtimer-Welt hat PCX87 treffsicher drei weitere Lücken erspäht, die der Anbieter aus Flörsheim im Juni zügig füllen wird. Die Kleinwagenfans werden sich in H0 über das Kunststoffmodell des Peugeot 106 (unten) freuen. Ebenso vielfältig rollt der viertürige Opel Ascona B (links) aus der Box. Er macht sogar Polizei- und Taxi-Versionen möglich. Das Terzett vervollständigt der Citroen CX als Phase II, der nach 1985 erschien (oben). Zunächst startet hier die Limousine als GTI.

Fotos: Werke

Herpas Agenda **SAMMELN: 1:87**

Mit eingefärbten Renderings sorgt Herpa dafür, dass den H0-Fans schon einmal im Vorfeld das Wasser im Munde zusammenläuft. Sowohl der VW T7 als auch der technisch eng verwandte Ford Transit sind in der Entwicklung, ebenso wie der Klassiker Mercedes-Benz W 123 als Limousine und T-Modell. Bei den schweren Jungs kommen der Volvo FMX als Baustellenkipper, der HBM Nobas Grader, der Liebherr Radlader L566 sowie der MAN TGL Euro 6 mit Mannschaftskabine. Ebenfalls geplant ist der Ost-Oldtimer M24 Kombi.

Le Mans und mehr

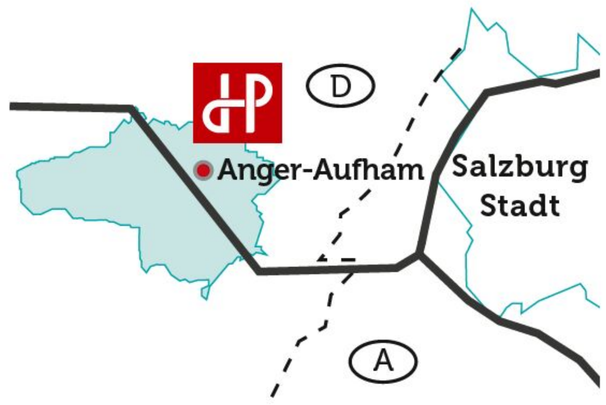
SAMMELN: 1:87

Der Knaller bei den News von Micro City – im Vertrieb bei Herpa – ist der Le-Mans-Sieger Mazda 787B (29,95 Euro) von 1991 mit Wankelmotor (unten). Ebenfalls viel Power unter der Haube haben die Novitäten bis Juni: '62 Ferrari 250 GTO (Mitte), Toyota GT86, Audi RS7, Honda Civic FD2 (unten), Rolls-Royce Phantom und Nissan Skyline GTR-R32. Diese Versionen kosten alle je 26,95 Euro.

Träume in ihrer schönsten Form.

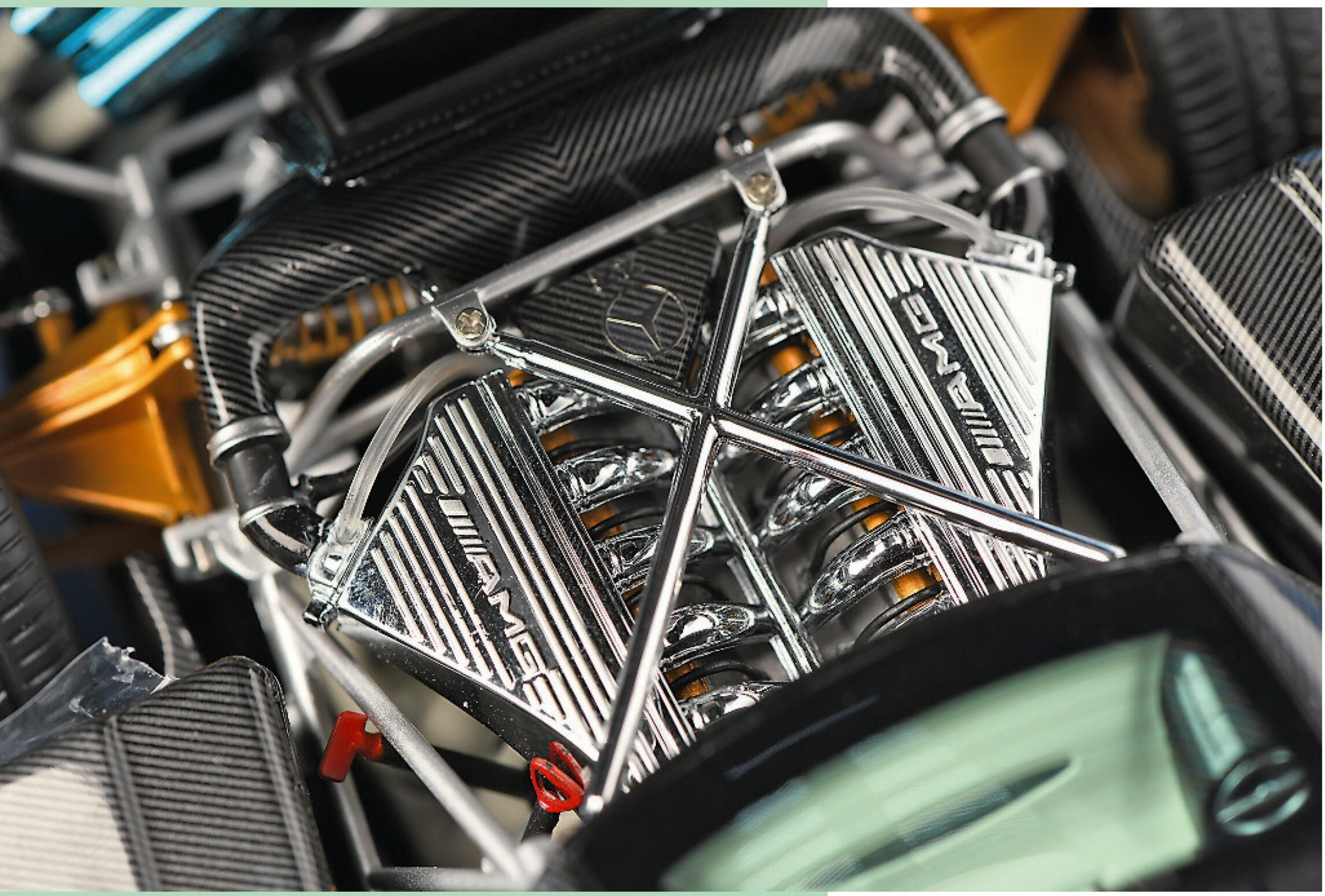
HANS-PETER PORSCHE TRAUMWERK

Modelleisenbahn
Blechspielzeug
Automobile



Märklin Replika-Krokodil in Irish Green –
Limitierte Traumwerk Jubiläumsedition auf 911 Stück

ZUM TRAUMWERK 1 • 83454 ANGER-AUFHAM • WWW.TRAUMWERK.DE



Überflieger

Extra drei: Der nur dreimal gebaute Pagani Tricolore liefert die Vorlage für ein 1:18-Modell der Extraklasse, das Almost Real in 1:18 mit einem Top-V12 krönt.

Der 1:18-Pagani von Almost Real überzeugt auf den ersten Blick und auf den zweiten noch viel mehr. Bravissimo!

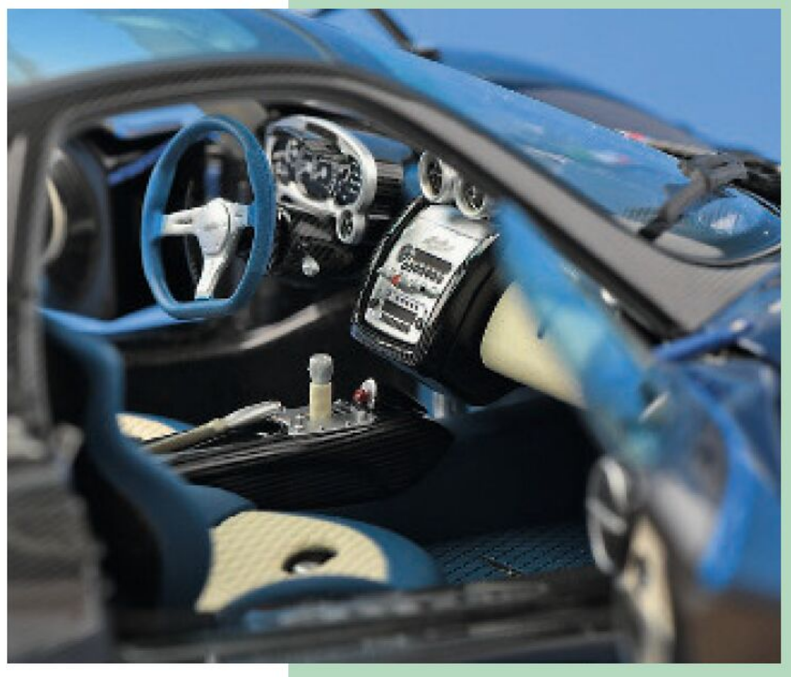
Eigentlich war der Pagani Zonda Tricolore als Einzelstück geplant. Das Hypercar stellte der Sportwagenhersteller 2010 anlässlich des 50. Geburtstags der italienischen Kunstflugstaffel „Frecce Tricolori“ vor. Deshalb trägt es auch eine blaue Lackierung, blaues Sichtkarbon und die drei Streifen der italienischen Flagge als Zierlinien. Die technische Basis liefert der Zonda R mit seinem 7,3 Liter großen V12-Motor von AMG, der 670 PS leistet und die Fuhre von null auf 100 km/h in 3,4 Sekunden beschleunigen kann. Aus dem Einzelstück wurde wegen einer hohen Kundennachfrage schließlich eine Mini-Serie von gerade einmal drei Fahrzeugen, die heute unter Hypercarfans natürlich so etwas wie die karbonblaue Mauritius sind.

Fotos: Markus Bolsinger

Almost Real wird sich diesem luxuriösen Boliden ab Mai mit einer 1:18-Version widmen. Das Modell soll dann 589,95 Euro kosten und kommt über den deutschen Importeur Minichamps aus Aachen in den Handel.

Zentrales Element ist ein Motorraum, der in der Baugröße 1:18 bei Verkleinerungen nach aktuellen Automobilen seinesgleichen sucht. Denn hier ist nicht nur ein fantastischer V12-Treibsatz nachgezeichnet, sondern auch die Aufhängungen mit ihren Anklängen an Formel-1-Technik bildet die Verkleinerung funktionstüchtig nach. Schon das wäre ein Meisterwerk.

Eine weitere Herausforderung in Sachen Oberflächengüte besteht diese fulminante Verkleinerung beim Thema blau eingefärbtes Sichtkarbon. Dass Lackierung und Deko Hyper-Premium sind, bedarf bei Almost Real kaum der Erwähnung, das gehört einfach zur Serienausstattung der Marke. *aab*



Maßstab 1:18

30 years est.1995 CMC CLASSIC MODEL CARS

CMC Ferrari 250 LM

Die Revolution des Rennwagenbaus bei Ferrari

M-261, M-262, M-263,
M-264, M-265, M-266,
M-267, M-268, M-278
CMC Ferrari 250LM.
Neun Versionen, neun Charaktere.

CMC GmbH & Co. KG · Classic Model Cars
Stuttgarter Str. 106 · D 70736 Fellbach
Tel.: +49 711 44 00 799-0 · info@cmc-modelcars.de · www.cmc-modelcars.de

EINZIGARTIG
UND EINE KLASSE FÜR SICH

CMC Exclusive Modelle

Stories zu den Fahrzeugen und Webshop auf www.cmc-modelcars.de

Das Zuhause der Wiking-Autos in 1:87

Neue Heimat

Mit dem „Landhaus Typ Fertighaus“ gaben die Wiking-Freunde ihren Automodellen schon früh eine Heimat. Heute ist es ein Bauhaus-Klassiker.

Es ist ein schlichter Bungalow und trotzdem eine wirkliche Ikone. Als das Fertigmodell 1949 debütierte, wusste weder bei Wiking noch sonst wo irgendjemand, wohin die modellbauerische Reise gehen würde. Das Haus sollte vornehmlich auf den Straßenplänen der Verkehrserziehung dienen und war vier Jahre nach Kriegsende seiner Zeit voraus. 77 Jahre später macht Wiking daraus ein Schwedenhaus. Bullerbü ist eben überall!

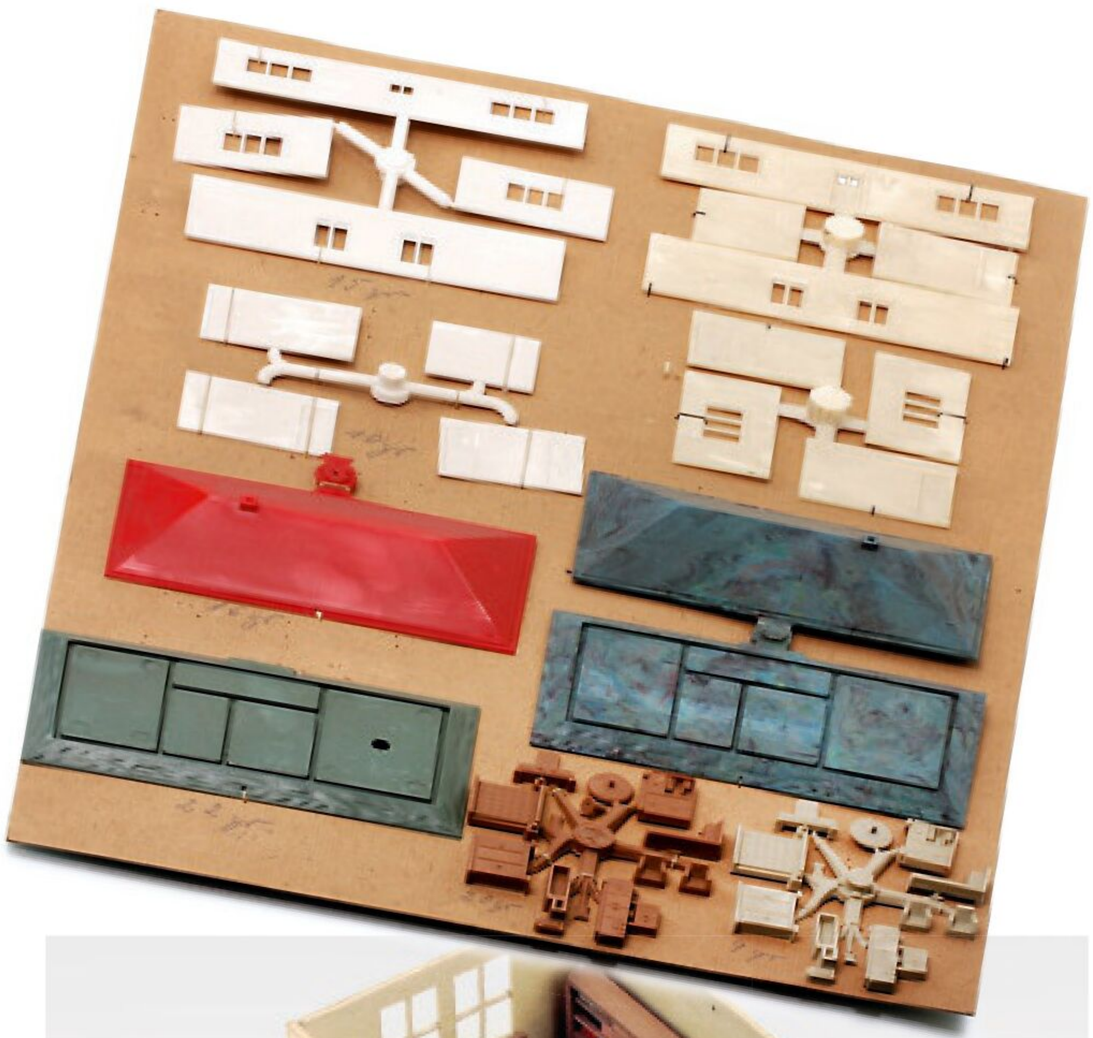
Bereits 2013 hatte sich Wiking ein erstes Mal der Revitalisierung angenommen. Die Themen-Edition „Der Traum vom schmucken Landhaus“ erschien als Reminiszenz an die Wiking-Anfangsjahre. Das filigran aufgewertete „Landhaus Peltzer“ erinnerte vor 13 Jahren an den kreativen Gründer Fritz Peltzer, der in den Sechzigern über die Sommermonate in Malente seinen Sehnsuchtsort gefunden hatte. So inszenierten die Modellbauer die erste Themen-Edition durch eine typische Fertighausszenerie mit VW T1 und dem Demag Mobilkran V70. Dazu gehörte auch das Werbeschild. „Fertighaus Typ Malente, Bauherr: Familie Schulz, Architekt: F. K. Peltzer, Bauleitung: A. Kedzierski, Unter den Eichen 101, 1 Berlin-Lichterfelde“ ist da zu lesen.

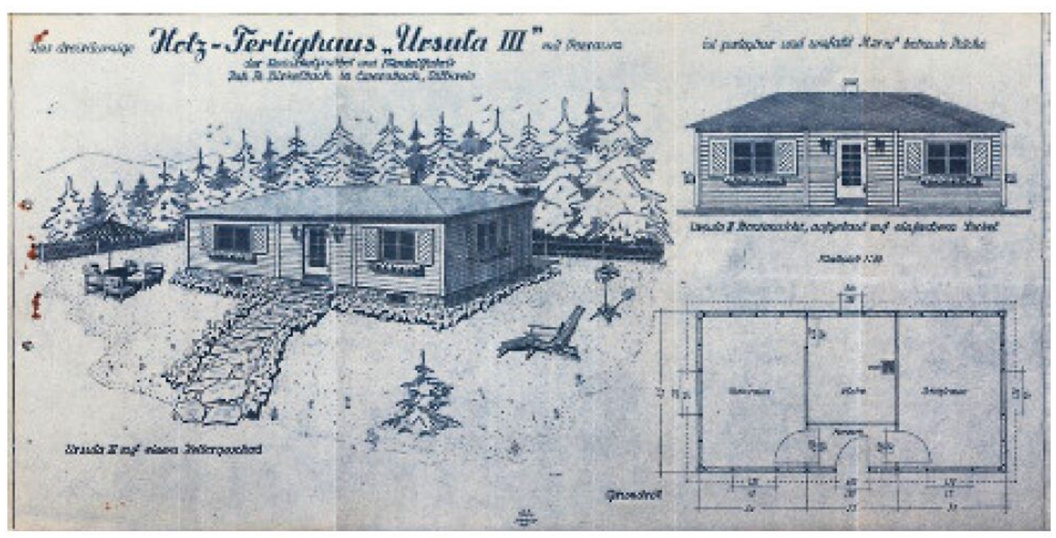
Das clever gestylte Landhaus von Wiking konnte mit Möbeln aufgehübscht werden und war auch Speditionsgeschäftsstelle

2018 dann eine zweite Auffrischung des Landeshauses – diesmal in den begehrten ASG-Farben als Speditionskontor. Die Kombination aus Saphirblau und Melonengelb harmonierte mit der wachsenden Reihe von ASG-Fahrzeugen. Zur Auslieferung kam das Speditionsbüro ebenso wie eine Tankstelle und der Volvo PV544, der einen Anhänger mit Dachgepäckträger zieht. Außerdem gesellte sich der Gabelstapler hinzu.

Wer die Innovationsbereitschaft gleich nach der Währungsreform 1948 ermessen will, dem sei beim Rückblick in die lange Chronologie die Geschichte des einzigen Hausmodells ans Herz gelegt. Wenn der Straßenplan gedruckt war, durfte die wirklichkeitsnahe Bestückung der Verkehrsszenerie nicht fehlen. Friedrich Peltzer wusste, was er seinem damals neuen Verkehrssortiment – noch im Maßstab 1:100 gehalten – schuldig war. Schon in der Preisliste vom Herbst 1949 fand sich unter dem Artikelkürzel „TH“

Fotos: Ulrich Biene




Das dreistöckige Holz-Fertighaus „Ursula III" mit Terrasse
ist preiswert und praktisch. Kann auf jedem Boden
der Bauherrschaft und Handelsfirma
Joh. B. Dürrschnabel in Lauterbach, Oberhessen
Ursula II auf einem Bellergeschoß
Grundriß

transport-spedition

DIECAST METAL
WITH PLASTIC PARTS
1:24
SCALE MODEL
Lamborghini Temerario
THE "LAMBORGHINI" AND "LAMBORGHINI BULL AND SHIELD" TRADEMARKS, COPYRIGHTS,
DESIGNS AND MODELS ARE USED UNDER LICENSE FROM AUTOMOBILI LAMBORGHINI S.P.A, ITALY.
LAMBORGHINI
WELLY
WELLY DIE CASTING INTERNATIONAL LTD.
37/F., One Midtown, No. 11, Hoi Shing Road, Tsuen Wan, N.T., Hong Kong
E-Mail : welly@wellydiecast.com TEL: (852) 2416 5487 FAX: (852) 2412 0042
Disclaimer: Product color, style, information or specifications in this publication are subject to change without notice.
The manufacturer reserves the right to revise this publication and to make changes from time to time in the content.
This illustration may be varied from the actual product.

Als Schwedenhaus bekennt die Dauerbrenner-Immobilie Farbe und gewinnt vier Wänden in 1:87 neue Perspektiven ab

(T=Traffic-Serie/H=House) der Hinweis auf die Neuheit. Endlich war für den Papierplan das passende Haus erhältlich. Entsprechende Freiflächen waren längst eingezeichnet, sodass schon in der ein Jahr später veröffentlichten Preisliste eine wunderschöne City-Szenerie zu sehen ist – das Landhaus aus Kunststoff inklusive. Garagen und Tankstellen sollten folgen.

Die Haus-Idee eignete sich tatsächlich perfekt für den Modellbau: Wiking-Modellbaumeister Alfred Kedzierski konstruierte einen erhaben modellierten Sockel, der die Fixierung von vier Außen- und vier Innenwänden in eingelassene Nuten möglich machte. Aufgesetzt wurde ein passgenau gestaltetes Bungalowdach, das die Stabilität gewährleistet. Fenster und Türen erschienen vor fast acht Jahrzehnten bereits durchbrochen, eine Verglasung gab es nicht. Innerhalb des Wiking-Sortiments war dieses ungewöhnlich große Produkt ein Eyecatcher. Es wurde zwei Jahre später aufgewertet und unter der neuen Artikelnummer „T 113“ als „Haus mit Inneneinrichtung“ angeboten. Wunderschön filigran erschien das Mobiliar – die feinsinnige Handschrift von Wiking-Stylist Alfred Kedzierski ist noch heute unübersehbar.

Das Wohnzimmer wirkte heimelig, gab mit Ecksofa, zwei Sesseln und dem runden Tisch einen Vorgeschmack auf die abendliche Gemütlichkeit. Das Kissen, gerade drei mal vier Millimeter groß, machte Alfred Kedzierski zum i-Tüpfelchen des Hausinterieurs. An allen vier Spitzen fein eingeschlagen, ließen sich die Kissen auf dem Sofa drapieren. An jedem Spritzling fanden sich später zwei dieser Kissen, die zur Rarität wurden, weil sie sich, kaum größer als ein Reiskorn, allzu schnell verflüchtigten. Das Bücherbord in der Schrankwand fiel schon deshalb auf, weil es späterhin gern mit Farbe akzentuiert wurde. Gleiches galt fürs Schlafzimmer, dessen Doppelbett mit einer sorgfältig gewellten Tagesdecke geschmückt war. Im Eingang die typische Spiegelkommode, im Bad zählten Badewanne, Toilette und Waschbecken zum luxuriösen Sanitär-Dreiklang. Und tatsächlich: Urplötzlich hatte der Blick unter das zur Seite geschobene Dach etwas von einer Puppenstube in H0.

Wie revolutionär das Landhaus zu Beginn der Fünfziger war, macht in der Rückschau der Vergleich mit den maßstabsgleichen Häusern von Faller, Vau-Pe & Co. klar. Dort arbeiteten die Macher noch mit Werkstoffen wie Holz, Pappe und Grießputz – nur wenige Zubehörteile waren aus Kunststoff. Die Berliner Modellbauer waren der Zeit Jahre voraus, weil sie bereits ein Jahrzehnte Erfahrung im Kunststoffspritzguss hatten. Die passenden Autos lebten längst in ihrer eigenen Welt – mit ebenmäßigen Wänden, die dank Kunststoff voller Leuchtkraft waren. Wiking sprach 1957 nur noch vom Landhaus, das dann in Einzelteilen zur Auslieferung kam. Unter der Artikelnummer „T 113“ waren die besagten Möbel in einer kleinen Tüte erhältlich. 1960 erhielt das „Landhaus Typ Fertighaus“ der ersten Stunde zum letzten Mal eine Programmpräsenz. Nur gut, dass es heute die Themen-Editionen aus revitalisierten Formen gibt. Nun auch als Schwedenhaus! *Ulrich Biene*

Das Landhaus Typ „Fertighaus“ flirtet auch mit einer interessanten Geschichte, die sich um den Wikinggründer dreht

SAMMELN: Porsche 911/992 von Minichamps in 1:43

Himmelfahrt

Wenn 1:43-Elfer, dann aus Aachen? Das ist auch beim Thema Porsche Carrera 911 Generation 992.1 die Frage.

Die 1:43-Modelle des Porsche 911 von Minichamps sind Kult und unterstreichen die Innovationskraft der Modellautomarke aus Aachen

Heute beginnen wir mit dem Fotomotiv. „Wenn Engel Plätzchen backen", so will es ein Sprichwort wissen, färbt sich der Abendhimmel in der Adventszeit in kräftigem Orangerot. Auch nach Weihnachten bietet ein bunt leuchtender Abendhimmel eine großartige Fotokulisse. Das gilt auch für diesen von Minichamps 43fach verkleinerte Porsche 911 Carrera der Baureihe 992.1.

Unter dem Label Pauls Model Art, respektive Minichamps, entstehen seit 1990 beziehungsweise 1996 traditionell auch Porsche-Miniaturen, stets in Absprache und mit dem Segen des Stuttgarter Sportwagenherstellers. Der Namenswechsel zu Minichamps erfolgte seinerzeit übrigens auf Wunsch von BMW, einem weiteren Industriekunden. 1992 miniaturisieren die Aachener die damals aktuelle Elfer-Baureihe 964; das Rückleuchtenband ist seinerzeit ein Aufkleber, der Heckspoiler — wie beim Original — ausfahrbar. Ihr folgen unmittelbar der 911 Turbo (930 sowie 964 Turbo) sowie die Vorgänger-Generationen 901 und 911 (G-Serie). Nach dem 993 geht der offizielle Porsche-Zuschlag für den 996 als 1:43er zwischenzeitlich an Schuco, doch zur Premiere des 996 Turbo und zum Facelift (996.2) ist Pauls Model Art wieder im Boot.

Und so, wie Porsche in Zuffenhausen den 911 von Generation zu Generation weiterentwickelt hat, verfeinerte Minichamps die jeweilige Miniatur. Genau das sichert treue Fans, die den neuen Elfer in 1:43 aus Aachen haben wollen.

Jörg Walz

LE GRAND
1/8 COLLECTION

Die Mercedes-Benz Legende als Bausatz in 1/8

SCALE 1:8 DIE-CAST KIT

MERCEDES-BENZ 300 SLR

Weitere Infos auf www.lemke-legrand.com

LEGRAND 1/8 ist eine Marke der LEMKE Collection GmbH
Schallbruch 34a, 42781 Haan, info@lemkecollection.de

* Mercedes Benz and the design of the enclosed product are subject to intellectual property owned by Daimler AG. They are used by LEMKE Collection GmbH under license.

LEMKE collection

SCAN ME

Art. LE105
- Silber Metallic
- Innenausstattung rot
- Mehr als 900 Bauteile
- Metall Karosserie, bereits lackiert
- Gewicht ca. 8 kg
- Maße L × B × H mm: 550 × 210 × 160

VERLOSUNG: Mein Lieblingsmodell, Teil 65

Mach mal blau!

Auch diesmal zeigen die Leser ihre ganz individuellen Lieblinge in fantasievoller Inszenierung.

Adolf Wilding: Einen perfekten Bugatti 35 Grand Prix (oben) als Monogram-Kit in 1:24 kombiniert er mit passenden Figuren von American Diorama und der „Bugatti-Queen“ von Alice Figuren.

Klaus Zehentner: Der Mercedes-Fan erinnert uns mit seinem Foto an Silberpfeile, die Märklin einmal als Tin-Plate-Miniaturen, also aus Blech, in der ungewöhnlichen Baugröße 1:14 fertigte.

Rolf Mitschelen: Den Leser aus Kirchheim hat die Wiking-Story über transparente Modelle inspiriert. Auf dem Bild ist der Mercedes-Benz SK von Herpa in 1:87 zu sehen, der sein Debüt auf der IAA 1987 gab.

Fotos: Leser (5), Werk (1)

Heinz Floßmann:
Der Opel-Fan baute auf Basis eines 1:18ers von Minichamps den Opel GT Roadster nach, den er selber im Maßstab 1:1 besitzt. Was für ein Hammer!

Adolf Wilding, die Zweite:
Weil der Winter einfach Bausatzzeit ist, schickte er uns ein zweites 1:24-Objekt zu: den perfekt gebauten 1:24-Plastikkit des Honda NSX von Tamiya.

Fetter Lambo

▶ Zu gewinnen gibt es diesmal den 1:24-Kit des Lamborghini Revuelto von Revell. **Einsendeschluss ist Montag, der 11. Mai 2026.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahme-Link: **https://modell-fahrzeug.com/lieblingsmodell-gewinnspiel**

AUTOart™

1:18 PORSCHE 911 (991.2) GT3 RS 2017
WEISSACH PACKAGE
78176 WHITE

1:18 DODGE CHARGER SCAT PACK WIDEBODY
71758 SUBLIME / GREEN
71759 TORRED

1:18 DODGE CHARGER SCAT PACK WIDEBODY
71756 DESTROYER GREY
71757 PLUM CRAZY

1:18 DODGE CHALLENGER SRT SUPER STOCK '23
71767 FROSTBITE / BLUE / CARBON STRIPES

1:18 DODGE CHALLENGER SRT JAILBREAK '22
71763 INDIGO BLUE / CARBON STRIPES

1:18 DODGE CHALLENGER SRT SUPER STOCK '23
71769 SUBLIME / GREEN

Gateway Europe GmbH
AACHEN · GERMANY · e-mail: info@gateway-europe.de

www.autoartmodels.de
www.facebook.com/AUTOart.de

DESIGN

Lang*läufer*

Am 3. November 1967 stellte ein Porsche 911 R Langstreckenrekorde auf, den Amalgam jetzt im Finishline-Look als 1:18er nachbaut.

BP Schweiz kümmerte sich damals um die Organisation, Firestone um die richtigen Reifen, und die Porsche-Fahrer Dieter Spoerry, Rico Steinemann, Jo Siffert und Charles Vögele – allesamt Schweizer – gingen in Monza mit einem Porsche 911 R auf die Jagd nach Langstreckenweltrekorden. Denn der vorher eingesetzte 906 war kollabiert. Am Ende standen vier neue Weltrekorde über 15.000 und 20.000 Kilometer, 72 und 96 Stunden. Genau diesen weißroten malträtierten Elfer entwickelt Amalgam jetzt in 1:18 im Finishline-Look und setzt in Sachen originalgetreu gestaltete Patina auf eine Kooperation mit den Spezialisten von Type 7. Das Modell des siegreichen Boxers kostet bei den Experten aus Bristol 2195 Euro und ist auf 67 durchnummerierte Exemplare limitiert. Amalgam liefert die Raritäten in einer edlen Klappbox an seine rennsportbegeisterten Kunden aus. *aab*

Fotos: Amalgam, Archiv Porsche AG

MODELL FAHRZEUG 4/2026 erscheint am **Freitag, den 5. Juni 2026**

LESER-HOTLINE: Abo-Service, Kleinanzeigen, Heftnachbestellungen u. v. m. Alles unter einer Nummer: ✆ **05 21/55 99 55**

Redaktion MODELL FAHRZEUG
Redaktionsbüro Berse & Dieckert, Passauer Straße 15, 90480 Nürnberg
Fon 09 11- 9 40 46 40, Fax 09 11- 9 40 46 50
E-Mail: a.berse@die-redakteure.info

Chefredakteur: Andreas A. Berse (v. i. S. d. P.)

Redaktion: Redaktionsbüro Berse & Dieckert
Peter Werther (Korrektorat), Dr. Gabriele Knöss

Fotografen: Markus Bolsinger, Walter Doppelhammer, Christian Hoffmann, Hell Sinki, K. D. Nowack, Blacky Schwarz

Grafik: storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5, 80805 München

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ulrich Biene

MODELL FAHRZEUG erscheint im Delius Klasing Verlag

DELIUS KLASING

Ein Unternehmen der Mediengruppe Klambt

Delius Klasing Verlag GmbH
Siekerwall 21, 33602 Bielefeld,
Telefon 05 21/5 59-0, Telefax 05 21/5 59-1 14
E-Mail: info@delius-klasing.de
www.delius-klasing.de
Commerzbank AG,
BIC DRES DE FF 480, IBAN DE20 4808 0020 0208 3942 00

Verleger: Lars Joachim Rose

Impressum

Geschäftsführung: Rüdiger Dienst, Tim Ramms

Publishing: Tim Ramms

Leiter Digital: Ralf Beutler

Gesamtvertriebsleitung:
Markus Klei, Klambt Pressevertrieb GmbH

Vertrieb:
MZV GmbH & Co. KG, 85716 Unterschleißheim, www.mzv.de

Media Sales: Carmen Kleinfeldt, Jan Magatzki
Klambt Media Sales GmbH, Gänsemarkt 21-23, 24, 20354 Hamburg

Sales Manager MODELL FAHRZEUG:
Monika Grell, m.grell@delius-klasing.de
Es gilt die aktuelle Preisliste Nr. 35

Anzeigen:
BCN Brand Community Network GmbH
Arabellastraße 23, 81925 München
Es gilt die aktuelle Preisliste, siehe brand-community-network.de
Head of Publisher Management: Julia Hartz von Zacharewicz

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katja Lickhardt

Produktion: Marc Ahrens,, Annett Severin

Reproduktion: Klambt Pixel Circus

Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, 97204 Höchberg

Leserservice:
Delius Klasing Verlag GmbH, Postfach 2401, 49014 Osnabrück
Tel. +49 521 55 99 55
Mo. bis Fr. von 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa. von 10:00 bis 14:00 Uhr
E-Mail: abo@delius-klasing.de

Webshop: shop.delius-klasing.de

Abonnement:
Print (6 Ausgaben): 49,90 € (Deutschland),
54,90 € (Österreich), 58,90 € (Schweiz), 63,90 € (übriges Ausland), jeweils inkl. Versandkosten, Print + Digital (6 Ausgaben): 54,90 € (Deutschland), 59,90 € (Österreich), 63,90 € (Schweiz), 68,90 € (übriges Ausland), jeweils inkl. Versandkosten,
Digital (6 Ausgaben): 41,99 €
Das Abonnement ist nach Ablauf der Mindestbezugszeit jederzeit kündbar.

Einzelheftbestellung:
www.shop.delius-klasing.de/Zeitschriften

Veröffentlichungsrechte:
MODELL FAHRZEUG wird ganz oder in Teilen im Print und digital vertrieben. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Die Verwendung von Zitaten aus Testberichten für Anzeigen ist möglich.
Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die Magazine des Delius Klasing Verlags:

PORSCHE FAHRER · PORSCHE KLASSIK · EXCLUSIV · classic · Yacht · boote · surf · TOUR · bike · MY BIKE

6 Ausgaben

modell fahrzeug

+ 3 Ausgaben gratis

- 9x MODELL FAHRZEUG zum Preis von 6
- Kostenlose Lieferung
- Abo wählbar: Print, Digital oder Print+Digital

PRINT
FÜR NUR **49,90 €***

DIGITAL
FÜR NUR **41,90 €**

PRINT+ DIGITAL
FÜR NUR **54,90 €***

Hier bestellen

+49 (0) 521/55 99 55
oder online
über QR-Code oder Link

jetzt-lesen.link/mfz-7219

*gilt bei Lieferung innerhalb Deutschlands

NEUHEITEN

NEU

531468G “1:18 Ford Mustang GTD ‘25”

NEU

532925R “1:24 Ford Mustang Darkhorse ‘24”

NEU

531470 “1:18 Porsche 911 Targa 4 GTS (992.2)”

BAUER

Heinrich Bauer GmbH & Co. KG • Hans-Bunte-Str. 2 • 90431 Nürnberg
Tel.: +49 (0)911-32452-0 • Fax: +49 (0)911-32452-40
E-Mail: info@bauer-spielwaren.de • www.bauer-spielwaren.de

FOLLOW US